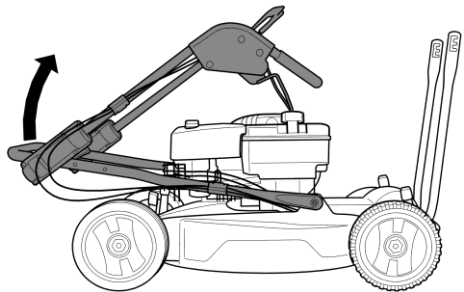
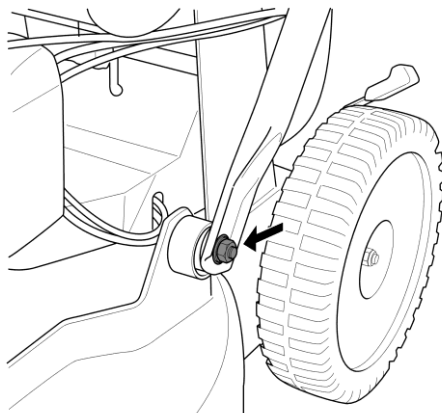
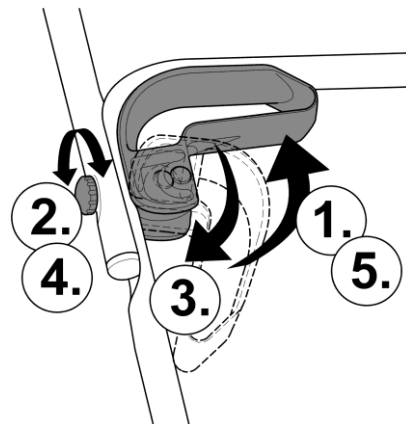
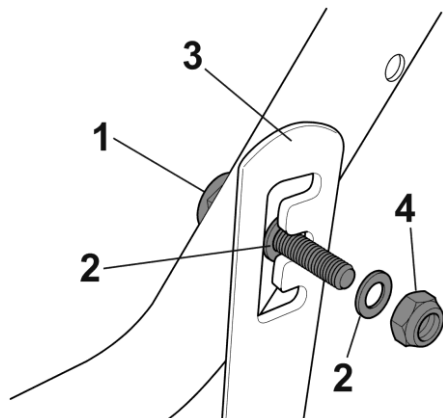
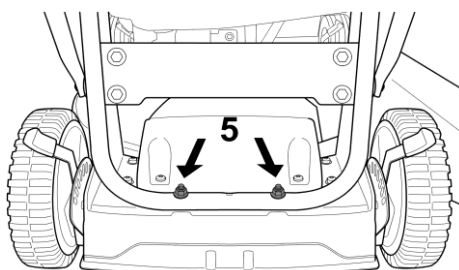
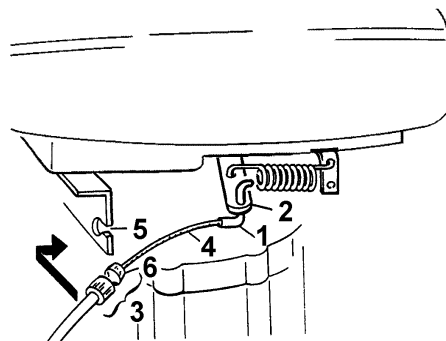
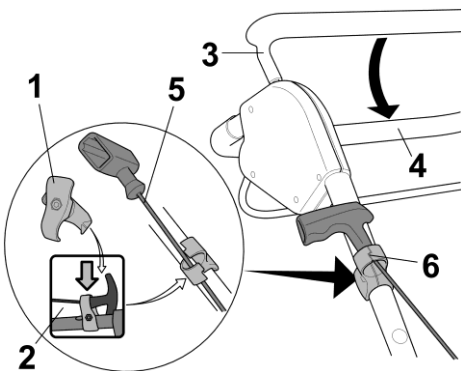
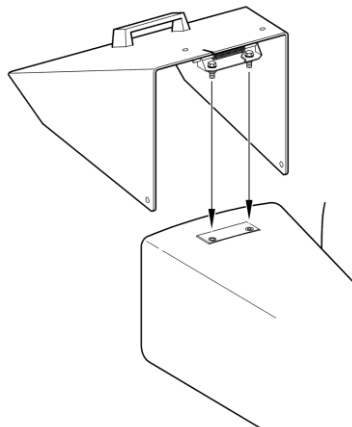
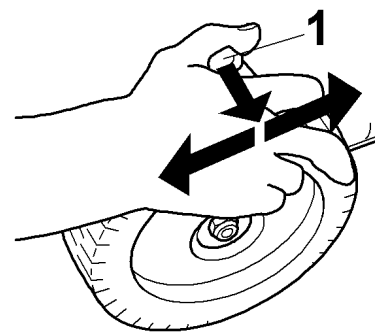
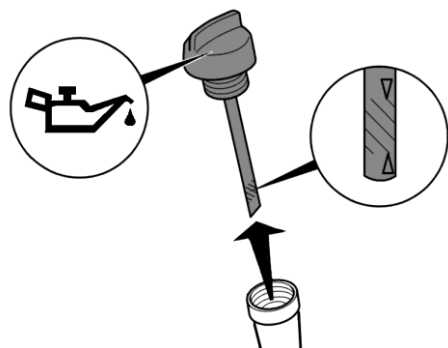
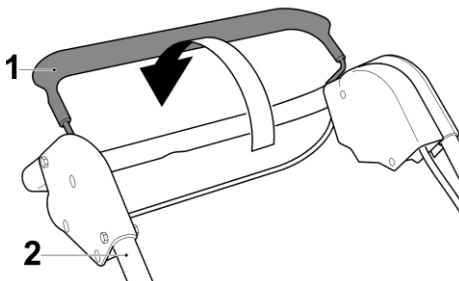
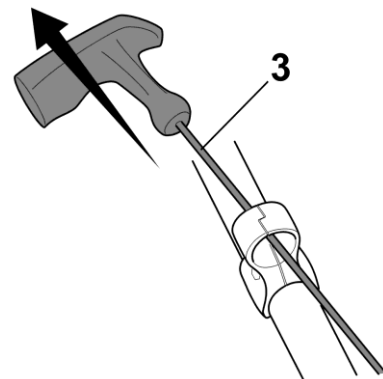


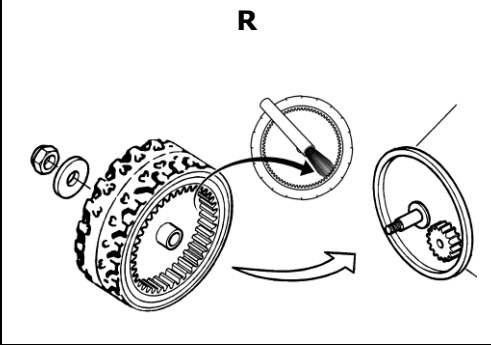
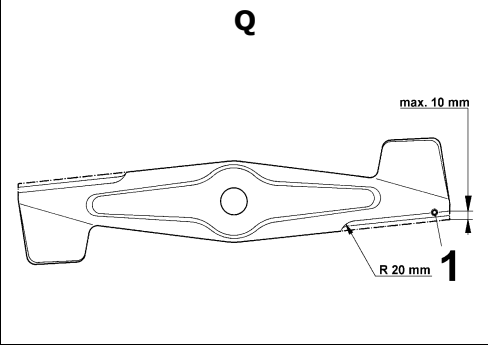
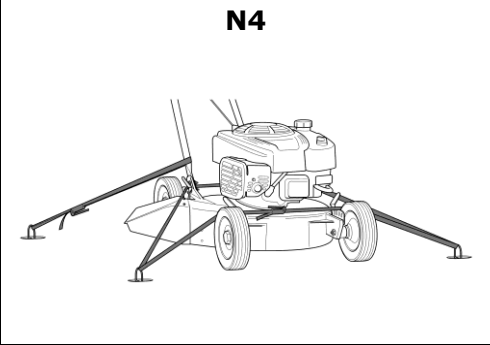
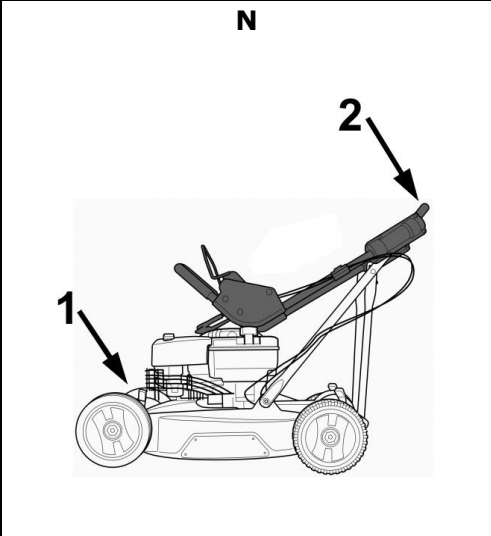
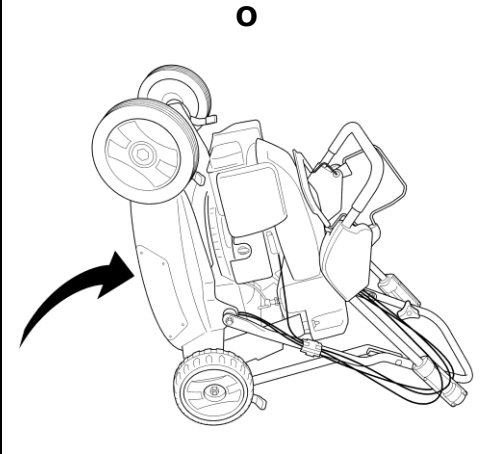
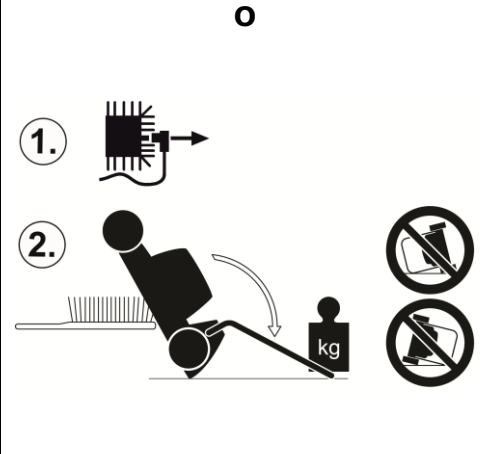
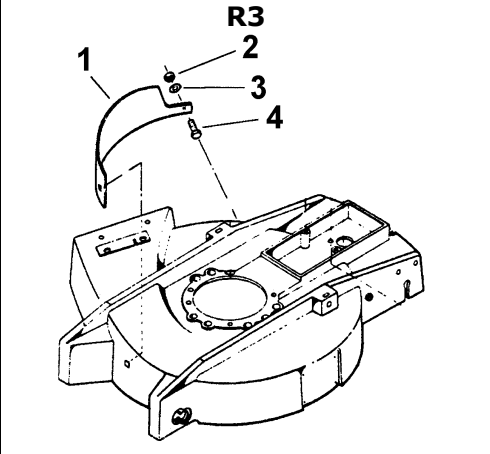
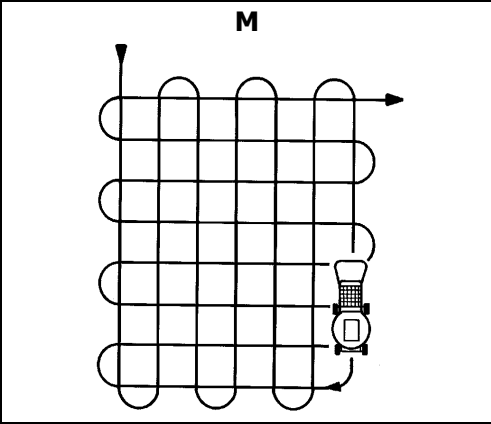
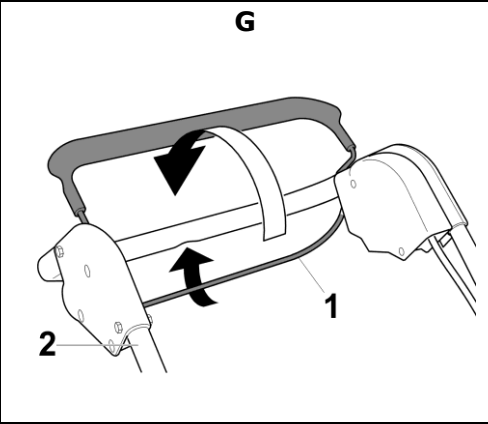
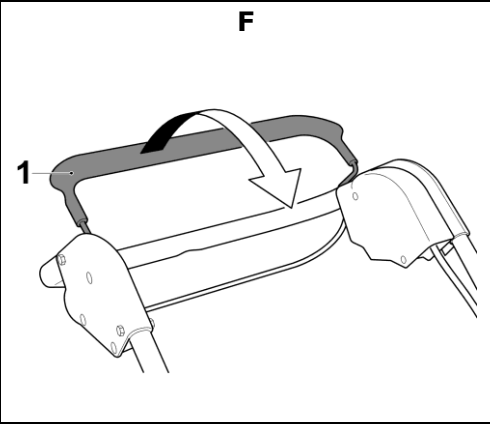
52-S A

DE	Rasenmäher	BETRIEBSANLEITUNG
FR	Tondeuse à gazon	LIVRET D'ENTRETIEN
EN	Lawn mower	OPERATOR'S MANUAL
NL	Grasmaaier	BEDIENINGSHANDLEIDING
ES	Cortacésped	MANUAL DEL OPERADOR
IT	Tagliaerba	MANUALE DELL'OPERATORE

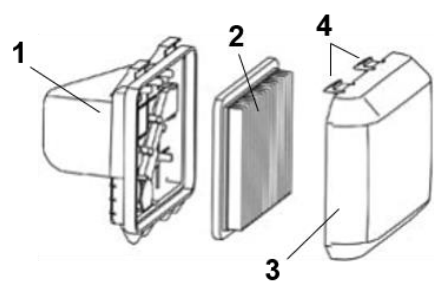
SABO

SAU22256

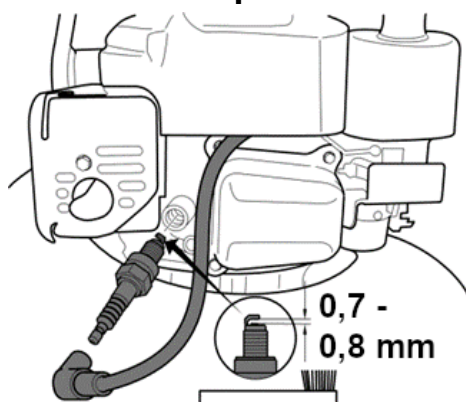
A1**B1****V4****W2****D1****H1****L1****T1****I****Y1****D****E**



W



Y



Deutsch Originalbetriebsanleitung	DE
Français Traduction du mode d'emploi d'origine	FR
English Translation of the original instruction	EN
Nederlands Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	NL
Español Traducción de las instrucciones de uso originales	ES
Italiano Traduzione delle istruzioni d'uso originali	IT

1	Einführung.....	2	Mäher.....	12
2	Erklärung des auf der Maschine angebrachten Typenschildes.....	2	Schalldruckpegel	12
3	Erklärung der Piktogramme	2	Schwingungen	12
4	Erklärung der Symbole	2	Schallleistungspegel.....	12
5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	20 Original-Ersatzteile und Zubehör	12
6	Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Benzin)	3	Konformitätserklärung.....	siehe hinten, nach der letzten Sprache
	Allgemeine Sicherheitshinweise	3		
	Vorbereitende Maßnahmen.....	4		
	Handhabung	4		
	Wartung und Lagerung.....	5		
7	Beschreibung der Bauteile.....	6		
8	Vorbereitende Arbeiten.....	6		
	Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + B1 + V4).....	6		
	Stützholms-Montage (Abbildung W2 + D1)	7		
	Einhängen des Motor-Brems-Bowdenzuges am Motor (Abbildung H1).....	7		
	Holmstart-Montage (Abbildung L1)	7		
	Prallblech anbauen (Abbildung T1)	7		
	Schnitthöhe einstellen (Abbildung I).....	7		
9	Vor der ersten Inbetriebnahme	7		
	Öl einfüllen (Abbildung Y1).....	7		
	Kraftstoff einfüllen.....	8		
10	Starten des Motors (Abbildung D + E)	8		
11	Abstellen des Motors (Abbildung F)	8		
12	Anhalten im Notfall.....	8		
13	Fahrertrieb.....	8		
	Bedienung des Hinterradantriebes (Abbildung G)	8		
14	Mähebtrieb.....	8		
	Mähen an Hanglagen	8		
	Ölstandkontrolle.....	8		
	Prüfung der Betriebssicherheit	8		
	Zeitliche Einschränkungen	9		
	Tipps zur Rasenpflege.....	9		
	Mähen (Abbildung M)	9		
	Mulchen	9		
	Umbau auf Seitenauswurfmäher (Abbildung R3)	9		
15	Wartungsintervalle	9		
16	Pflege und Wartung des Mähers.....	9		
	Reinigung (Abbildung O)	9		
	Aufbewahrung	10		
	Umkappen des Führungsholmes (Abbildung B4)	10		
	Transport und Sicherung des Gerätes (Abbildung N + N4).....	10		
	Wartung des Messerbalkens.....	10		
	Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q)	10		
	Auswechseln des Messerbalkens	10		
	Wartung der Vorderräder	10		
	Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R)	10		
	Wartung des Antriebs	10		
	Auswechseln des Antriebskeilriemens.....	10		
17	Wartung des Motors	11		
	Ölwechsel	11		
	Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters (Abbildung W)	11		
	Kontrolle der Zündkerze (Abbildung Y)	11		
	Vorschriftsmäßiges Überwintern des Motors (oder längerer Nichtgebrauch)	11		
18	Störungsursachen und deren Beseitigung	11		
19	Technische Daten.....	12		
	Motor.....	12		

1 EINFÜHRUNG

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund,

wenn zum Stolz auf einen gepflegten Rasen die Freude an der Gartenarbeit kommt, dann weiß man erst, was man an seinen Gartengeräten hat. Mit Ihrem neuen Rasenmäher haben Sie eine gute Wahl getroffen. Er vereint die Leistungsstärke einer großen Traditionsmarke mit den Innovationen modernen High-Techs. Das spüren Sie, wenn Sie mit ihm arbeiten, und das freut Sie, wenn Sie das wunderbare Ergebnis sehen.

Doch bevor Sie mit der Rasenpflege starten, hier einige wichtige Informationen, die Sie bitte unbedingt beachten sollten.

Bevor Sie den Mäher erstmals in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Rasenmäher zu vermeiden.

Benutzen Sie den Rasenmäher vorsichtig. Die auf dem Gerät angebrachten Piktogramme weisen Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hin.

Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sind mit Symbolen gekennzeichnet.

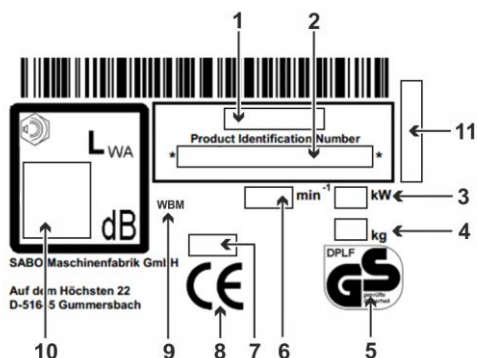
Die Bedeutung der Piktogramme und Symbole wird in den folgenden Kapiteln erklärt.

Die Bezeichnungen links und rechts beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehen linke oder rechte Seite des Gerätes.

Bei genauer Beachtung der technischen Anweisungen wird Ihr Rasenmäher zuverlässig funktionieren. Wir weisen darauf hin, dass Schäden am Mäher, die durch Bedienungsfehler entstanden sind, nicht der Gewährleistungs- / Garantiepflicht unterliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Rasen- und Grundstückspflege.

2 ERKLÄRUNG DES AUF DER MASCHINE ANGEBRACHTEN TYPENSCHILDES



- 1 Modell
- 2 Produktidentifikationsnummer
- 3 Nennleistung
- 4 Gewicht
- 5 Geprüfte Sicherheit (modellabhängig)
- 6 Motor Nenndrehzahl
- 7 Baujahr
- 8 CE Konformitätskennzeichen
- 9 Handgeführter Rasenmäher
- 10 Garantierter Schalleistungspegel
- 11 Seriennummer

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Modelle:

52-S A (SA217223): mit LONCIN Motor V200

Die korrekte Modellbezeichnung Ihres Gerätes sowie die Seriennummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Der Abschnitt unter einer **Überschrift** in kursiv und unterstrichen gilt bis zu der nächsten so markierten **Überschrift** für das jeweilige Modell.

3 ERKLÄRUNG DER PIKTOGRAMME



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



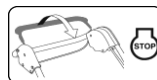
Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



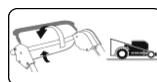
Achtung vor scharfen Messern! Kontakt mit rotierendem Messerbalken vermeiden! Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen! – Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.



Lärmgefahrung – Bei längerem Einsatz wird ein Gehörschutz empfohlen.



Motor **STOP**



Antrieb einschalten



Warnung vor heißen Oberflächen - Motor und Auspuff nicht berühren. Verbrennungsgefahr!



Abgase sind giftig - Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen. Vergiftungsgefahr!



Benzin ist leicht entflammbar - Funken und Flammen fernhalten, nicht rauchen. Feuergefahr!

Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



WARNUNG

Betriebsanleitung und allgemeine Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen und beachten. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.



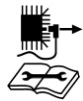
WARNUNG

Abstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Verletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.



WARNUNG

Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv. Auslaufendes Benzin und Öl auf dem heißen Motor ist leicht entflammbar. Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden. Bei laufendem Motor muss der Ölmess-Stab immer fest eingeschraubt sein.

	WARNUNG Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.
	WARNUNG Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Fußverletzungen führen. Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Darauf achten, dass die Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
	WARNUNG Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Bei laufendem Motor/Messer den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand einhalten. Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
	WARNUNG Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Mähen insbesondere bei Laub bedeckten Flächen alle Steine, Stöcke, Drähte und andere Fremdkörper von dem Rasen entfernen. Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen benutzen. Immer mit geschlossenem (nach unten geklapptem) Prallblech arbeiten, auch wenn das Gerät zum Mulchen umgebaut wurde. Vor der ersten Inbetriebnahme die Befestigung der Messerschraube prüfen, danach den Messerbalken vor jedem Mähen auf festen Sitz, Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer von einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen lassen. Die Messerschraube von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen. Vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Werkzeuge entfernt sind.
	WARNUNG Elektrischer Stromschlag kann zu schweren Verletzungen führen. Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen. Überprüfen Sie das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen und entfernen Sie diese, wenn möglich. Bei Beschädigung einer stromführenden Leitung das Gerät ausschalten und die Leitung vom Versorgungsnetz trennen.
	VORSICHT Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Verbrennungsgefahr! Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen. Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Auspuffschutzgittern benutzen.
	VORSICHT Wenn bei Arbeiten am Gerät der Zündkerzenstecker nicht abgezogen wird, könnte der Motor gestartet werden und schwere Verletzungen die Folge sein. Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und Zündschlüssel, wenn vorhanden, entfernen. Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen. Gefährdung: elektrischer Schlag! Für entsprechende Reinigungs- oder Wartungshinweise in der Betriebsanleitung nachschlagen. Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
	WARNUNG Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

	Den Motor abstellen und warten bis das Schneidwerkzeug stillsteht: – wenn der Mäher angehoben oder gekippt werden muss, z.B. zum Transport; – beim Fahren außerhalb des Rasens auf Wegen oder Straßen; – wenn die Maschine für kurze Zeit unbeaufsichtigt bleibt; – bevor die Schnitthöhe eingestellt wird; – vor dem Nachtanken. Nur bei kaltem Motor nachtanken!
	VORSICHT Der Kontakt mit den scharfen Kanten des Messerbalkens und anderen scharfen Kanten des Geräts kann zu Verletzungen führen. Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen.
	VORSICHT Lärmgefährdung – Bei längerem Einsatz wird ein Gehörschutz empfohlen.

5 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- Das Gerät ist ausschließlich zum Mähen von Gras- und Rasenflächen im Rahmen der Garten- und Landschaftspflege bestimmt ("Bestimmungsgemäßer Gebrauch"). Jeder darüber hinausgehende Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher insbesondere zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und/oder Fortblasen auf Gehwegen.
- Nicht zulässig ist die Verwendung jeglicher vom Hersteller nicht freigegebener Zusatz- und Anbaugeräte. Bei Verwendung derartiger Zusatz- und Anbaugeräte erlöschen die CE-Konformität und der Garantieanspruch. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

6 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN HANDGEFÜHRTEN SICHELRASENMÄHER (BENZIN)

Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Gerätes ausgehändigt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind. Dieses Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Diese Aufsichts-Person muss im Vorfeld entscheiden, ob die Person mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten für diese Tätigkeit geeignet ist.



Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

- Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf! Unbenutzte Geräte sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahrt werden.

- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!
- Die Kabelverlegung darf nicht manipuliert werden, z.B. durch Entfernen von Kabelklemmen oder Anbringen zusätzlicher Kabelbinder! Die Kabel müssen so an der Außenseite des Holms anliegen, dass sie beim Umklappen des Holms weder gequetscht noch überstreckt werden. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes, geschlossenes, rutschfestes Schuhwerk oder Sicherheitsschuhe und lange Hosen zu tragen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln. Mähen Sie nicht barfüßig oder in Sandalen. Zum Schutz der Augen tragen Sie eine Sicherheitsbrille.

- Laute Geräusche können zu Hörschäden führen. Gehörschutz tragen.



Überprüfen Sie das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen und entfernen Sie diese, wenn möglich. Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen. Gefährdung: elektrischer Schlag! Bei Beschädigung einer stromführenden Leitung das Gerät ausschalten und die Leitung vom Versorgungsnetz trennen.



Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper, die erfasst und weggeschleudert werden können.



Wenn Sie zur Rasenpflege auch einen Mähroboter einsetzen, sind folgende Sicherheitshinweise im Hinblick auf die Arbeitsfläche des Mähroboters zu beachten:

- vor dem Arbeiten auf diesen Flächen (mähen, vertikutieren, usw.) ist immer der Bereich des Begrenzungskabels zu prüfen.
- sind die Kabel in der Erde verlegt, müssen sie überprüft werden, es dürfen keine Kabel zu sehen sein, besondere Vorsicht ist bei der Ladestation geboten.
- sind die Begrenzungskabel oberirdisch verlegt, so sollten diese direkt auf dem Untergrund gespannt verlaufen und nicht schlaff im Gras herumliegen. Die Kabel müssen ausreichend durch Begrenzungsnägel fixiert sein, siehe Bedienungsanleitung.
- die Begrenzungsnägel dürfen nicht hervorstehen, ansonsten müssen die Nägel nachgedrückt werden.
- herumliegende Kabelreste vor dem Mähen entfernen.

Bei den oben beschriebenen Zuständen besteht die Gefahr, dass das Kabel vom Arbeitswerkzeug eingezogen und aufgewickelt wird, das kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Herunterhängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Benutzer verletzen oder das Mähen behindern. Vor dem Mähen auf mögliche Hindernisse wie z. B. herunterhängende Zweige achten und diese zurückschneiden oder entfernen.

WARNUNG



- Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.



- Benzin nur in einem zugelassenen Behälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Behälter nicht im Fahrzeug, auf einer Ladefläche oder einem Anhänger mit Kunststoffauskleidung befüllen. Behälter vor dem Auffüllen mit Kraftstoff nicht in der Nähe des Fahrzeugs und stets auf dem Boden abstellen.
- Nur im Freien und bei kaltem Motor auftanken. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.
- Mit Kraftstoff angetriebene Geräte, welche sich auf einer Ladefläche oder einem Anhänger befinden, nicht von der Zapfsäule aus betanken, sondern mit einem tragbaren Kraftstoffbehälter auftanken.
- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen, der übergelaufene

Kraftstoff am Motor abzuwischen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Benzinanker wieder sorgfältig zu verschließen.
- Bei Beschädigung sind Benzintank und Tankverschluss auszutauschen.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob das Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.
- Der Zustand der Piktogramme ist bei jedem Einsatz zu prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Piktogramme müssen ersetzt werden.

Handhabung

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.
- Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können. Vergiftungsgefahr.
- Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor keine spannungsführenden Motorteile berühren.
- Achtung! Gerät nicht vor Ansaugöffnungen von Raumbelüftungsanlagen laufen lassen.
- Mähen Sie nicht bei schlechtem Wetter, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.
- Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen. Gefährdung: elektrischer Schlag!
- Kerzenstecker nur bei abgekühltem Motor abziehen. Verbrennungsgefahr!
- Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb der Maschine erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Die Fahrgeschwindigkeit an Person und Gelände anpassen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit langsam, bis Sie Ihre passende Fahrgeschwindigkeit erreicht haben, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
- Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht beeinträchtigen können.
- Vorsicht beim Mähen unter Spielgeräten (z.B. Schaukeln). Das Gerät könnte in unsichere Lage kommen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Nicht zu nahe an Löcher, Gräben und Böschungen heranfahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante eines Grabens oder einer Böschung fährt oder wenn eine Kante plötzlich nachgibt.
- Die Maschine nicht bei Krankheit, Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
- Wenn möglich ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden. Es besteht Ausrutschgefahr.
- Achten Sie immer auf einen guten, sicheren Stand an Hängen. Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Ihr Rasenmäher ist so leistungsfähig, dass er noch an Hängen mit einer Steigung von bis zu 46% (25° Neigung) mähen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Steigungen von mehr als 26% (15° Neigung) nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder das Gerät zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit der Maschine besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden. Vermeiden Sie anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie den durch die Länge des Führungsholms gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Um ein Abrutschen des Gerätes beim Tragen zu verhindern, fassen Sie das Gerät immer an den dafür vorgesehenen Greifvorrichtungen (Tragegriff, Gehäuse, Holmenden oder Querholm des Führungsholm-Unterteils). Nicht an der Auswurfklappe anfassen!

- Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Kapitel „Technische Daten“). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.
- Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Sicherheitseinrichtungen sind (siehe Kapitel „Beschreibung der Bauteile“):



- Sicherheitsschaltbügel Motorstopp (1)
Der Rasenmäher ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet.
Im laufenden Betrieb und im Gefahrenmoment wird durch Loslassen des Bügels Motorstopp der Verbrennungsmotor abgestellt.
Der Verbrennungsmotor und das Messer müssen innerhalb von 3 Sekunden zum Stillstand kommen.
Der Bügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen.
Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.
Verletzungsgefahr!
Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.
Messen der Nachlaufzeit
Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.
Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.
Die Funktion des Sicherheitsschaltbügels darf in keinem Fall außer Kraft gesetzt werden.
Auf die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschaltbügels ist zu achten. Wenn das nicht der Fall ist, von einer autorisierten Fachwerkstatt instand setzen lassen.

Schutzeinrichtungen sind (siehe Kapitel „Beschreibung der Bauteile“):



- Gehäuse, Prallblech (9)
Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch hoch geschleuderte Gegenstände.
Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse bzw. ohne ordnungsgemäß befestigtes Prallblech betrieben werden.



- Gehäuse
Diese Schutzeinrichtung schützt vor Verletzungen durch den Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken.
Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse betrieben werden. Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.
- Abdeckungen des Riementriebs (11), Motorabdeckungen (5)
Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch bewegliche Teile.
Das Gerät darf nicht mit beschädigten bzw. ohne ordnungsgemäß befestigte Abdeckungen betrieben werden.



- Auspuffschutzgitter (6)
Der Motor/Auspuff wird sehr heiß. Das Schutzgitter schützt vor Verbrennungen.
Gerät nicht ohne Auspuffschutzgitter benutzen.

Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht verändert werden.

- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
- Während des Startvorgangs den Antrieb, wenn vorhanden, nicht einschalten.



Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.



Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch Herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem

Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

Starten Sie nicht den Motor, wenn Personen oder Tiere vor dem Mäher stehen.

Bei Geräten mit seitlichem Auswurf starten Sie nicht den Motor, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen oder sich andere Personen oder Tiere im Auswurfbereich befinden.



Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen. Bei Geräten mit seitlichem Auswurf halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.



Stellen Sie den Motor ab durch Loslassen des Bügels Motorstopp, ziehen Sie den Kerzenstecker ab, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, gezogen ist:

- wenn die Maschine verlassen wird;
- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde.
- wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.

- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde und bei Blockierungen der Maschine, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch eine autorisierte Fachwerkstatt geprüft werden, ob Teile des Gerätes beschädigt oder verformt wurden. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
- Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.
Hohe Vibrationen auf Ihre Hände können zu Gesundheitsschäden führen. Beim Auftreten von starken Vibrationen wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Fachwerkstatt.

WARNUNG

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Geräuschpegel und Schwingungen sind die bei der Benutzung der Maschine entstehenden Höchstwerte.

Die Verwendung von unausgewuchteten Schneidwerkzeugen, zu hohe Fahrgeschwindigkeit und mangelhafte Wartung haben erheblichen Einfluss auf Geräuschemissionen und Schwingungen. Deshalb müssen vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, um mögliche Schäden durch hohe Geräuschpegel oder Schwingungsbeanspruchungen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, die Maschine gut zu warten, Gehörschutz zu tragen und während der Arbeit Pausen einzulegen.

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten einhalten und das Gerät regelmäßig von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und warten lassen.



Stellen Sie den Motor ab durch Loslassen des Bügels Motorstopp, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, gezogen ist,

- wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
- wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren;
- beim Fahren außerhalb des Rasens;
- wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
- wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
- bevor Sie nachtanken. Nur bei kaltem Motor nachtanken!

- Falls der Motor einen Benzinabsperrrhahn besitzt, ist dieser nach dem Mähen zu schließen.

Wartung und Lagerung

- Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.



Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden könnten.



Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Schalldämpfer (Auspuff) und Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett). Beim Hochkippen oder auf die Seite legen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr! Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen. Die Maschine nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Feuerquellen wie z. B. Boilern oder Heizungen lagern.



Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Das Auswechseln, Nachschleifen und Auswuchten des Messers muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung kann der Messerbalken sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

- Beim Umgang mit Betriebsstoffen, wie Motoröl und Kraftstoff, ist eine geeignete Schutzausrüstung (z.B. geeignete Schutzhandschuhe) zu tragen. Es sind die Datenblätter der Betriebsstoffe zu beachten.



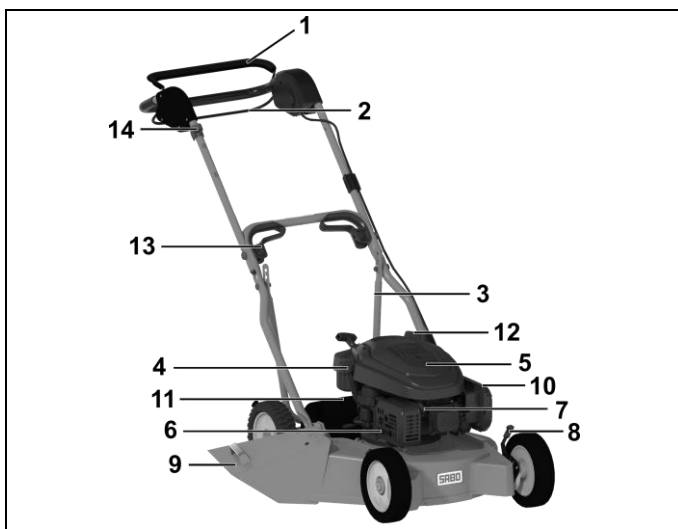
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker auf ebenen Flächen durchzuführen. Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und Einhaltung der Leistungsfähigkeit.

- Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen! Gefährdung: elektrischer Schlag.
- Kerzenstecker nur bei abgekühltem Motor abziehen. Verbrennungsgefahr!
- Auf festen Sitz des Zündkerzensteckers achten! Gefährdung: elektrischer Schlag.
- Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien und bei kaltem Motor erfolgen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.

Aus Garantie-/ Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.

7 BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



- 1 Sicherheitsschaltbügel Motostopp
- 2 Antriebsschaltbügel
- 3 Stützholz
- 4 Öleinfüllstutzen mit Ölmess-Stab
- 5 Motorabdeckung
- 6 Auspuffschutzgitter
- 7 Zündkerze
- 8 Schnitthöheneinstellung
- 9 Prallblech
- 10 Luftfilter
- 11 Abdeckungen des Riementriebs
- 12 Tankverschluss
- 13 Schnellspanner
- 14 Starterseil-Griff

8 VORBEREITENDE ARBEITEN

Zur Montage des Mähers befinden sich folgende Einzelteile in der Verpackung:

- Mäher mit vormontiertem Führungsholz und Stützholz
- Prallblech
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
 - Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
 - Garantiebedingungen
 - diverse Befestigungsteile.

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

ACHTUNG

Vor Montage des Holms und des Starterseilhalters und beim Aufklappen des Holms immer den Zündkerzenstecker abziehen! Nach erfolgter Montage, spätestens vor dem Starten des Motors den Zündkerzenstecker wieder aufdrücken!

Führungsholz hochstellen (Abbildung A1 + B1 + V4)

WICHTIG

Darauf achten, dass die Bowdenzüge beim Hochheben der Führungshölme nicht geknickt oder eingeklemmt werden!

WICHTIG

Darauf achten, dass die Kabel beim Auseinander- und Zusammenklappen der Führungshölme nicht eingeklemmt, gequetscht, verdreht oder überstreckt werden! Die Kabel stets an der Außenseite der Holmverbindung führen. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Den Z-förmig zusammengeklappten Führungsholm in folgender Reihenfolge nach oben auseinander ziehen:

- Zuerst das Führungsholm-Unterteil hochheben **A1** und beidseitig die Muttern fest anziehen **B1**.
- Das Führungsholm-Oberteil hochheben bis Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen.
- Die Schnellspanner zur Befestigung von Holm-Oberteil und Unterteil werden beim Hersteller voreingestellt. **V4**
 1. Schnellspanner nach oben an den Holm ziehen.
 2. Schrauben handfest anziehen.
 3. Schnellspanner öffnen.
 4. Schrauben eine Viertel bis halbe Umdrehung anziehen.
 5. Schnellspanner wieder nach oben ziehen und prüfen, ob die Holme fest miteinander verbunden sind, evtl. nochmals korrigieren.
- Diese Einstellung beibehalten. Falls mit der Zeit die Spannung nachlässt, müssen die Schrauben erneut angezogen werden.

Stützholm-Montage (Abbildung **W2** + **D1**)

- Von außen die beiden Schrauben (1) durch das Holm-Unterteil durchstecken und je eine Scheibe (2) aufsetzen (aus dem Werkzeugbeutel).
- An der Innenseite des Holm-Unterteils den Stützholm (3) in eine der drei Positionen zu unterschiedlichen Holmneigungen anlegen:
 - obere Raste = steile Holmstellung (für größere Personen)
 - untere Raste = flache Holmstellung (für kleinere Personen)
- Danach beidseitig eine Scheibe (2) aufsetzen und mit einer Mutter (4) verschrauben.
- Die zwei Muttern (5) zur Befestigung des Stützholms am Gehäuse handfest anziehen.

WICHTIG

Beim Verstellen der Holmhöhe mittels Stützholm müssen die Muttern (2) **B1** zur Befestigung des Holm-Unterteils nicht gelöst werden.

Die Muttern (4) **W2** nur soweit lösen, dass der Holm während diesen Arbeiten frei beweglich ist.

Dadurch wird das unbeabsichtigte Umschlagen des Holms verhindert und Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil und Gehäuse werden vermieden.

Einhängen des Motor-Brems-Bowdenzuges am Motor (Abbildung **H1**)

- Den Winkel am Bowdenzugende (1) von unten bis zum Knick in den Schalthebel der Bremse (2) einführen.
- Den beweglichen Teil des Bowdenzugendes (3) nach hinten ziehen, bis das Drahtseil (4) seitlich in die Aussparung (5) eingeführt werden kann.
- Danach den Bowdenzug (3) nach vorne schieben bis das der Schnapphaken (6) in der Aussparung (5) der Bowdenzugeinhängung einrastet.

ACHTUNG

Nach dem Einhängen des Motor-Brems-Bowdenzuges muss die Bremsfunktion des Sicherheitsschalthebels überprüft werden. Sobald der Schalthebel losgelassen wird, muss der Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben. Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

Holmstart-Montage (Abbildung **L1**)

- Starterseilhalter (1) aus dem Werkzeugbeutel entnehmen.
- Mutter soweit herausdrehen, so dass die beiden Hälften über den Holm geschoben werden können.
- Auf dem Oberholm befindet sich ein Aufkleber (2) für die Positionierung des Starterseilhalters.

ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen darf der Starterseilhalter nur in der vorgegebenen Position montiert werden.

- Schalthebel Motorstopp (3) auf das Holm-Oberteil (4) drücken und festhalten, das Starterseil (5) herausziehen und in den Starterseilhalter einführen.
- Die beiden Hälften zusammenfügen (6), Mutter wieder festziehen. So wird ein Herausspringen des Starterseils verhindert. Der Starterseilhalter ist so zu montieren / auszurichten, dass das Starterseil freigängig ist und sich an keinen anderen Teilen aufreißt.

Prallblech anbauen (Abbildung **T1**)



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

WICHTIG

Das Betreiben des Gerätes ohne Prallblech kann zu Verletzungen durch Hochschleudern von Gegenständen führen. Das Gerät nur mit Prallblech betreiben.

- Die Befestigungslasche des Prallblechs aufklappen.
- Das Prallblech, mit den vormontierten Schrauben in der Lasche, im Mäher-Gehäuse festschrauben.

VORSICHT

Beim Öffnen des unter Spannung stehenden Prallblechs kann es bei Unachtsamkeit zum Quetschen der Finger kommen.

Schnitthöhe einstellen (Abbildung **I**)



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

- An jedem Rad den Hebel (1) zum Rad hin ziehen und nach seitlichem Verschieben in der gewünschten Position wieder einrasten.
- Alle vier Hebel sollten in der gleichen Position stehen!

VORSICHT

Beim Einstellen der Schnitthöhe den Stellhebel im Griffbereich anfassen, siehe Abbildung **I**. Dadurch wird verhindert, dass die Hand beim Einstellen abrutscht und Verletzungen auftreten.

9 VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Alle Verschraubungen und den Zündkerzenstecker auf festen Sitz prüfen. Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens ist zu prüfen (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Der Rasenmäher ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet. Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen, ob der Sicherheitsschalthebel Motorstopp einwandfrei funktioniert. Wenn der Schalthebel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.

Der Bügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Öl einfüllen (Abbildung **Y1**)



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

WICHTIG

Schäden vermeiden! Der Motor wird ohne Öl geliefert. Er muss vor dem ersten Anlassen mit Öl gefüllt werden.

Vor dem ersten Start Motorenöl (Menge und Qualität siehe technische Daten) mit einem Trichter nach Abschrauben des Ölmess-Stabes in diese Öffnung einfüllen.

- Den Mäher auf ebenem Boden parken.
- Öl langsam durch den Einfüllstutzen einfüllen. Nicht überfüllen. Nach dem Einfüllen des Öls ca. eine Minute warten und dann den Ölstand prüfen. Den Ölmess-Stab einsetzen und festschrauben.
- **Ölstand prüfen**
Ölmess-Stab entfernen. Den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen abwischen, wieder einstecken und festschrauben. Dann den Mess-Stab wieder

herausziehen und den Ölstand ablesen. Das Öl muss sich oben an der Voll-Markierung (Pfeil) befinden. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Der Ölstand darf jedoch nicht oberhalb der Voll-Markierung liegen.

Ölmess-Stab wieder einsetzen und festschrauben.

- Nach der Erstbefüllung das Schild „OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING“ (DAS ÖL WURDE FÜR DEN VERSAND ABGELASSEN) oben am Motor entfernen.

Kraftstoff einfüllen



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

- Verwenden Sie als Tankfüllung nur frischen und sauberen bleifreien Standardkraftstoff.
- Kraftstoff mit bis zu 10% Ethanol ist akzeptabel.
- Tankdeckel abschrauben.
- Kraftstoff mit einem Trichter bis max. Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

10 STARTEN DES MOTORS (ABBILDUNG D + E)



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten. Niemals auf die Auswurfseite stellen.

Den Mäher in jedem Fall auf ebener, nicht mit hohem Gras bewachsener Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch Herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

VORSICHT

Starterseilgriff während des Startens fest umfassen. Der Griff könnte sonst aus der Hand rutschen. Verletzungsgefahr!

WICHTIG

Der Motor läuft nur, wenn der Sicherheitsschaltbügel auf das Holmoberteil gedrückt wird. In dem Moment, in dem der Schaltbügel losgelassen wird, klappt dieser durch Federkraft wieder in seine Ausgangsposition hoch, die Motorbremse tritt in Kraft und innerhalb drei Sekunden kommen Motor und Messerbalken zum Stillstand.

HINWEIS

Dieser Motor hat einen temperaturgeregelten automatischen Choke.

Der Motor läuft automatisch bei optimaler max. Drehzahl, die für ein sauberes Schnittbild erforderlich ist (Motordrehzahl = Messerdrehzahl).

- Den Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holm-Oberteil (2) drücken und festhalten **D**.
- Das Starterseil (3) langsam ziehen, bis Widerstand spürbar wird, dann zügig herausziehen **E** – der Motor beginnt zu laufen –, das Seil langsam zurückführen.

11 ABSTELLEN DES MOTORS (ABBILDUNG F)

- Sicherheitsschaltbügel (1) loslassen.

12 ANHALTEN IM NOTFALL

Sicherheitsschaltbügel und Antriebsschaltbügel loslassen.

- Der Mäher hält an.
- Das Messer kommt zum Stillstand.
- Der Motor geht aus.

ACHTUNG

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp und der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktionieren:

- wenn der Sicherheitsschaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben.
- wenn der Fahrtriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen.

Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

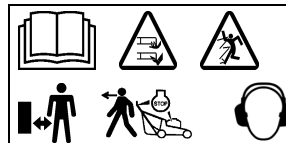
13 FAHRANTRIEB

Bedienung des Hinterradantriebes (Abbildung G)

Der Hinterradantrieb wird über den Antriebsschaltbügel (1) am oberen Führungsholm (2) bei laufendem Motor ein- und ausgeschaltet:

- Antriebsschaltbügel anziehen und festhalten = Mäher fährt.
- Antriebsschaltbügel loslassen = Mäher bleibt stehen (0-Stellung).

14 MÄHBETRIEB



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Mähen an Hanglagen

ACHTUNG

Der Mäher kann an Böschungen und Hängen mit einer Steigung von bis zu 46% (25° Neigung) eingesetzt werden. Darüber hinausgehende Schräglagen können zu Motorschäden führen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf Ihren sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Steigungen von mehr als 26% (15° Neigung) nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit!

Ölstandkontrolle

Vor jedem Mähen Ölstand überprüfen **Y1**. Niemals den Motor mit zu wenig oder zu viel Öl laufen lassen. Es könnten irreparable Schäden auftreten.

Prüfung der Betriebssicherheit

Der Rasenmäher ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet.

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.

Der Bügel muss nach dem Loslassen auf jeden Fall wieder in die im Bild „Beschreibung der Bauteile“ gezeigte Position zurückspringen.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Verletzungsgefahr!

Ist die Nachlaufzeit des Messers größer, das Gerät nicht mehr verwenden und zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

Messen der Nachlaufzeit

Nach dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich das Messer und ein Windgeräusch ist hörbar.

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine dürfen nicht manipuliert oder deaktiviert werden!

Auch die einwandfreie Funktion des Fahrtriebsschaltbügels ist vor jedem Mähen zu prüfen. Wenn der Fahrtriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Zur Vermeidung einer Gefährdung vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden. (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Alle 10 Betriebsstunden die Messerkupplung auf Verschleiß und Sitz prüfen.

Außerdem Schrauben und Muttern des Gerätes auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!

Auf festen Sitz des Zündkerzensteckers achten! Gefährdung: elektrischer Schlag. Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen! Gefährdung: elektrischer Schlag. Kerzenstecker nur bei abgekühltem Motor abziehen! Verbrennungsgefahr.

Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder

verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Zeitliche Einschränkungen

In Deutschland ist der zeitliche Betrieb von Rasenmähern in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)“ geregelt.

Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige kommunale Behörde Auskunft geben kann.

Tipps zur Rasenpflege

Mähen (Abbildung M)

WARNUNG

Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf herumliegende Gegenstände.

Eine Einweisung zum Thema Rasenpflege erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler. Informationen und Hinweise zum Mähen finden Sie auch auf der Homepage des Herstellers.

Mulchen

Ihr Rasenmäher kann mit einem Mulchkit ausgerüstet werden. Der entsprechende Umrüstsatz auf Mulchsystem ist im Fachhandel als Zubehör erhältlich (Bestell-Nr. Umrüstsatz siehe Original-Ersatzteile und Zubehör).

Das Mulchkit beinhaltet auch Tipps und Infos zum Mulchen. Auch auf der Homepage des Herstellers finden Sie Informationen zum Thema Mulchen

WARNUNG

Den Umbau des Mähers auf Mulchsystem immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube können sich die Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Wenn das Gras doch einmal zu hoch fürs Mulchen ist, kann mit wenigen Handgriffen der Mulchmäher für das Mähen mit seitlichem Auswurf umgebaut werden.

Umbau auf Seitenauswurfmäher (Abbildung R3)

- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Das Abdeckblech (1) an der rechten Gehäusesseite entfernen. Hierzu die beiden selbstsichernden Muttern (2) lösen und Scheiben (3) abziehen, von der Innenseite (Schneidraum) die beiden Flachrundschräuben (4) herausziehen und das Abdeckblech entfernen.

Ein Umbau des Mulch-Messersystems ist nicht notwendig!

Damit das Gerät erneut als Mulchmäher eingesetzt werden kann, muss das Abdeckblech (1) wieder eingebaut werden.

WICHTIG

Vor dem Einsetzen des Abdeckbleches, den Kanal reinigen und Grasreste und Schmutz von der Gehäuse-Innenseite entfernen, um einen festen und richtigen Sitz des Bleches zu gewährleisten.

Das Abdeckblech von der Innenseite so in das Gehäuse einlegen, dass die beiden Bohrungen im Abdeckblech mit den Bohrungen im Gehäuse übereinstimmen. Die beiden Flachrundschräuben (4) von innen (Schneidraum) in die Bohrungen einführen, die Scheiben (3) aufsetzen und mit den beiden selbstsichernden Muttern (2) befestigen.

WARNUNG

Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Prallblech benutzen. Immer mit geschlossenem (nach unten geklapptem) Prallblech arbeiten, auch wenn das Gerät zum Mulchen umgebaut wurde.

15 WARTUNGSINTERVALLE

WICHTIG

Vermeiden Sie Schäden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich. Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Routinewartungen an der Maschine entsprechend den nachfolgenden Wartungsintervallen durchführen.

Die folgenden Wartungsintervalle müssen zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Den Ölstand prüfen **Y1**.
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Die Messerschraube prüfen und gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.

Vor jedem Betrieb

- Rasenfläche überprüfen und alle Fremdkörper entfernen.
- Das Gelände vor und während des Mähens auf stromführende Leitungen überprüfen und diese entfernen, wenn möglich. Niemals mit eingeschaltetem Schneidwerkzeug über stromführende Leitungen fahren. Gefährdung: elektrischer Schlag!
- Bereich des Begrenzungskabels prüfen (falls auch ein automatischer Mäher zur Rasenpflege eingesetzt wird).
- Den Ölstand prüfen **Y1**.
- Zustand und festen Sitz des Messers prüfen, die Messerschraube gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel Motorstopp einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob der Fahrtriebsschaltbügel einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.

Nach jedem Betrieb

- Den Mäher reinigen.
- Das Messer auf Schäden und Verschleiß überprüfen.

Einfahrzeit – Nach den ersten 5 Betriebsstunden

- Das Motoröl wechseln.

Alle 10 Betriebsstunden

- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Messerkupplung auf Verschleiß und Sitz prüfen.

Alle 50 Betriebsstunden

- Das Motoröl wechseln.
- Luftfilter reinigen **W**.
- Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen **Y**.
- Die Lager des Hinterradantriebs fetten **R**.

Bei der Jahresinspektion

- Luftfilter austauschen lassen **W**.
- Zündkerze austauschen lassen **Y**.
- Das Getriebe und den Bereich unter der Riemenabdeckung reinigen lassen.
- Das Messer kontrollieren und bei Bedarf nachschleifen und auswuchten falls notwendig austauschen lassen.
- Alle Bowdenzüge prüfen und ggf. einstellen lassen.

16 PFLEGE UND WARTUNG DES MÄHERS

Regelmäßige Pflege ist die beste Garantie für eine lange Lebensdauer und störungsfreien Betrieb! Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, denn nur diese bürgen für Sicherheit und Qualität!



Reinigung (Abbildung O)

WICHTIG

Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Mäher nicht auf die Seite legen, sondern vorne hochkippen **O (Zündkerze nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten. In angehobenem Zustand den Mäher sichern!**

ACHTUNG

Beim Hochkippen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.

Den Messerbalken nicht drehen, da sonst Motoröl in den Vergaser/Luftfilter gepumpt wird und Startschwierigkeiten auftreten können.

VORSICHT

Beim Reinigen des unter Spannung stehenden Prallblechs kann es bei Unachtsamkeit zum Quetschen der Finger kommen.

WICHTIG

Niemals mit Hochdruckreiniger oder normalem Wasserstrahl den Antriebsbereich, Motorteile (wie Zündanlage, Vergaser, usw.) Dichtungen und Lagerstellen reinigen. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können die Folge sein.

Aufbewahrung

Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, abstellen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.

Umkappen des Führungsholmes (Abbildung B4)

- Zur platzsparenden Aufbewahrung oder zum Transport die Schnellspanner öffnen bzw. Griffmuttern soweit lösen, dass sich der obere Führungsholm ohne Widerstand zum Motor hin umklappen lässt.
- Die Bowdenzüge dabei nicht knicken oder quetschen.

VORSICHT

Beim Umlegen des Holms zu Transport- und Lagerungszwecken kann es beim Öffnen der Schnellspanner bzw. beim Lösen der Griffmuttern zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil und Holm-Oberteil ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

WICHTIG

Darauf achten, dass die Kabel beim Auseinander- und Zusammenklappen der Führungsholme nicht eingeklemmt, gequetscht, verdreht oder überstreckt werden! Die Kabel stets an der Außenseite der Holmverbindung führen. Ein beschädigtes Kabel kann zu einem technischen Defekt des Gerätes führen.

Transport und Sicherung des Gerätes (Abbildung N + N4)

- Soll das Gerät getragen werden, fassen Sie vorne am Gehäuse (1) und hinten am Querholm des Führungsholm-Oberteils oder bei umgeklapptem Holm am Querholm des Führungsholm-Unterteils (2) (siehe Abbildungen N). Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen. Wir empfehlen, das Gerät immer mit mindestens zwei Personen zu heben oder tragen, wenn andere Hilfsmittel nicht zur Verfügung stehen.

Wird das Gerät auf einer Ladefläche transportiert, sollte zum Auf- und Abladen eine Laderampe benutzt werden.

ACHTUNG

Verletzungen vermeiden! Beim Auf- oder Abladen der Maschine besonders vorsichtig vorgehen.

Es wird empfohlen, bei Verwendung eines Anhängers darauf zu achten, dass dieser mit stabilen Seitenwänden ausgestattet ist.

Zur Sicherung des Gerätes dürfen nur die ausgewiesenen Punkte am Transportfahrzeug verwendet werden.

- Das Gerät auf allen 4 Rädern stehend transportieren, um Kraftstoffverlust, Beschädigungen des Gerätes und Verletzungen von Personen zu vermeiden.
- Das Transportmittel auf ebenem Boden parken, damit das Gerät nicht wegrollen kann, bevor es gesichert wird.
- Das Gerät mit zugelassenen Ladungssicherungsmitteln (z.B. Zurrgurte mit Spannelement) auf oder im Fahrzeug sicher befestigen. Zurrgurte sind Gurtbänder aus synthetischen Fasern. Jeder Zurrgurt ist mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett enthält wichtige Angaben zur Verwendung. Die Hinweise dieses Etiketts bei der Benutzung des Zurrgurtes sind zu beachten.
- Bei Ladegütern, die rollen können, wird das Direktzurren mit vier Spanngurten empfohlen. Dazu werden die Gurte direkt an den Befestigungspunkten am Gerät (siehe Abbildung N4) und in den Zurrpunkten auf der Ladefläche befestigt und leicht vorgespannt.

ACHTUNG

Die Gurte nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Fixieren des Gerätes kann zu Beschädigungen führen.

Wartung des Messerbalkens

Ein scharfes Messer garantiert optimale Schnittleistung. Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q)**WARNUNG**

Das Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur solange nachgeschliffen werden, bis der jeweilige Wert (siehe Abbildung Q) oder die Markierung (1) auf dem Messerbalken (Ring) erreicht worden ist. Achtung! Schleifwinkel von 30° beachten. Ihre Fachwerkstatt kann diesen Wert (Verschleißgrenze) für Sie prüfen!

WARNUNG

Ein Messer, bei dem die Verschleißgrenze (Markierung) überschritten wurde, kann brechen und weggeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Auswechseln des Messerbalkens**WARNUNG**

Das Auswechseln des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube kann sich der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Bei Ersatz nur Original-Messerbalken verwenden. Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
- Ersatz-Messerbalken müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein.

Wartung der Vorderräder

Die Räder sind mit wartungsfreien Lagern ausgestattet. Eine Wartung ist nicht notwendig.

Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R)

Alle 50 Betriebsstunden die Lager der Räder fetten.

- Die Antriebsräder nach Lösen der Mutter und Entfernen der Staubkappe von der Radachse abziehen.
- Die Radabdeckung abnehmen, dabei auf die Anlaufscheibe achten.
- Den Schmutz von der Radabdeckung, dem Freilaufritzel auf der Getriebewelle und dem Zahnkranz an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS

Das Freilaufritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

- Die Radachse mit dem Wälzlagerfett „KAJO-Langzeitfett LZR 2“ fetten. Freilaufritzel und Zahnkranz im Rad nicht einfetten!
- Die Radabdeckung aufsetzen und die Anlaufscheibe auf die Radachse aufstecken. Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, dass Ritzel und Zahnkranz ineinander greifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.
- Staubkappe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht aber spielfrei drehen lassen.

Wartung des Antriebs

- Für die einwandfreie Funktion des Riemenantriebs ist es unbedingt erforderlich, dass der Bowdenzug zum Ein-/Ausschalten des Fahrtriebs leichtgängig ist.

Auswechseln des Antriebskeilriemens

Das Auswechseln des Antriebskeilriemens nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

17 WARTUNG DES MOTORS



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle
Seite 3

WARNUNG

Verletzungen vermeiden! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod zur Folge haben.

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen, wie Garagen, betreiben, auch dann nicht, wenn Türen und Fenster geöffnet sind. Die Maschine ins Freie bewegen, bevor der Motor angelassen wird.

WICHTIG

Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor und/oder Mäher nicht auf die Seite legen, sondern vorne hochkippen **O** (Zündkerze nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten. In angehobenem Zustand den Mäher sichern!

ACHTUNG

Beim Kippen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Die regelmäßige Ausführung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten sind die Voraussetzung für eine dauerhafte und störungsfreie Funktion des Motors und außerdem Grundvoraussetzung für Garantieansprüche.

Den Motor vor allem äußerlich stets sauber halten, besonders der Schalldämpfer- und Zylinderbereich muss immer frei von Fremdkörpern sein (z.B. Grasreste). Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

Auch eine einwandfreie Kühlung ist nur gewährleistet, wenn die Zylinderrippen stets sauber sind.

WICHTIG

Den Motor niemals mit Hochdruckreiniger oder normalem Wasserstrahl reinigen. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können die Folge sein.

Ölwechsel

HINWEIS

Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir, den Ölwechsel von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Der erste Ölwechsel bei neuem Motor ist nach ca. 5 Betriebsstunden erforderlich. Später etwa alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Mähseason.

- Bevor der Motor oder das Gerät zum Ölablassen gekippt werden, den Benzintank entleeren und den Motor so lange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist.
- Zum Ölwechsel den Mess-Stab aus dem Öleinfüllstutzen entfernen.
- Den Mäher so zur Seite legen, dass die Zündkerzenseite oben ist und das Altöl in ein Auffanggefäß abfließt.

Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen, sondern gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

- Den Mäher gerade stellen und am Stutzen Markenöl (Menge und Qualität siehe technische Daten) einfüllen. Den Mess-Stab einschrauben und Ölstand kontrollieren (siehe „Ölstand prüfen“ und „Öl einfüllen“, Abbildung **Y1**)! Bei ordnungsgemäßem Ölstand Ölmess-Stab einsetzen und festdrehen.

Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters (Abbildung **W**)

WICHTIG

Niemals den Motor mit abgenommenem Luftfilter starten oder laufen lassen.

- Die Luftfilterdeckel-Verriegelung (4) mit einem Schraubenzieher vom Luftfiltergehäuse (1) lösen und den Luftfilterdeckel (3) entfernen.
- Den Filter (2) herausnehmen.
- Den Filter alle 50 Betriebsstunden reinigen. Bei leichter Verschmutzung auf einer glatten Fläche vorsichtig ausklopfen. Bei starker Verschmutzung oder Beschädigung erneuern. Papierfilter nicht auswaschen, nicht mit Druckluft ausblasen und nicht einölen.
- Den Filter (2) einsetzen.
- Den Luftfilterdeckel (3) auf den Filter aufsetzen und die Luftfilterdeckel-Verriegelung (4) im Luftfiltergehäuse (1) einrasten lassen.

Bei ungünstigen Einsatzbedingungen (starke Staubbildung) ist die Reinigung nach jedem Mähen erforderlich. Luftfilter jährlich oder alle 200 Betriebsstunden ersetzen. (Bestell-Nr. Luftfilter siehe Original-Ersatzteile und Zubehör)

Kontrolle der Zündkerze (Abbildung **Y**)

Zur Verschleißprüfung den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausrauben. Ist die Elektrode stark abgenutzt, muss die Zündkerze in jedem Fall ersetzt werden (Bestell-Nr. siehe Original-Ersatzteile und Zubehör). Anderenfalls genügt es, die Kerze mit einer Stahlbürste zu reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einzustellen. Die Zündkerze (auf Dichtring achten) von Hand in den Motor einschrauben und mit dem Steckschlüssel handfest anziehen. Kerzenstecker aufdrücken. Zündkerze jährlich austauschen.

Vorschriftsmäßiges Überwintern des Motors (oder längerer Nichtgebrauch)

- Benzintank entleeren und Motor solange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Solange der Motor noch warm ist, Öl ablassen. Frisches Öl (Menge und Qualität siehe technische Daten) einfüllen.
- Gras und Mähgutablagerungen von Zylinder und Zylinderrippen, unter der Motorabdeckhaube und um den Schalldämpfer herum beseitigen.
- Das Gerät immer in sauberem und gewartetem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahren.

18 STÖRUNGSURSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor springt nicht an	Schaltbügel nicht umgeklappt.	Schaltbügel auf das Holmoberteil drücken D .
	Kraftstofftank leer.	Sauberen und frischen Kraftstoff nachtanken.
	Zündkerzenstecker lose.	Kerzenstecker aufdrücken oder von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Zündkerze defekt bzw. verschmutzt oder Elektroden abgebrannt.	Zündkerze ersetzen bzw. reinigen, Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen Y .
	Motor bekommt zu viel Benzin (Zündkerze nass).	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W .
Motorleistung lässt nach	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W .
	Zündkerze verrußt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Kraftstoff überaltert oder verschmutzt	Benzintank entleeren und frischen Kraftstoff einfüllen.
Motor läuft unregelmäßig	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W .
	Zündkerze verrußt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Mäher fährt nicht	Fahrtriebsschaltbügel nicht gezogen.	Fahrtriebsschaltbügel ziehen G .
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Erschütterungen (Vibrieren)		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen Q .
	Schnitthöhe zu niedrig.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Motordrehzahl zu gering.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.

	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Rasen verfilzt.	Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	Motordrehzahl zu gering.	Mit max. Drehzahl arbeiten.
	Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
	Gras ist feucht.	Rasen trocknen lassen.
Das gemulchte Gras sieht schlecht aus: Klumpen, übermäßige Schnittgutmengen, grober Schnitt	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen.
	Mulchregel nicht befolgt (max. 1/3 der Grashöhe schneiden; die zu schneidende Grashöhe muss niedriger als 10 cm sein)	Größere Schnitthöhe einstellen I . Mäher auf Seitenauswurf umbauen R3 und Rasen zuerst mit hoher Schnitteinstellung mähen.
	Grasansammlung unter dem Mähwerk.	Größere Schnitthöhe einstellen I .
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrtrieb ausschalten.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Gras ist feucht.	Größere Schnitthöhe einstellen I . Rasen trocknen lassen.

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt.

Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

19 TECHNISCHE DATEN

Motor

Motor	LONCIN 4-Takt-Motor, V200
Hubraum	196 cm ³
Drehzahl	2800 min ⁻¹
Nennleistung	3,4 kW
Elektrodenabstand	0,7 – 0,8 mm
Kraftstoff	Bleifreier Standard-Kraftstoff, mit max. 10% Ethanol
Tankinhalt	ca. 1,0 Liter
Schmieröl	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE oder ähnliches Markenöl Mindestqualität SF
Ölmenge	0,5 Liter

Mäher

Gehäuse	Aluminium-Druckguss mit Stahleinlage
Schnittbreite	500 mm
Schnitthöhen	Einzelrad, 25, 28, 35, 45, 55, 70, 80 mm
Führungsholm höhenverstellbar	3-fach
Fahrgeschwindigkeit	3,5 km/h
Gewicht	41,5 kg
Länge	1580 mm
Breite	755 mm
Höhe	1100 mm
Räder vorn / hinten	Ø 210 mm / Ø 210 mm
Lagerung vorn	Rillenkugellager
Lagerung hinten	Bronze-Gleitlager

Schalldruckpegel

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; gemessen nach EN ISO 5395-2	L _{pA} = 81,2 dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO 4871	2,5 dB

Schwingungen

Schwingungen am Führungsholm; gemessen nach EN ISO 5395-2	a _{hW} = 3,5 m/s ²
Messunsicherheiten; nach EN 12096	0,3 m/s ²

Schalleistungspegel

Schalleistungspegel; gemessen nach EN ISO 5395-2	L _{wa} = 94,8 dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO 4871	2,5 dB
Garantierter Schalleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG	L _{wa} = 96 dB(A)

20 ORIGINAL-ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Wälzlagerfett	SAA11300
Zündkerze	SAE10005
Luftfilter	SAE10006
Umrüstsatz auf Mulchsystem	BSA642
Messerbalken	Das Auswechseln des Messerbalkens ist aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen. Diese Fachwerkstatt verfügt auch über die entsprechende Ersatzteilnummer des Messerbalkens.

1	Introduction	2		
2	Explication de la plaque signalétique placée sur la machine	2	19	Caractéristiques techniques
3	Explication des pictogrammes	2		Moteur.....13
4	Explication des symboles	2		Tondeuse.....13
5	Utilisation conforme à l'emploi prévu	3		Niveau de pression acoustique.....13
6	Prescriptions générales de sécurité pour la tondeuse à gazon rotative à conducteur marchant (essence).....	3		Vibrations.....13
	Consignes générales de sécurité.....	3		Niveau de puissance acoustique.....13
	Mesures préparatoires.....	4	20	Pièces de rechange et accessoires d'origine
	Maniement.....	4		Déclaration de conformité.....voir à la fin, après la dernière langue
	Entretien et rangement.....	6		
7	Description des composants	6		
8	Travaux préliminaires	6		
	Réglage du guidon (Illustration A1 + B1 + V4).....	6		
	Montage de la barre d'appui (Illustration W2 + D1).....	7		
	Accrocher le câble Bowden du moteur et du frein au moteur (illustration H1).....	7		
	Montage de la corde de lanceur sur le guidon (Illustration L1).....	7		
	Montage de la chicane (Illustration T1).....	7		
	Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I).....	7		
9	Avant la première mise en service	7		
	Ajouter de l'huile (Illustration Y1).....	8		
	Remplissage de carburant	8		
10	Démarrage du moteur (Illustration D + E).....	8		
11	Arrêt du moteur (Illustration F).....	8		
12	Arrêt en cas d'urgence.....	8		
13	Entraînement.....	8		
	Commande de l'entraînement des roues arrière (Illustration G).....	8		
14	Tonte.....	8		
	Utilisation de la tondeuse sur des terrains en pente	8		
	Contrôle du niveau d'huile	9		
	Contrôle de la sécurité de fonctionnement.....	9		
	Restrictions horaires.....	9		
	Conseils pour l'entretien des pelouses	9		
	Tonte (Illustration M).....	9		
	Paillage.....	9		
	Transformation en tondeuse à éjection latérale (Illustration R3).....	9		
15	Intervalles d'entretien	9		
16	Entretien et maintenance de la tondeuse	10		
	Nettoyage (Illustration O)	10		
	Stockage.....	10		
	Rabattement du guidon (Illustration B4).....	10		
	Transport et sécurisation de l'appareil (Illustration N + N4).....	10		
	Entretien de la barre de coupe	10		
	Réaffûtage et équilibrage de la barre de coupe (Illustration Q).....	11		
	Remplacement de la barre de coupe	11		
	Maintenance des roues avant	11		
	Maintenance de l'entraînement des roues arrière (Illustration R).....	11		
	Maintenance de l'entraînement.....	11		
	Remplacement de la courroie de transmission.....	11		
17	Maintenance du moteur	11		
	Vidange d'huile	11		
	Nettoyage ou remplacement du filtre à air (Illustration W).....	11		
	Contrôle de la bougie d'allumage (Illustration Y)	12		
	Hibernation conforme du moteur (ou non-utilisation prolongée)	12		
18	Causes de dérangement et remède.....	12		

1 INTRODUCTION

Chère amatrice de jardinage, cher amateur de jardinage,

Vous prendrez conscience de l'importance de vos outils de jardinage, lorsqu'à la fierté d'une pelouse bien entretenue viendra s'ajouter le plaisir du jardinage. Votre nouvelle tondeuse à gazon est un excellent choix. Elle associe la puissance d'une grande marque de tradition aux innovations des technologies modernes. Vous le ressentirez au fil du travail et vous vous réjouirez des formidables résultats.

Mais avant de débiter l'entretien de votre jardin, lisez bien ces informations importantes qui doivent impérativement être respectées.

Avant la première mise en service de la tondeuse à gazon, lisez attentivement le présent mode d'emploi afin de vous familiariser avec la bonne utilisation et le bon entretien de la machine et afin d'éviter les blessures ou les dommages sur votre tondeuse à gazon.

Utilisez la tondeuse à gazon avec prudence. Les pictogrammes apposés sur l'appareil vous indiquent les principales mesures de précaution.

Les consignes de sécurité sont indiquées dans ce mode d'emploi par des symboles.

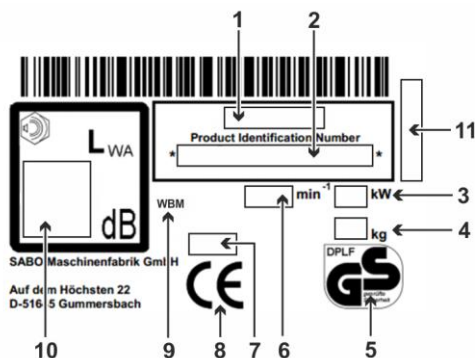
La signification des pictogrammes et des symboles est expliquée aux chapitres suivants.

Les désignations « à gauche » et « à droite » se réfèrent toujours au côté gauche et au côté droit de l'appareil dans le sens de la marche.

Votre tondeuse à gazon fonctionnera sans problème si vous respectez précisément les instructions techniques. Nous vous informons que les dommages sur la tondeuse à gazon causés par des erreurs de manipulation ne sont pas pris en charge dans l'obligation de responsabilité / de garantie.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir lors de l'entretien de votre pelouse et de votre terrain.

2 EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALÉTIQUE PLACÉE SUR LA MACHINE



- 1 Modèle
- 2 Numéro d'identification du produit
- 3 Puissance nominale
- 4 Poids
- 5 Sécurité contrôlée (selon le modèle)
- 6 Vitesse nominale du moteur
- 7 Année de construction
- 8 Marque de conformité CE
- 9 Tondeuse à gazon à conducteur marchant
- 10 Niveau de puissance acoustique garanti
- 11 Numéro de série

Ce mode d'emploi vaut pour les modèles suivants :

52-S A (SA217223) : avec moteur LONCIN V200

La désignation correcte du modèle de votre appareil ainsi que son numéro de série se trouvent sur la plaque signalétique.

Le paragraphe en italique et souligné sous un **titre** est valable jusqu'au prochain **titre** ainsi marqué pour le modèle concerné.

3 EXPLICATION DES PICTOGRAMMES



Avant la mise en service, veuillez lire et observer le mode d'emploi et les consignes de sécurité !



Les pièces éjectées représentent un danger lorsque le moteur est en marche. Veuillez à conserver les distances de sécurité / garder les personnes étrangères à l'écart de la zone dangereuse !

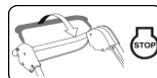


Attention aux lames tranchantes ! Évitez tout contact avec la barre de coupe en rotation ! Pour cela, veuillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le boîtier ! Coupez le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage avant de procéder à des travaux de nettoyage et d'entretien.

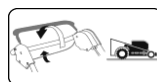


Risques liés au bruit –

En cas d'utilisation prolongée, le port de protections auditives est recommandé.



ARRÊT moteur



Mettre en marche l'entraînement



Mise en garde contre des surfaces chaudes. Veuillez à ne pas toucher le moteur ni le pot d'échappement. Risque de brûlure !



Les gaz d'échappement sont toxiques. Veuillez à ne pas faire tourner le moteur dans des pièces closes. Risque d'intoxication !



L'essence s'enflamme facilement. Tenir à l'écart des étincelles et des flammes, ne pas fumer. Risque d'incendie !

Cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères. Éliminez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un centre de recyclage respectueux de l'environnement.

4 EXPLICATION DES SYMBOLES



AVERTISSEMENT

Lisez soigneusement et respectez les instructions de service et les consignes de sécurité générales. Conservez le mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure.

Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien prescrites par le fabricant fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.



AVERTISSEMENT

Veillez à tenir toute personne étrangère à l'écart de la zone de danger !

Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures.

Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures. N'utilisez jamais la tondeuse lorsque des personnes se trouvent à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.



AVERTISSEMENT

L'essence est facilement inflammable et très explosive.

Une fuite d'essence ou d'huile sur le moteur chaud est facilement inflammable.

Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.

Veillez à ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ni refaire le plein d'essence lorsque que le moteur est en marche ou que la machine est à chaud.

Lorsque le moteur est en marche, la jauge de niveau d'huile doit toujours être vissée à fond.

	AVERTISSEMENT L'essence est facilement inflammable et très explosive. Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels. Il est interdit de fumer et d'allumer une flamme nue lors du ravitaillement.
	AVERTISSEMENT Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures au niveau des pieds. Ne démarrez le moteur qu'en position debout derrière la tondeuse. Veillez à ne pas mettre vos pieds sous le boîtier.
	AVERTISSEMENT Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures au niveau des mains et des pieds. Lorsque le moteur / la lame est en marche, veillez à respecter la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon. Veillez à ne pas mettre vos mains ni vos pieds sous le boîtier.
	AVERTISSEMENT Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures. Avant de tondre, veillez à retirer de la pelouse, en particulier sur les surfaces couvertes de feuilles, l'intégralité des bâtons, pierres, fils et autres objets étrangers. N'utilisez jamais l'appareil avec des dispositifs de protection endommagés ou absents. Travaillez toujours avec la chicane fermée (rabattue vers le bas), même si l'appareil a été transformé pour le paillage. Avant la première mise en service, contrôlez la bonne fixation de la vis de lame, et contrôlez la barre de coupe avant chaque tonte pour vous assurer qu'elle est bien fixée, si elle est usée et endommagée. Faites remplacer une lame usée ou endommagée par un atelier spécialisé agréé. Faites serrer la vis de la lame par un atelier spécialisé agréé. Avant de démarrer le moteur, vérifiez si les outils sont retirés.
	AVERTISSEMENT Un choc électrique peut entraîner des blessures graves. Ne passez jamais sur des câbles électriques avec l'outil de coupe en marche. Vérifiez l'absence de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte. En présence de câbles, veillez si possible à les retirer. Si un câble électrique est endommagé, arrêtez l'appareil et débranchez le câble du réseau d'alimentation.
	ATTENTION L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement. Risque de brûlure ! Avant d'effectuer des travaux de maintenance et de nettoyage, laissez refroidir la machine pendant au moins 15 minutes. N'utilisez jamais l'appareil avec des grilles de protection d'échappement endommagées ou manquantes.
	ATTENTION Le non-retrait de la cosse de la bougie d'allumage lors de travaux sur l'appareil implique un risque de démarrage du moteur avec pour conséquence de graves blessures potentielles. Avant de réaliser des travaux d'entretien et de réparation, arrêtez le moteur, retirez la cosse de la bougie d'allumage et, le cas échéant, la clé de contact. Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche. Danger : choc électrique ! Consultez le mode d'emploi pour les consignes de nettoyage et d'entretien correspondantes. Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.

	AVERTISSEMENT Le contact avec la barre de coupe en rotation peut provoquer de graves blessures au niveau des mains et des pieds. Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures. Coupez le moteur et patientez jusqu'à l'arrêt de l'outil de coupe : – si la tondeuse doit être soulevée ou basculée, p. ex. en vue du transport ; – lors d'un déplacement en dehors de la pelouse, sur des voies ou des routes ; – si la machine est laissée sans surveillance un court instant ; – avant de régler la hauteur de coupe ; – avant de rajouter du carburant. N'ajoutez du carburant que lorsque le moteur est froid !
	ATTENTION Le contact avec les bords tranchants de la barre de coupe et d'autres bords tranchants de l'appareil peut entraîner des blessures. Pour les travaux d'entretien et de nettoyage, veillez toujours à porter des gants de protection.
	ATTENTION Risques liés au bruit – En cas d'utilisation prolongée, le port de protections auditives est recommandé.

5 UTILISATION CONFORME À L'EMPLOI PRÉVU

- L'appareil est conçu uniquement pour la tonte des pelouses et gazons dans le cadre de l'entretien de jardins et de paysages (« Utilisation conforme à l'emploi prévu »). Toute utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme à l'emploi prévu ; le fabricant décline toute responsabilité quant à des dommages résultant d'une telle utilisation ; seul l'utilisateur en supporte les risques. Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien prescrites par le fabricant fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.
- Une prudence particulière est requise lors de l'utilisation dans les espaces publics, les parcs, les installations sportives, le long des routes et dans les exploitations agricoles et forestières.
- La tondeuse ne doit pas être utilisée notamment pour tailler des buissons, des haies et des arbustes, pour couper des plantes grimpantes ou de la végétation sur les toits et dans les balconnières, pour aspirer et/ou souffler sur les trottoirs.
- L'utilisation de tout appareil supplémentaire ou ajouté non validé par le fabricant n'est pas autorisée. En cas d'utilisation d'un tel appareil supplémentaire ou ajouté, la conformité CE et la garantie sont annulées. Les modifications arbitraires apportées à cette tondeuse à gazon dégage le fabricant de sa responsabilité pour les dommages qui en résulteraient.

6 PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ POUR LA TONDEUSE À GAZON ROTATIVE À CONDUCTEUR MARCHANT (ESSENCE)

Consignes générales de sécurité



Pour votre protection personnelle et pour assurer un bon fonctionnement, veuillez lire attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de la machine. Conservez le mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure.

- N'oubliez pas que le conducteur de la machine ou l'utilisateur assume la responsabilité des accidents causés à autrui ou à des biens d'autrui avec la machine.
- Ce mode d'emploi fait partie de l'équipement de la machine et doit être remis à l'acheteur de l'appareil en cas de revente.
- Ne laissez jamais des enfants de moins de 16 ans, ni des personnes non familiarisées avec le mode d'emploi, utiliser la machine. Tenez également compte du fait que certaines prescriptions locales en vigueur peuvent déterminer l'âge minimal de l'utilisateur.

- Expliquez les risques de danger à toutes les personnes qui doivent travailler avec l'appareil et dites-leur comment éviter les accidents. L'utilisation, l'entretien et la maintenance de cette machine doivent être confiés uniquement à des personnes familiarisées avec cette dernière et informées sur les dangers.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou manquant d'expérience et / ou de savoir-faire, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité et que cette dernière leur fournisse les instructions nécessaires sur la façon d'utiliser l'appareil. La personne exerçant la surveillance doit décider en premier lieu si la personne présentant des déficiences physiques, sensorielles ou mentales est en mesure de faire cette activité.



N'utilisez jamais la tondeuse lorsque des personnes se trouvent à proximité, en particulier des enfants ou des animaux.

- Rangez votre machine dans un endroit sûr ! Les appareils non utilisés doivent être rangés dans un endroit sec, fermé à clé et non accessible aux enfants.
- Les dispositifs de sécurité et de protection de la machine ne doivent pas être manipulés ni désactivés !
- Les câbles posés ne doivent pas être manipulés, p. ex. en retirant les serre-câbles ou en installant une attache supplémentaire ! Les câbles doivent être placés sur le côté extérieur de la barre de manière à ce qu'ils ne soient pas coincés ou tendus lorsque la barre est rabattue. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Mesures préparatoires

- Lorsque vous tondez, portez toujours des chaussures résistantes, fermées et antidérapantes, ou des chaussures de sécurité, ainsi qu'un pantalon. Évitez de porter des vêtements larges ou avec des cordons ou des ceintures qui pendent. Ne tondez ni pieds-nus ni en sandales. Portez des lunettes de sécurité afin de vous protéger les yeux.
- Des bruits forts peuvent causer des troubles auditifs. Portez des protections auditives.



Vérifiez l'absence de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte. En présence de câbles, veuillez si possible à les retirer.

Ne passez jamais sur des câbles électriques avec l'outil de coupe en marche. Danger : choc électrique !

Si un câble électrique est endommagé, arrêtez l'appareil et débranchez le câble du réseau d'alimentation.



Avant et pendant l'utilisation de la tondeuse, contrôlez entièrement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et retirez l'intégralité bâtons, pierres, fils, jouets et autres objets étrangers susceptibles d'être agrippés et projetés.



Si vous utilisez également une tondeuse robot pour l'entretien du gazon, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées en ce qui concerne la surface de travail de la tondeuse robot :

- Avant de travailler sur ces surfaces (tondre, scarifier, etc.), la zone du câble de limitation doit toujours être contrôlée.
- Si les câbles sont tirés dans la terre, ils doivent être contrôlés. Aucun câble ne doit être visible. Faites particulièrement attention au chargeur.
- Si les câbles de limitation sont posés à l'air libre, ceux-ci doivent être directement tendus à même le sol et ne pas être flasques dans l'herbe. Les câbles doivent être fixés correctement par des clous de limitation. Pour cela, reportez-vous au mode d'emploi.
- Les clous de limitation ne doivent pas dépasser, sans quoi ils doivent être à nouveau enfoncés.
- Retirez les câbles qui traînent avant la tonte.

Les cas décrits ci-dessus impliquent le risque que le câble soit accroché par l'outil et s'enroule, avec pour conséquence de graves blessures potentielles.

- Des branches basses ou des obstacles similaires peuvent blesser l'utilisateur et interférer avec le fonctionnement de la tondeuse à gazon. Avant la tonte, identifiez les obstacles potentiels, comme p. ex. des branches basses, et coupez ou retirez ces obstacles.

AVERTISSEMENT

- L'essence est facilement inflammable et très explosive. Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.



- Conservez l'essence uniquement dans un récipient homologué et tenez-la hors de portée des enfants.
- Ne remplissez jamais les récipients dans un véhicule, sur une plate-forme de chargement ou une remorque à revêtement plastique. Placez toujours les récipients au sol à l'écart du véhicule avant de faire le plein.
- Faites le plein uniquement à l'air libre et lorsque le moteur est froid. Il est interdit de fumer et d'allumer une flamme nue lors du ravitaillement.
- Pour les appareils fonctionnant à l'essence, qui se trouvent sur une plate-forme de chargement ou sur une remorque, veillez à ne pas faire le plein à la pompe mais au moyen d'un jerrican d'essence portatif.
- Faites le plein d'essence avant de démarrer le moteur.
- Veillez à ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ni refaire le plein d'essence lorsque que le moteur est en marche ou que la machine est à chaud.
- Si de l'essence a débordé, ne tentez pas de démarrer le moteur. Retirez l'appareil de l'endroit souillé par l'essence, et essuyez le moteur en vue d'éliminer l'essence qui a débordé. Ne tentez en aucun cas de mettre le moteur en marche tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, refermez soigneusement le réservoir d'essence et le bidon d'essence.
- En cas d'endommagement, remplacez le réservoir d'essence et le bouchon du réservoir.

- Avant toute utilisation, vérifiez toujours visuellement que l'outil de coupe, les vis de fixation et l'ensemble de l'unité de coupe ne sont pas usés ou endommagés. Pour éviter tout déséquilibre, les couteaux et les vis de fixation usés ou endommagés doivent être remplacés par un atelier spécialisé agréé.
- Contrôlez l'état des pictogrammes avant chaque utilisation. Les pictogrammes usés ou endommagés doivent être remplacés.

Maniement

- L'appareil ne doit pas être utilisé dans une zone explosive.
- Veillez à ne pas faire tourner le moteur à essence dans des endroits fermés où une concentration de gaz d'échappement dangereux pourrait se former. Risque d'intoxication.
- Il est recommandé aux personnes portant un stimulateur cardiaque de ne pas toucher les parties du moteur sous tension lorsque le moteur est en marche.
- Attention ! Veillez à ne pas faire fonctionner l'appareil devant des orifices d'aspiration de systèmes de ventilation de locaux / pièces.
- N'utilisez pas la tondeuse à gazon par mauvais temps en cas de choc par la foudre.
- Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche. Danger : choc électrique !
- Retirez la cosse de la bougie uniquement lorsque le moteur est froid ! Risque de brûlure !
- Veillez à ne pas écouter la radio ou de la musique avec des écouteurs lors de l'utilisation de la machine. L'utilisation et l'entretien de la machine en toute sécurité exigent une attention totale.
- Utilisez la tondeuse uniquement de jour ou avec un éclairage suffisant. Conduisez la machine au pas.
- Adaptez la vitesse de conduite à la personne et au terrain. Augmentez lentement la vitesse jusqu'à ce que vous atteigniez la vitesse de déplacement qui vous convient, le cas échéant, arrêtez l'entraînement de déplacement.
- Faites preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.
- Attention lors de la tonte sous les équipements de jeux (p. ex. balançoires). L'appareil pourrait se retrouver dans une position dangereuse. Il existe un risque de blessures.
- Ne vous approchez pas trop des trous, fossés et talus. La machine risque de basculer subitement lorsqu'une roue se trouve au-dessus du rebord d'un fossé, d'un talus ou lorsqu'un rebord s'affaisse brusquement.
- N'utilisez pas la machine en cas d'indisposition, de malaise ou de fatigue, ni sous l'emprise de l'alcool, de médicaments ou de drogues.

- Évitez si possible d'utiliser l'appareil sur de l'herbe humide. Il existe un risque de glissement.
- Veillez toujours à une position sûre et stable sur des surfaces en pente. Utilisez la tondeuse en travers de la pente, jamais en montant ni en descendant. Faites preuve de grande prudence lors du changement de direction sur une pente.
- N'utilisez pas la tondeuse sur des pentes trop raides ! Tondre sur pente comporte généralement des risques. Votre tondeuse à gazon est tellement performante qu'elle peut tondre sur des pentes présentant une déclivité allant jusqu'à 46 % (inclinaison de 25°). Pour des raisons de sécurité, il est toutefois vivement recommandé de ne pas aller au-delà de ce potentiel théorique. Veillez toujours à une position stable et sûre. En règle générale, les tondeuses à gazon à conducteur marchant ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 26 % (inclinaison de 15°), en raison d'un risque de perte de stabilité.
- Faites preuve d'une grande prudence lorsque vous tournez la machine ou rapprochez l'appareil vers vous.
- Évitez de faire des mouvements de marche arrière avec la machine, sans quoi vous risquez de trébucher. Évitez d'adopter des postures anormales. Veillez à adopter une position stable et sûre et à toujours garder l'équilibre.
- Respectez la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon.
- Afin d'éviter que l'appareil ne glisse pendant le transport, veillez toujours à saisir l'appareil au niveau des dispositifs de préhension prévus à cet effet (poignée de transport, boîtier, extrémités de barre ou barre transversale de la partie inférieure du guidon). Ne saisissez pas l'appareil au niveau du clapet d'éjection !
- Avant de lever ou de transporter la machine, renseignez-vous sur son poids (voir chapitre « **Caractéristiques techniques** »). Le lavage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Ne soulevez ni portez jamais une machine lorsque le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la machine avec des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés. Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.

Les équipements de sécurité sont (voir chapitre « **Description des composants** ») :



- Étrier de commande de sécurité arrêt moteur (1)
La tondeuse à gazon est équipée d'un dispositif d'arrêt du moteur. En fonctionnement et en cas de danger, relâchez l'étrier d'arrêt pour couper le moteur à combustion. Le moteur à combustion et la lame doivent s'arrêter dans les 3 secondes. Dans tous les cas, l'étrier doit revenir dans la position indiquée sur l'illustration « Description des composants » après avoir été relâché. Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.
Risque de blessures !
Si le temps d'arrêt de la lame est plus important, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un atelier spécialisé agréé.
Mesurer le temps d'arrêt
Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de vent se fait entendre. Le temps d'arrêt correspond à la durée du bruit du vent après l'arrêt du moteur à combustion, il peut être mesuré avec un chronomètre. Le fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité ne doit en aucun cas être mis hors service. Veillez au bon fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité. En cas de dysfonctionnement, il est impératif de le faire réparer par un atelier spécialisé agréé.

Les équipements de protection sont (voir chapitre « **Description des composants** ») :



- Boîtier, chicane (9)
Ces dispositifs de protection permettent d'éviter des blessures liées à la projection d'objets en hauteur. L'appareil ne doit pas être utilisé avec un boîtier endommagé ni en l'absence d'une chicane correctement fixée.



- Boîtier
Ce dispositif de protection prévient les blessures liées au contact avec la barre de coupe en rotation. L'appareil ne doit pas être utilisé avec un boîtier endommagé. Veillez à ne pas mettre vos mains ni vos pieds sous le boîtier.

- Caches de l'entraînement par courroie (11), caches moteur (5)
Ces dispositifs de protection préviennent les blessures causées par des pièces en mouvement. L'appareil ne doit pas être utilisé avec des caches endommagés ou mal fixés.



- Grille de protection d'échappement (6)
Le moteur / l'échappement est très chaud. La grille de protection protège des brûlures.
N'utilisez jamais l'appareil sans grille de protection d'échappement.

Les dispositifs de protection ne doivent pas être modifiés.

- Ne modifiez pas le réglage de base du moteur et ne montez pas en régime.
- Pendant le processus de démarrage, ne mettez pas l'entraînement en marche, s'il y en a un.



Lors de la mise en service, veillez à ce que vos pieds se trouvent à une distance de sécurité suffisante de l'outil de coupe.



Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête, mais doit être, si nécessaire, placée dans une position en biais, en abaissant le guidon, de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, sachant que cette position doit être toutefois adoptée uniquement dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

Ne démarrez pas le moteur si des personnes ou des animaux se trouvent devant la tondeuse.

Pour les appareils à éjection latérale, ne démarrez pas le moteur si vous vous trouvez devant le canal d'éjection ou si d'autres personnes ou animaux se trouvent dans la zone d'éjection.



Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité ou en dessous des pièces en rotation. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le boîtier. Pour les appareils à éjection latérale, tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection.



Arrêtez le moteur en relâchant l'étrier d'arrêt, retirez la cosse de la bougie, assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont à l'arrêt complet, et, le cas échéant, retirez la clé de contact :

- lorsque la machine n'est plus utilisée ;
- avant de contrôler la machine, de la nettoyer ou d'effectuer des travaux sur celle-ci ;
- avant de résoudre des blocages ou d'éliminer des colmatages dans le canal d'évacuation ;
- lorsqu'un corps étranger a été touché ;
- lorsque la machine commence à vibrer de manière inhabituelle.
- Si un corps étranger a été touché et en cas de blocage de la machine, p. ex. lorsque vous avez roulé sur un objet, faites vérifier par un atelier spécialisé agréé si des pièces de l'appareil ont été endommagées ou tordues. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier agréé.
- Si la machine commence à vibrer de manière inhabituellement forte ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.
Des vibrations importantes sur vos mains peuvent entraîner des dommages corporels. Si vous constatez des vibrations importantes, adressez-vous immédiatement à un atelier agréé.
- **AVERTISSEMENT**
Les niveaux de bruit et de vibration indiqués dans ce mode d'emploi sont les niveaux maximums autorisés pour l'utilisation de la machine. L'utilisation d'outils de coupe déséquilibrés, la vitesse excessive du mouvement ou l'absence de maintenance ont un impact important sur les émissions de bruit et les vibrations. Il est donc nécessaire de prendre des mesures préventives visant à éviter l'apparition d'éventuels dommages dus à des niveaux de bruit ou charges de vibration élevés. Veillez à bien entretenir la machine, à porter des protections auditives et à faire des pauses pendant le travail. Respectez les travaux de maintenance indiqués dans ce mode d'emploi, et faites contrôler et entretenir l'appareil par un atelier spécialisé agréé à intervalles réguliers.



Arrêtez le moteur en relâchant l'étrier d'arrêt, assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont complètement à l'arrêt, et que la clé de contact, si elle existe, est retirée,

- si vous devez soulever ou basculer la tondeuse, p. ex. pour le transport ;
- si vous transportez la machine vers et hors de la surface de tonte ;
- lors d'un déplacement en dehors de la pelouse ;
- si vous laissez la machine sans surveillance un court instant ;
- si vous voulez régler la hauteur de tonte ;
- avant de rajouter du carburant. N'ajoutez du carburant que lorsque le moteur est froid !

- Si le moteur possède un robinet d'arrêt d'essence, celui-ci doit être fermé après la tonte.

Entretien et rangement

- Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !
- Veillez à ce que tous les raccords vissés soient bien serrés et à ce que l'appareil soit dans un état de fonctionnement sûr.



Ne rangez jamais la machine avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme nue ou avec des étincelles, risquant ainsi de s'enflammer.



L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement. Avant d'effectuer des travaux de maintenance et de nettoyage, laissez refroidir la machine pendant au moins 15 minutes.

- Afin d'éviter tout risque d'incendie, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'herbe, de feuilles ou d'huile qui s'échappe (graisse) dans le moteur, le pot d'échappement et le réservoir de carburant. En cas de basculement vers le haut ou de positionnement sur le côté, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie ! Laissez refroidir le moteur avant de ranger la machine dans un espace clos. Veillez à ne pas entreposer la machine à proximité de flammes nues ou sources de feu comme p. ex. des chauffe-eau ou des radiateurs.



Avant toute utilisation de la tondeuse, assurez-vous que la lame est en bon état et bien fixée. La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves. Une lame usée ou endommagée doit impérativement être remplacée.

Le remplacement, l'affûtage et l'équilibrage de la lame doivent être effectués par un atelier spécialisé agréé. Un embrayage de lame mal monté implique un risque de détachement de pièces, susceptible d'entraîner de graves blessures. Une lame mal affûtée et non équilibrée peut provoquer de fortes vibrations et endommager la tondeuse.

- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.



Portez systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.

- Lors de la manipulation des consommables tels que l'huile moteur et le carburant, un équipement de protection adapté doit être porté (p. ex. des gants de protection appropriés). Les fiches de données des consommables doivent être respectées.

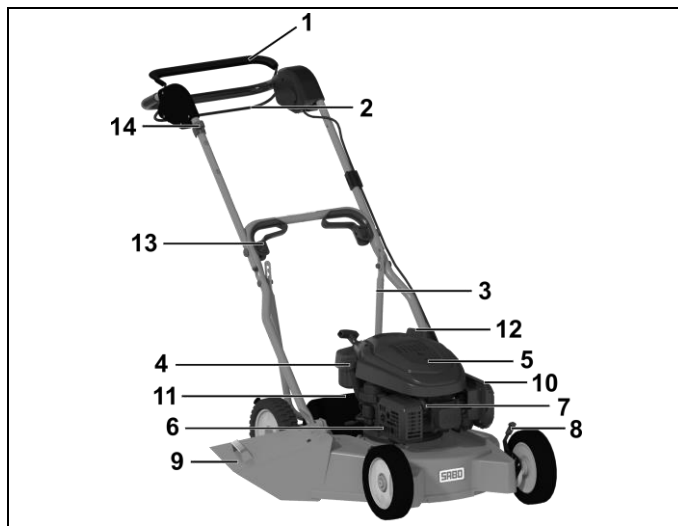


Effectuez les travaux d'entretien et de nettoyage uniquement sur une surface plane après avoir coupé le moteur et retiré la cosse de la bougie d'allumage. Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et la conservation de la capacité de fonctionnement.

- Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche ! Danger : choc électrique.
- Retirez la cosse de la bougie uniquement lorsque le moteur est froid ! Risque de brûlure !
- Veillez à la bonne fixation de la cosse de la bougie d'allumage ! Danger : choc électrique.
- Si le réservoir doit être vidé, cette opération doit être effectuée en plein air et lorsque le moteur est froid. Veillez à prévenir tout déversement de carburant.

Pour des raisons de garantie légale / constructeur et de sécurité, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et impliquer un risque pour votre sécurité.

7 DESCRIPTION DES COMPOSANTS



- 1 Étrier de commande de sécurité arrêt moteur
- 2 Étrier de commande d'entraînement
- 3 Barre d'appui
- 4 Tubulure de remplissage d'huile avec jauge
- 5 Cache moteur
- 6 Grille de protection d'échappement
- 7 Bougie d'allumage
- 8 Réglage de la hauteur de coupe
- 9 Chicane
- 10 Filtre à air
- 11 Caches de l'entraînement par courroie
- 12 Bouchon du réservoir
- 13 Dispositif de serrage rapide
- 14 Poignée de la corde de lanceur

8 TRAVAUX PRÉLIMINAIRES

Pour le montage de la tondeuse, les pièces suivantes se trouvent dans l'emballage :

- tondeuse avec guidon prémonté et barre d'appui
- chicane
- trousse à outils contenant :
 - mode d'emploi avec déclaration de conformité
 - conditions de garantie
 - diverses pièces de fixation.

Si une de ces pièces venait à manquer, veuillez vous adresser à votre distributeur spécialisé.

ATTENTION

Avant de monter le guidon et le support de la corde de lanceur et avant de déplier le guidon, veillez toujours à débrancher la cosse de la bougie d'allumage ! Après le montage, au plus tard avant le démarrage du moteur, rebranchez la cosse de la bougie d'allumage !

Réglage du guidon (Illustration A1 + B1 + V4)

IMPORTANT

Veillez à ce que les câbles Bowden ne soient pas pliés ou coincés en soulevant les guidons !

IMPORTANT

Veillez à ce que les câbles ne soient pas pincés, écrasés, tournés ni tendus lors du pliage et du dépliage du guidon ! Veillez toujours guider les câbles sur le côté extérieur du raccord du guidon. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Tirez vers le haut le guidon replié en Z dans l'ordre suivant :

- Soulever d'abord la partie inférieure du guidon **A1** et serrer fermement les écrous des deux côtés **B1**.
- Soulever la partie supérieure du guidon jusqu'à ce que la partie supérieure et la partie inférieure du guidon se trouvent dans le même plan.
- Les dispositifs de serrage rapide pour la fixation de la partie supérieure et de la partie inférieure du guidon sont préréglées par le fabricant. **V4**
 1. Tirer le dispositif de serrage rapide vers le haut sur le guidon.
 2. Serrer les vis à la main.
 3. Ouvrir le dispositif de serrage rapide.
 4. Serrer les vis d'un quart ou d'un demi-tour.
 5. Tirer à nouveau le dispositif de serrage rapide vers le haut et vérifier si les guidons sont bien reliés entre eux, éventuellement corriger encore une fois.
- Conserver ce réglage. Si la tension diminue avec le temps, resserrer les vis.

Montage de la barre d'appui (Illustration **W2** + **D1**)

- De l'extérieur, insérer les deux vis (1) à travers la partie inférieure du guidon et placer une rondelle (2) sur chacune d'elles (dans le sac à outils).
- Sur le côté intérieur de la partie inférieure du guidon, placer la barre d'appui (3) dans l'une des trois positions pour différentes inclinaisons du guidon :
 - cran supérieur = position raide du guidon (pour personnes de grande taille)
 - cran inférieur = position plane du guidon (pour personnes de petite taille)
- Placer ensuite une rondelle (2) des deux côtés et visser avec un écrou (4).
- Serrer à la main les deux écrous (5) pour fixer la barre d'appui au boîtier.

IMPORTANT

Lors du réglage de la hauteur du guidon au moyen de la barre d'appui, il n'est pas nécessaire de desserrer les écrous (2) **B1** de fixation de la partie inférieure du guidon.

Ne desserrer les écrous (4) **W2 que dans la mesure où le guidon peut se déplacer librement pendant ces opérations. Cela empêche le retournement involontaire du guidon et évite les points d'écrasement entre la partie inférieure du guidon et le boîtier.**

Accrocher le câble Bowden du moteur et du frein au moteur (illustration **H1**)

- Introduire l'équerre à l'extrémité du câble Bowden (1) par le bas jusqu'au coude dans le levier de commande du frein (2).
- Tirer la partie mobile de l'extrémité du câble Bowden (3) vers l'arrière jusqu'à ce que le câble métallique (4) puisse être introduit latéralement dans l'évidement (5).
- Pousser ensuite le câble Bowden (3) vers l'avant jusqu'à ce que le crochet à déclat (6) s'enclenche dans l'évidement (5) de l'accrochage du câble Bowden.

ATTENTION

Après avoir accroché le câble Bowden du frein moteur, vérifier la fonction de freinage de l'étrier de commande de sécurité. Dès que l'étrier de commande est relâché, la barre de coupe doit s'arrêter dans les trois secondes. Dans le cas contraire, veuillez consulter l'atelier spécialisé agréé le plus proche.

Montage de la corde de lanceur sur le guidon (Illustration **L1**)

- Sortez le support de la corde de lanceur (1) de la trousse à outils.
- Dévissez l'écrou jusqu'à pouvoir glisser les deux moitiés au-dessus de la barre.
- La barre supérieure comporte un autocollant (2) pour le positionnement du support de la corde de lanceur.

ATTENTION

Pour des raisons de sécurité, le support de la corde de lanceur doit être monté uniquement dans la position prédéfinie.

- Appuyez et maintenez l'étrier de commande d'arrêt du moteur (3) sur la partie supérieure du guidon (4), retirez la corde de lanceur (5) et introduisez-le dans le support de corde de lanceur.
- Assemblez les deux moitiés (6), resserrez l'écrou. Cette manipulation évitera tout déraillement de la corde de lanceur. Montez / orientez le support de la corde de lanceur de manière à ce que la corde de lanceur soit libre et ne frotte contre aucune autre pièce.

Montage de la chicane (Illustration **T1**)



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

IMPORTANT

L'utilisation de l'appareil sans chicane peut entraîner des blessures par projection d'objets vers le haut. N'utiliser l'appareil qu'avec une chicane.

- Ouvrir la languette de fixation de la chicane.
- Visser la chicane dans le boîtier de la tondeuse à l'aide des vis prémontées dans la languette.

ATTENTION

Lors de l'ouverture de la chicane sous tension, un manque d'attention peut entraîner un écrasement des doigts.

Réglage de la hauteur de coupe (Illustration **I**)



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

- Sur chaque roue, tirer le levier (1) vers la roue et, après l'avoir déplacé latéralement, le réenclencher dans la position souhaitée.
- Les quatre leviers doivent être dans la même position !

ATTENTION

Lors du réglage de la hauteur de coupe, saisir le levier de réglage au niveau de la poignée, voir illustration **I. Cela permet d'éviter que la main ne glisse lors du réglage et de ne provoquer aucune blessure.**

9 AVANT LA PREMIÈRE MISE EN SERVICE



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

Contrôlez le serrage de tous les raccords vissés et de la cosse de la bougie d'allumage. Resserrez les vis si besoin ! Contrôlez notamment la fixation de la barre de coupe (voir à ce sujet le chapitre « Maintenance de la barre de coupe »).

La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves.

La tondeuse est équipée d'un dispositif d'arrêt du moteur. Avant la première mise en service, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité d'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable. Lorsque l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter dans les trois secondes. Dans tous les cas, l'étrier doit revenir dans la position indiquée sur l'illustration « Description des composants » après avoir été relâché.

Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Risque de blessures !

Si le temps d'arrêt de la lame est plus important, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un atelier spécialisé agréé.

Mesurer le temps d'arrêt

Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de vent se fait entendre. Le temps d'arrêt correspond à la durée du bruit du vent après l'arrêt du moteur à combustion, il peut être mesuré avec un chronomètre.

Les dispositifs de sécurité et de protection de la machine ne doivent pas être manipulés ni désactivés !

Veuillez à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Ajouter de l'huile (Illustration Y1)



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

IMPORTANT

Risque de dégâts matériels ! Le moteur est livré sans huile. Ajoutez de l'huile avant de mettre le moteur en marche.

Avant le premier démarrage, versez de l'huile moteur (pour la quantité et la qualité, voir les caractéristiques techniques) dans cet orifice à l'aide d'un entonnoir après avoir dévissé la jauge d'huile.

- Placez la tondeuse sur un sol plat.
- Remplissez lentement l'huile par le goulot de remplissage. Ne remplissez pas trop. Après avoir versé l'huile, attendez environ une minute, puis vérifiez le niveau d'huile. Insérez la jauge d'huile et vissez-la.
- **Contrôle du niveau d'huile**
Retirez la jauge d'huile. Essuyez la jauge avec un chiffon propre, remettez-la en place et vissez-la. Retirez ensuite la jauge et lisez le niveau d'huile. L'huile doit se trouver en haut au niveau du repère de plein (flèche). Le cas échéant, refaites le plein d'huile. Le niveau d'huile ne doit toutefois pas dépasser le repère « plein ». Remettez la jauge d'huile en place et serrez-la.
- Après le premier remplissage, retirez l'étiquette « OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING » (L'HUILE A ÉTÉ DRAINÉE POUR L'EXPÉDITION) située sur le haut du moteur.

Remplissage de carburant



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

- Pour le remplissage du réservoir, utilisez exclusivement du carburant standard écologique, sans plomb et non usagé. Un carburant contenant au plus 10 % d'éthanol est admissible.
- Dévissez le bouchon du réservoir.
- Versez le carburant à l'aide d'un entonnoir en veillant à ne pas dépasser le bord inférieur de la tubulure de remplissage.
- Remettez le bouchon en place et revissez-le.

10 DÉMARRAGE DU MOTEUR (ILLUSTRATION D + E)



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3

Ne démarrez le moteur qu'en position debout derrière la tondeuse. Ne vous placez jamais du côté de l'éjection. Dans tous les cas, placez la tondeuse sur une surface plane, non recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute entrave le démarrage de la barre de coupe et rend le processus de démarrage difficile). Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête, mais doit être, si nécessaire, placée dans une position en biais, en abaissant le guidon, de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, sachant que cette position doit être toutefois adoptée uniquement dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

ATTENTION

Lors du démarrage, veillez à saisir fermement la poignée de la corde de lanceur, sans quoi la poignée pourrait glisser de votre main. Risque de blessures !

IMPORTANT

Le moteur ne fonctionne que lorsque l'étrier de commande de sécurité est appuyé sur la partie supérieure du guidon. Au moment où l'étrier de commande est relâché, il se relève dans sa position initiale sous l'effet d'un ressort, le frein moteur entre en action et le moteur et la barre de coupe s'arrêtent en trois secondes.

REMARQUE

Ce moteur est équipé d'un starter automatique réglé en fonction de la température. Le moteur tourne automatiquement à la vitesse maximale optimale nécessaire pour obtenir une coupe nette (vitesse du moteur = vitesse de rotation de la lame).

- Appuyez et maintenez l'étrier de commande de sécurité (1) sur la partie supérieure du guidon (2) **D**.
- Tirez la corde de lanceur (3) délicatement jusqu'à ressentir une résistance, puis tirez-la d'un coup **E**. Une fois que le moteur démarre, laissez la corde retourner lentement dans sa position initiale.

11 ARRÊT DU MOTEUR (ILLUSTRATION F)

- Relâchez l'étrier de commande de sécurité (1).

12 ARRÊT EN CAS D'URGENCE

Relâchez l'étrier de commande de sécurité et l'étrier de commande d'entraînement.

- La tondeuse s'arrête.
- La lame ralentit progressivement jusqu'à s'arrêter totalement.
- Le moteur s'arrête.

ATTENTION

Avant chaque utilisation de la tondeuse, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur et l'étrier de commande d'entraînement fonctionnent de manière irréprochable :

- lorsque l'étrier de commande de sécurité est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter dans les trois secondes.
- lorsque l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'immobiliser immédiatement.

Dans le cas contraire, veuillez consulter l'atelier spécialisé agréé le plus proche.

13 ENTRAÎNEMENT

Commande de l'entraînement des roues arrière (Illustration G)

L'entraînement des roues arrière est activé et désactivé par l'intermédiaire de l'étrier de commande d'entraînement (1) sur le guidon supérieur (2) lorsque le moteur tourne :

- Serrez l'étrier de commande d'entraînement et maintenez-le en place = la tondeuse se déplace.
- Relâchez l'étrier de commande d'entraînement = la tondeuse s'arrête (position 0).

14 TONTE



Consigne de sécurité !

Explication des symboles, voir tableau page 3



Utilisation de la tondeuse sur des terrains en pente

ATTENTION

La tondeuse peut être utilisée sur des talus et des pentes présentant une déclivité maximale de 46 % (inclinaison de 25°). Les terrains en pente présentant une déclivité supérieure impliquent un risque d'endommagement du moteur. Pour des raisons de sécurité, il est toutefois vivement recommandé de ne pas épuiser ce potentiel théorique. Veillez toujours à une position stable et sûre. En règle générale, les tondeuses à gazon à conducteur marchant ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 26 % (inclinaison de 15°), en raison d'un risque de perte de stabilité.

Contrôle du niveau d'huile

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque tonte **Y1**. Ne faites jamais tourner le moteur avec un niveau d'huile insuffisant ou un trop-plein d'huile. Des dommages irréparables pourraient en résulter.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

La tondeuse à gazon est équipée d'un dispositif d'arrêt du moteur. Avant chaque utilisation de la tondeuse, vérifiez que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable : Lorsque l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter dans les trois secondes. Dans tous les cas, l'étrier doit revenir dans la position indiquée sur l'illustration « Description des composants » après avoir été relâché. Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Risque de blessures !

Si le temps d'arrêt de la lame est plus important, ne plus utiliser l'appareil et l'apporter à un atelier spécialisé agréé.

Mesurer le temps d'arrêt

Après le démarrage du moteur à combustion, la lame tourne et un bruit de vent se fait entendre. Le temps d'arrêt correspond à la durée du bruit du vent après l'arrêt du moteur à combustion, il peut être mesuré avec un chronomètre.

Les dispositifs de sécurité et de protection de la machine ne doivent pas être manipulés ni désactivés !

Vérifiez également le bon fonctionnement de l'étrier de commande d'entraînement avant chaque tonte. Lorsque l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'immobiliser immédiatement. Dans le cas contraire, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Avant toute utilisation de la tondeuse, assurez-vous que la lame est en bon état et bien fixée afin d'éviter tout danger. La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves. Une lame usée ou endommagée doit impérativement être remplacée. (voir à ce sujet le chapitre « Maintenance de la barre de coupe »).

Contrôler l'usure et le serrage de l'embrayage de lame toutes les 10 heures de fonctionnement. De plus, contrôlez la bonne fixation des vis et des écrous de l'appareil. Resserrez-les si besoin !

Veillez à la bonne fixation de la cosse de la bougie d'allumage ! Danger : choc électrique. Ne retirez jamais la cosse de la bougie lorsque le moteur est en marche ! Danger : choc électrique. Retirez la cosse de la bougie uniquement lorsque le moteur est froid ! Risque de brûlure.

Si la tondeuse est bloquée, p. ex. à cause du heurt d'un obstacle, demandez à un atelier spécialisé agréé de vérifier si des pièces de la tondeuse ont été endommagées ou déformées. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier spécialisé agréé.

Si la machine commence à vibrer de manière inhabituellement forte ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé agréé.

Restrictions horaires

En Allemagne, les horaires d'utilisation des tondeuses à gazon est réglementé par le « 32^{ème} décret d'application de la loi fédérale sur la protection contre les émissions (32. BImSch-V) ».

En outre, des restrictions régionales sont possibles (par exemple pour protéger la sieste), sur lesquelles les autorités communales compétentes peuvent vous renseigner.

Conseils pour l'entretien des pelouses

Tonte (Illustration **M**)

AVERTISSEMENT

Avant chaque coupe, retirez tous les corps étrangers (pierres, bois, branches, etc.) du gazon ; mais faites tout de même attention aux objets qui traînent pendant la tonte.

Sur demande, votre revendeur vous donnera des instructions sur l'entretien du gazon. Vous trouverez également des informations et des conseils sur la tonte sur le site Internet du fabricant.

Paillage

Votre tondeuse peut être équipée d'un kit de paillage. Le kit de conversion correspondant au système de paillage est disponible comme accessoire dans le commerce spécialisé (n° de commande du kit de conversion, voir pièces de rechange et accessoires d'origine).

Le kit de paillage comprend également des conseils et infos sur le paillage. Vous trouverez également des informations sur le paillage sur le site Internet du fabricant.

AVERTISSEMENT

La transformation de la tondeuse en système de paillage doit toujours être confiée à un atelier spécialisé agréé. Un embrayage de lame mal assemblé ou une vis de lame trop serrée ou trop desserrée implique un risque de détachement des barres de coupe, susceptible d'entraîner de graves blessures.

Si l'herbe est tout de même trop haute pour le paillage, la tondeuse de paillage peut être transformée en quelques gestes pour tondre avec éjection latérale.

Transformation en tondeuse à éjection latérale (Illustration **R3**)

- Arrêtez le moteur et retirez la cosse de la bougie d'allumage.
- Retirer la tôle de protection (1) sur le côté droit du boîtier. Pour ce faire, desserrer les deux écrous autobloquants (2) et retirer les rondelles (3), extraire de l'intérieur (espace de coupe) les deux vis à tête bombée (4) et retirer la tôle de protection.

Il n'est pas nécessaire de modifier le système de coupe pour paillage !

Pour pouvoir réutiliser l'appareil en tant que tondeuse à gazon, la tôle de protection (1) doit être remise en place.

IMPORTANT

Avant d'insérer la tôle de protection, nettoyer le canal et enlever les restes d'herbe et les saletés de l'intérieur du boîtier afin de garantir un positionnement ferme et correct de la tôle.

Insérer la tôle de protection dans le boîtier par l'intérieur de manière à ce que les deux trous de la tôle de protection coïncident avec les trous du boîtier. Introduire les deux vis à tête bombée (4) par l'intérieur (espace de coupe) dans les trous, placer les rondelles (3) et les fixer avec les deux écrous autobloquants (2).

AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais l'appareil avec une chicane endommagée ou absente. Travaillez toujours avec la chicane fermée (rabattue vers le bas), même si l'appareil a été transformé pour le paillage.

15 INTERVALLES D'ENTRETIEN

IMPORTANT

Risque de dégâts matériels ! En cas de conditions extrêmes ou inhabituelles, des intervalles d'entretien plus courts que ceux indiqués peuvent s'avérer nécessaires. Si vous constatez des défauts, veuillez vous adresser à un atelier spécialisé agréé.

Effectuez les entretiens de routine de la machine conformément aux intervalles d'entretien suivants.

En plus des travaux d'entretien indiqués dans ce mode d'emploi, respectez les intervalles d'entretien suivants.

Avant la première mise en service

- Contrôler le niveau d'huile **Y1**.
- Contrôler le serrage de tous les raccords vissés.
- Contrôler la vis de la lame et le faire éventuellement resserrer par un atelier spécialisé agréé.
- Vérifier que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Vérifier que l'étrier de commande d'entraînement fonctionne de manière irréprochable.
- Vérifier que tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.

Avant chaque utilisation

- Contrôler la pelouse et retirer tous les corps étrangers.
- Vérifier l'absence de câbles électriques sur le terrain avant et pendant la tonte. En présence de câbles, veiller si possible à les retirer. Ne jamais passer sur des câbles électriques avec l'outil de coupe en marche. Danger : choc électrique !

- Contrôler la zone du câble de limitation (dans le cas où une tondeuse automatique est également utilisée pour l'entretien de la pelouse).
- Contrôler le niveau d'huile **Y1**.
- Contrôler l'état et le serrage de la lame et faire éventuellement resserrer la vis de la lame par un atelier spécialisé agréé.
- Vérifier que l'étrier de commande de sécurité pour l'arrêt du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Vérifier que l'étrier de commande d'entraînement fonctionne de manière irréprochable.
- Vérifier que tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.

Après chaque utilisation

- Nettoyer la tondeuse.
- Contrôler l'état et le niveau d'usure de la lame.

Temps de rodage – après les 5 premières heures de fonctionnement

- Vidanger l'huile moteur.

Toutes les 10 heures de fonctionnement

- Contrôler le serrage de tous les raccords vissés.
- Contrôler l'usure et le serrage de l'embrayage de lame.

Toutes les 50 heures de fonctionnement

- Vidanger l'huile moteur.
- Nettoyer le filtre à air **W**.
- Nettoyer la bougie d'allumage et régler l'écartement des électrodes **Y**.
- Graisser les roulements de l'entraînement des roues arrière **R**.

Lors de l'inspection annuelle

- Faire remplacer le filtre à air **W**.
- Faire remplacer la bougie d'allumage **Y**.
- Faire nettoyer l'engrenage et la zone sous le cache de la courroie.
- Contrôler la lame et, si nécessaire, la faire affûter et équilibrer ou remplacer au besoin.
- Vérifier tous les câbles Bowden et les faire régler si nécessaire.

16 ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE LA TONDEUSE

Un entretien régulier est la meilleure garantie pour une longue durée de vie et un fonctionnement irréprochable ! Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !

Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine, elles seules vous garantissent sécurité et qualité !



Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Nettoyage (Illustration **O**)

IMPORTANT

Pour les travaux de nettoyage et de maintenance, ne couchez pas la tondeuse sur le côté, mais basculez-la vers le haut à l'avant **O** (bougie vers le haut), sinon des difficultés de démarrage pourraient survenir. Lorsque la tondeuse est soulevée, sécurisez-la !

ATTENTION

Lors du basculement vers le haut, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie !

Éliminez les saletés et les résidus d'herbe immédiatement après la tonte. Nettoyez à l'aide d'une brosse ou d'un chiffon. Ne tournez pas la barre de coupe, sinon l'huile moteur est pompée dans le carburateur/filtre à air et des difficultés de démarrage peuvent survenir.

ATTENTION

Lors du nettoyage de la chicane sous tension, un manque d'attention peut entraîner un écrasement des doigts.

IMPORTANT

Ne nettoyez jamais la zone d'entraînement, les pièces moteurs (comme le système d'allumage, le carburateur, etc.) au moyen d'un nettoyeur à haute pression ou d'un jet d'eau normal. Des dommages ou des réparations onéreuses pourraient en résulter.

Stockage

Rangez toujours l'appareil dans un endroit fermé, sec et non accessible aux enfants, après l'avoir nettoyé. Laissez refroidir le moteur avant de ranger la machine dans un espace clos.

Rabattement du guidon (Illustration **B4**)

- Pour un rangement peu encombrant ou pour le transport, ouvrez les dispositifs de serrage rapide ou desserrez suffisamment les écrous de la poignée de manière à ce que le guidon supérieur puisse être rabattu sans résistance vers le moteur.
- Ne pliez pas ou n'écrasez pas les câbles Bowden.

ATTENTION

Lors du changement de position de la barre à des fins de transport ou de rangement, la barre peut se rabattre de manière involontaire lors de l'ouverture du dispositif de serrage rapide ou du desserrage des écrous de la poignée. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure de la barre et sa partie supérieure. Il existe un risque de blessures !

IMPORTANT

Veillez à ce que les câbles ne soient pas pincés, écrasés, tournés ni tendus lors du pliage et du dépliage du guidon ! Veillez toujours guider les câbles sur le côté extérieur du raccord du guidon. Un câble endommagé peut entraîner un défaut technique de l'appareil.

Transport et sécurisation de l'appareil (Illustration **N** + **N4**)

- Si vous devez porter l'appareil, saisissez-le à l'avant au niveau du boîtier (1) et à l'arrière au niveau de la barre transversale de la partie supérieure du guidon ou, lorsque la barre est rabattue, au niveau de la barre transversale de la partie inférieure du guidon (2) (voir Illustrations **N**). Avant de lever ou de transporter la machine, renseignez-vous sur son poids (reportez-vous aux caractéristiques techniques). Le levage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Nous recommandons de toujours soulever ou porter l'appareil au minimum à deux personnes, s'il n'y a pas d'autres outils à disposition.

Si l'appareil est transporté sur une surface de chargement, une rampe de chargement et de déchargement doit être utilisée.

ATTENTION

Risque de blessures ! Faites particulièrement attention lors du chargement et du déchargement de la machine. En cas d'utilisation d'une remorque, il est recommandé de veiller à ce que celle-ci soit équipée de parois latérales stables. Pour la sécurisation de l'appareil, seuls les points indiqués sur le véhicule de transport doivent être utilisés.

- Transportez l'appareil à la verticale sur les 4 roues afin d'éviter toute fuite de carburant, tout endommagement de l'appareil et toute blessure.
- Stationnez le moyen de transport sur un sol plat afin d'éviter que l'appareil ne glisse avant d'être sécurisé.
- Fixez et sécurisez l'appareil sur ou dans le véhicule à l'aide des moyens de fixation de charge autorisés (p. ex. sangles d'arrimage avec élément de serrage). Les sangles d'arrimage sont des bandes ou courroies en fibres synthétiques. Chaque sangle d'arrimage porte une étiquette. L'étiquette contient des indications importantes concernant l'utilisation. Respectez les indications de cette étiquette lors de l'utilisation de la sangle d'arrimage.
- Il est recommandé de sécuriser les charges susceptibles de rouler avec quatre sangles de serrage en procédant à un arrimage direct. À cette fin, les sangles sont directement fixées et légèrement prétendues au niveau des points de fixation sur l'appareil (voir illustration **N4**) et au niveau des points d'arrimage sur la surface de chargement.

ATTENTION

Veillez à ne pas trop serrer les sangles. Une fixation trop forte de l'appareil risque de l'endommager.

Entretien de la barre de coupe

Une lame bien aiguisée garantit une performance de coupe optimale. Avant toute utilisation de la tondeuse, assurez-vous que la lame est en bon état et bien fixée. La vis de fixation de la lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé agréé. Si la vis de la lame est trop serrée ou trop desserrée, l'embrayage de la lame et la barre de coupe peuvent être endommagés ou se détacher, ce qui peut entraîner des blessures graves. Une lame usée ou endommagée doit impérativement être remplacée.

Réaffûtage et équilibrage de la barre de coupe (Illustration **Q**)

AVERTISSEMENT

Le réaffûtage et l'équilibrage de la barre de coupe doivent être effectués par un atelier spécialisé agréé. Une lame mal affûtée et non équilibrée peut provoquer de fortes vibrations et endommager la tondeuse.

Les arêtes de coupe de la barre de coupe ne doivent être réaffûtées que jusqu'à ce que la valeur correspondante (voir Illustration **Q**) ou le repère (1) sur la barre de coupe (bague) ait été atteint. Attention ! Respectez l'angle d'affûtage de 30°. Votre atelier spécialisé peut vérifier cette valeur (limite d'usure) pour vous !

AVERTISSEMENT

Une lame dont la limite d'usure (repère) a été dépassée peut se briser et être projetée, ce qui peut entraîner des blessures graves.

Remplacement de la barre de coupe

AVERTISSEMENT

Le remplacement de la barre de coupe doit être effectué par un atelier spécialisé agréé. Un embrayage de lame mal assemblé ou une vis de lame trop serrée ou trop desserrée implique un risque de détachement de pièces, susceptible d'entraîner de graves blessures.

- En cas de remplacement, utilisez uniquement une barre de coupe d'origine ! Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et impliquer un risque pour votre sécurité.
- Les barres de coupe de rechange doivent être constamment pourvues du nom et / ou du logo d'entreprise du fabricant ou du fournisseur ainsi que du numéro de pièce.

Maintenance des roues avant

Les roues sont équipées de roulements ne nécessitant pas de maintenance. Une maintenance n'est pas nécessaire.

Maintenance de l'entraînement des roues arrière (Illustration **R**)

Toutes les 50 heures de fonctionnement, graissez les roulements des roues.

- Retirez les roues motrices de l'axe de roue après avoir desserré l'écrou et enlevé le cache-poussière.
- Retirez le cache de roue en faisant attention à la rondelle de butée.
- Enlevez la saleté du cache de roue, du pignon libre sur l'arbre de transmission et de la couronne dentée à l'intérieur de la roue.

REMARQUE

Ne retirez pas le pignon de roue libre de l'arbre de transmission !

- Graissez l'axe de roue avec la graisse pour roulements « Graisse longue durée KAJO LZR 2 ». Ne graissez pas le pignon de roue libre et la couronne dentée dans la roue !
- Mettez en place le cache de roue et faites glisser la rondelle de butée sur l'axe de la roue. Lors de la mise en place de la roue d'entraînement, veillez à ce que le pignon et la couronne dentée s'emboîtent, tournez éventuellement un peu la roue sur l'axe.
- Placez le cache-poussière, fixez avec l'écrou hexagonal et resserrez jusqu'à ce que les roues puissent encore tourner facilement mais sans jeu.

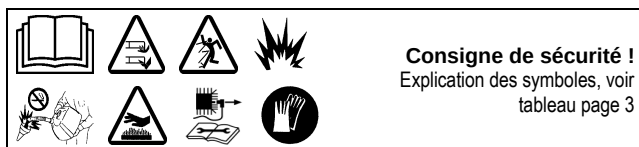
Maintenance de l'entraînement

- Pour le bon fonctionnement de l'entraînement par courroie, il est absolument nécessaire que le câble Bowden permettant d'enclencher/déclencher l'entraînement fonctionne facilement.

Remplacement de la courroie de transmission

Le remplacement de la courroie de transmission doit toujours être confié à un atelier spécialisé agréé.

17 MAINTENANCE DU MOTEUR



AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.

Ne faites jamais fonctionner le moteur dans des endroits clos (p. ex. un garage), même avec les portes et fenêtres ouvertes. Poussez la machine à l'extérieur avant de mettre le moteur en marche.

IMPORTANT

Pour les travaux de nettoyage et de maintenance, ne couchez pas le moteur et/ou la tondeuse sur le côté, mais basculez-la vers le haut à l'avant **O** (bougie vers le haut), sinon des difficultés de démarrage pourraient survenir. Lorsque la tondeuse est soulevée, sécurisez-la !

ATTENTION

Lors du basculement, veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie !

L'exécution à intervalles réguliers des travaux de maintenance et d'entretien prescrits est la condition permettant de garantir un fonctionnement durable et efficace du moteur ainsi que la condition de base pour bénéficier de la garantie. Veillez à toujours maintenir le moteur propre à l'extérieur ; la zone du pot d'échappement et des cylindres notamment ne doit jamais comporter de corps étrangers (p. ex. résidus de pelouse). L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement. Les corps étrangers combustibles, tels que les feuilles, l'herbe, etc., peuvent s'enflammer. Un refroidissement irréprochable n'est également garanti que lorsque les ailettes du cylindre sont propres en permanence.

IMPORTANT

Ne nettoyez jamais le moteur à l'aide d'un nettoyeur à haute pression ou d'un jet d'eau normal. Des dommages ou des réparations onéreuses pourraient en résulter.

Vidange d'huile

REMARQUE

Pour des raisons environnementales, la vidange d'huile doit être réalisée par un atelier spécialisé.

En cas de moteur neuf, la première vidange d'huile doit être réalisée au bout de 5 heures de fonctionnement environ. Ensuite, la vidange doit être réalisée toutes les 50 heures de fonctionnement environ ou au moins une fois dans la saison de tonte.

- Avant de basculer le moteur ou l'appareil afin de vider l'huile, videz le réservoir d'essence et faites fonctionner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par manque de carburant.
- Arrêtez le moteur et retirez la cosse de la bougie d'allumage.
- Vidangez l'huile tant que le moteur est chaud.
- Pour vidanger l'huile, retirez la jauge de l'orifice de remplissage d'huile.
- Mettez la tondeuse sur le côté de manière à ce que le côté de la bougie soit en haut et que l'huile usagée s'écoule dans un récipient de récupération. **Ne videz pas l'huile usagée dans les canalisations ni dans la terre, mais éliminez-la conformément aux dispositions locales.**
- Mettez la tondeuse en position droite et versez de l'huile de marque au niveau de la tubulure (pour la quantité et la qualité, référez-vous aux caractéristiques techniques). Vissez la jauge et contrôlez le niveau d'huile (voir « **Contrôle du niveau d'huile** » et « **Remplissage d'huile** », Illustration **Y1**) ! Si le niveau d'huile est correct, insérez la jauge d'huile et serrez-la.

Nettoyage ou remplacement du filtre à air (Illustration **W**)

IMPORTANT

Ne démarrez ni ne faites jamais tourner le moteur en l'absence du filtre à air.

- Dévissez le verrouillage du couvercle du filtre à air (4) du boîtier du filtre à air (1) à l'aide d'un tournevis et retirez le couvercle du filtre à air (3).
- Retirez le filtre (2).
- Nettoyez le filtre toutes les 50 heures de fonctionnement. En cas de salissures légères, tapotez délicatement sur une surface lisse. En cas d'encrassement ou d'endommagement important, procédez au remplacement. Ne nettoyez pas le filtre en papier, n'y appliquez pas au d'air comprimé et ne l'huilez pas.
- Mettez le filtre (2) en place.
- Placez le couvercle du filtre à air (3) sur le filtre et enclenchez le verrouillage du couvercle du filtre à air (4) dans le boîtier du filtre à air (1).

Lorsque les conditions d'utilisation sont défavorables (forte formation de poussière), il est nécessaire de nettoyer l'appareil après chaque tonte. Remplacez le filtre à air tous les ans ou toutes les 200 heures de fonctionnement. (Référence filtre à air, voir pièces de rechange et accessoires d'origine)

Contrôle de la bougie d'allumage (Illustration Y)

Pour contrôler l'usure de la bougie d'allumage, retirez la cosse de la bougie et dévissez la bougie. Si de fortes traces d'usure apparaissent sur l'électrode, la bougie d'allumage doit être impérativement remplacée (pour connaître le numéro de commande, reportez-vous aux pièces de rechange et accessoires d'origine). Dans le cas contraire, il suffit simplement de nettoyer la bougie à l'aide d'une brosse métallique et de régler l'écartement des électrodes sur une valeur comprise entre 0,7 et 0,8 mm. Revissez à la main la bougie d'allumage sur le moteur (faites attention à la bague d'étanchéité), puis serrez-la avec une clé à douille. Remettez la cosse de la bougie en place. Remplacez la bougie d'allumage tous les ans.

Hibernation conforme du moteur (ou non-utilisation prolongée)

- Videz le réservoir d'essence et faites tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par manque de carburant.
- Arrêtez le moteur et retirez la cosse de la bougie d'allumage.
- Vidangez l'huile tant que le moteur est encore chaud. Remplissez d'huile fraîche (pour la quantité et la qualité, référez-vous aux caractéristiques techniques).
- Éliminez le gazon et les dépôts d'herbe tondue sur le cylindre et les nervures du cylindre, sous le capot du moteur et autour du silencieux.
- Rangez toujours l'appareil propre et entretenu dans un endroit fermé, sec et non accessible aux enfants.

18 CAUSES DE DÉRANGEMENT ET REMÈDE

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Étrier de commande non rabattu.	Pousser l'étrier de commande contre la partie supérieure du guidon D .
	Réservoir de carburant vide.	Remplir le réservoir avec du carburant propre et frais.
	Cosse de bougie d'allumage mal fixée.	Engager la cosse de bougie par pression ou faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Bougie d'allumage défectueuse ou encrassée, ou électrodes « grillées ».	Nettoyez ou remplacez la bougie d'allumage, réglez l'écartement des électrodes sur une valeur comprise entre 0,7 et 0,8 mm Y .
	Moteur trop alimenté en essence (bougie d'allumage noyée).	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer la cartouche du filtre à air W .
La puissance du moteur décline.	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer la cartouche du filtre à air W .
	Bougie d'allumage calaminée.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Carburant trop vieux ou encrassé.	Vider le réservoir d'essence et remplir de carburant neuf et propre.
Le moteur tourne de manière irrégulière.	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer la cartouche du filtre à air W .
	Bougie d'allumage calaminée.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
La tondeuse ne fonctionne pas	Étrier de commande d'entraînement pas tiré.	Tirer l'étrier de commande d'entraînement G .
		Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
Fortes vibrations		Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
Coupe pas nette, le gazon devient jaune	Barre de coupe émoussée.	Faire réaffûter et équilibrer par un atelier spécialisé agréé Q .
	Hauteur de coupe trop basse.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I .

	Vitesse de rotation du moteur insuffisante.	Faire contrôler par un atelier spécialisé agréé.
	Vitesse de tonte trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, le cas échéant désactiver l'entraînement.
	Les bandes de tonte ne se chevauchent pas suffisamment.	Si l'herbe est haute, il se peut que les bandes de tonte doivent se chevaucher davantage.
	Le gazon s'enchevêtre.	L'utilisation d'un scarificateur permet d'obtenir une amélioration sensible.
Éjection bouchée	Vitesse de rotation du moteur insuffisante.	Travailler à la vitesse maximale.
	Hauteur de coupe trop basse lorsque l'herbe est trop haute.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I .
	Vitesse de tonte trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, le cas échéant désactiver l'entraînement.
	L'herbe est humide.	Laisser sécher l'herbe.
L'herbe paillée a mauvaise mine : morceaux, quantité excessive d'herbe coupée, coupe grossière	Barre de coupe émoussée.	Faire réaffûter et équilibrer par un atelier spécialisé agréé.
	Règle du paillage non respectée (couper au maximum 1/3 de la hauteur de l'herbe ; la hauteur de l'herbe à couper doit être inférieure à 10 cm)	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I . Transformer la tondeuse en éjection latérale R3 et tondre d'abord le gazon avec un réglage de coupe élevé.
	Accumulation d'herbe sous la tondeuse.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I .
	Vitesse d'avancement trop élevée.	Adapter la vitesse d'avancement, le cas échéant désactiver l'entraînement.
	Les bandes de tonte ne se chevauchent pas suffisamment.	Si l'herbe est haute, il se peut que les bandes de tonte doivent se chevaucher davantage.
	L'herbe est humide.	Régler sur une hauteur de coupe plus haute I . Laisser sécher l'herbe.

En cas de pannes ou défauts autres que ceux mentionnés ici, veuillez vous adresser à l'atelier spécialisé agréé le plus proche. Il est vivement recommandé de confier les réparations exigeant des connaissances spécialisées à un personnel qualifié. Votre atelier spécialisé agréé se fera également un plaisir de vous aider dans le cas où vous ne souhaitez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits dans ce mode d'emploi.

19 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Moteur

Moteur	Moteur à 4 temps LONCIN, V200
Cylindrée	196 cm ³
Tours par minute	2 800 min ⁻¹
Puissance nominale	3,4 kW
Écartement des électrodes	0,7 – 0,8 mm
Carburant	Carburant standard sans plomb, avec au max. 10 % d'éthanol
Capacité du réservoir	env. 1,0 litre
Huile lubrifiante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE ou autre huile de qualité similaire Qualité minimale SF
Volume d'huile	0,5 litre

Tondeuse

Boîtier	Aluminium moulé sous pression avec insert en acier
Largeur de coupe	500 mm
Hauteurs de coupe	Roue unique, 25, 28, 35, 45, 55, 70, 80 mm
Guidon réglable en hauteur	3 niveaux
Vitesse d'avancement	3,5 km/h
Poids	41,5 kg
Longueur	1 580 mm
Largeur	755 mm
Hauteur	1 100 mm
Roues avant / arrière	Ø 210 mm / Ø 210 mm
Palier avant	Roulement à billes à gorges profondes
Palier arrière	Palier lisse en bronze

Niveau de pression acoustique

Niveau de pression acoustique des émissions au poste d'opérateur ; mesuré selon la norme EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 81,2 \text{ dB(A)}$
Incertitudes de mesure ; selon norme ISO 4871	2,5 dB

Vibrations

Vibrations au niveau du guidon ; mesuré selon la norme EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 3,5 \text{ m/s}^2$
Incertitudes de mesure ; selon norme EN 12096	0,3 m/s ²

Niveau de puissance acoustique

Niveau de puissance acoustique ; mesuré selon la norme EN ISO 5395-2	$L_{wa} = 94,8 \text{ dB(A)}$
Incertitudes de mesure ; selon norme ISO 4871	2,5 dB
Niveau de puissance acoustique garanti ; mesuré selon la directive 2000/14/CE	$L_{wa} = 96 \text{ dB(A)}$

20 PIÈCES DE RECHANGE ET ACCESSOIRES D'ORIGINE

Graisse pour roulement	SAA11300
Bougie d'allumage	SAE10005
Filtre à air	SAE10006
Kit de conversion au système de paillage	BSA642
Barre de coupe	Pour des raisons de sécurité, le remplacement de la barre de coupe doit toujours être confié à un atelier spécialisé agréé. Cet atelier spécialisé dispose également des numéros de pièce de rechange correspondants de la barre de coupe.

1	Introduction.....	2	19	Technical data.....	12
2	Explanation of the rating plate affixed to the machine	2	Engine.....	12	
3	Explanation of the pictograms.....	2	Mower.....	12	
4	Explanation of the symbols.....	2	Sound pressure level.....	12	
5	Proper use	3	Vibrations.....	12	
6	General safety guidelines for the walk-behind sickle lawn mower (petrol).....	3	Sound power level.....	12	
	General safety information	3			
	Preparatory measures	4	20	Original spare parts and accessories	12
	Handling.....	4	Declaration of Conformity	see the back, after the last language	
	Maintenance and storage.....	5			
7	Description of components.....	6			
8	Preparation.....	6			
	Raise the guide bar (figure A1 + B1 + V4)	6			
	Support bar assembly (figure W2 + D1)	6			
	Attaching the engine-brake Bowden cable to the engine (figure H1)	6			
	Handle starter assembly (figure L1)	6			
	Assembling the baffle plate (figure T1)	7			
	Adjusting the cutting height (figure I).....	7			
9	Before initial use.....	7			
	Filling with oil (figure Y1)	7			
	Filling with fuel	7			
10	Starting the engine (figure D + E)	7			
11	Switching off the engine (figure F)	7			
12	Emergency stopping	7			
13	Autodrive.....	8			
	Operation of the rear wheel drive (figure G)	8			
14	Mowing	8			
	Using the machine on slopes	8			
	Checking the oil level.....	8			
	Checking operating safety	8			
	Time restrictions	8			
	Tips on caring for your lawn	8			
	Mowing (figure M).....	8			
	Mulching	8			
	Converting to lateral ejection mower (figure R3).....	8			
15	Service intervals	8			
16	Care and servicing for your mower.....	9			
	Cleaning (figure O)	9			
	Storage	9			
	Collapsing the guide bar (figure B4).....	9			
	Transporting and securing the device (figure N + N4)	9			
	Servicing the cutter bar.....	9			
	Regrinding and balancing of the cutter bar (figure Q).....	10			
	Changing the cutter bar	10			
	Servicing the front wheels	10			
	Maintenance of the rear wheel drive (figure R)	10			
	Maintenance of the engine	10			
	Replacing the drive V-belt	10			
17	Servicing the engine	10			
	Oil change.....	10			
	Cleaning and replacing the air filter (figure W).....	10			
	Checking the spark plug (figure Y).....	10			
	Correct winter storage of the engine (or when not used for a long period of time).....	11			
18	Troubleshooting	11			

1 INTRODUCTION

Dear garden lover,

Where pride in a trim lawn is coupled with a love of gardening, gardeners really appreciate good gardening equipment. You have made an excellent choice in purchasing your new lawn mower. It combines the power of a major traditional brand with the innovations of modern high-tech. You will feel this when you are working with it and be very pleased with the wonderful result.

Yet before you start work on your lawn, here is some important information that you should always observe.

Before you start your mower for the first time, read these operating instructions through carefully to familiarise yourself with the correct operation and maintenance of the machine and to avoid injury or damage to your lawn mower.

Use the lawn mower carefully. The pictograms on the device draw your attention to the most important precautionary measures.

The safety information in these operating instructions is marked with symbols.

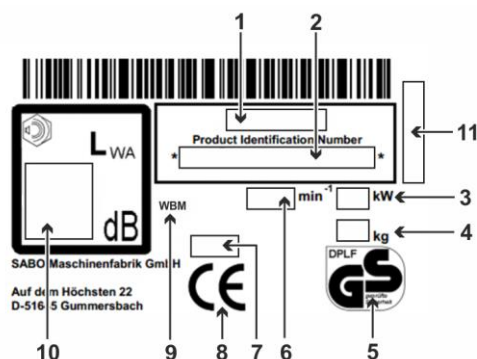
The meaning of the pictograms and symbols is explained in the following chapters.

The terms "left" and "right" always refer to the left and right-hand side of the device seen in the direction of movement.

Your lawn mower will work reliably when the technical instructions are followed exactly. We would like to point out that any damage to the mower caused by operating faults is not covered by warranty / guarantee obligations.

We hope you enjoy cultivating your lawn.

2 EXPLANATION OF THE RATING PLATE AFFIXED TO THE MACHINE



- 1 Model
- 2 Product identification number
- 3 Rated input
- 4 Weight
- 5 Tested safety (depending on model)
- 6 Rated engine speed
- 7 Model year
- 8 CE conformity mark
- 9 Walk-behind lawn mower
- 10 Guaranteed sound power level
- 11 Serial number

These operating instructions apply for the following models:

52-S A (SA217223): with LONCIN engine V200

Please see the rating plate for the correct model name for your device, as well as the serial number.

The section under a heading in italics and underlined is valid until the next heading marked in this way for the respective model.

3 EXPLANATION OF THE PICTOGRAMS



Read and follow the operating instructions and safety information!



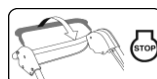
Risk caused by thrown elements when the engine is running – observe the safety distance / Keep all persons outside the danger area!



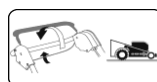
Watch out for sharp blades! Avoid contact with rotating cutter bar! Please make sure that hands and feet do not get under the housing. – Stop the engine and remove the spark plug connector before carrying out cleaning and maintenance work.



Noise hazard – Hearing protection is recommended for prolonged use.



Engine **STOP**



Switch on drive



Beware of hot surfaces – do not touch the engine and exhaust. Risk of burns!



Exhaust fumes are toxic – do not have the engine running in closed rooms. Risk of poisoning!



Petrol is highly inflammable - keep away from sparks and open flame, do not smoke. Fire hazard!

This device does not belong in household waste. Recycle devices, accessories and packaging in an environmentally friendly manner.

4 EXPLANATION OF THE SYMBOLS



WARNING

Always read and follow the operating instructions and general safety regulations carefully. Keep the operating instructions for reference purposes. Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.



WARNING

Keep your distance / Keep all persons outside the danger area! Contact with the rotating cutter bar can cause severe injuries. Objects ejected at high speed can cause severe injury. You must never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children, or animals.



WARNING

Petrol is highly inflammable and explosive. Petrol or oil leaking out onto the hot engine are highly inflammable. Fire and explosions can cause severe injury and material damage. Whilst the engine is running or if the machine is hot, the petrol tank cap must not be opened, nor may the tank be filled with more petrol. When the engine is running, the dipstick must always be screwed in firmly.

	WARNING Petrol is highly inflammable and explosive. Fire and explosions can cause severe injury and material damage. No smoking and no naked flames while filling the tank.
	WARNING Watch out for sharp blades! Contact with the rotating cutter bar can cause severe foot injuries. Only start the engine when standing behind the mower. Ensure that your feet do not get under the housing.
	WARNING Watch out for sharp blades! Contact with the rotating cutter bar can cause severe hand and foot injuries. When the engine/blade is running, always observe the safety distance to the machine which is maintained by the guide bar. Ensure that your hands and feet do not get under the housing.
	WARNING Objects ejected at high speed can cause severe injury. Before mowing areas covered in leaves in particular, remove all stones, sticks, wires and other objects from the lawn. Never use the equipment with the protective devices damaged or missing. Always work with the baffle plate closed (folded down), even if the device has been converted for mulching. Before initial use, check the fastening of the blade screw; afterwards, check the cutter bar for a tight fit, wear and damage before every mowing. Have an authorised workshop replace worn or damaged blades. Have an authorised workshop tighten the blade screw. Before starting the engine, check whether the tools have been removed.
	WARNING Electric shock can lead to serious injuries. Never drive over live wires when the cutting tool is switched on. Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them, if possible. If a live wire is damaged, switch off the device and disconnect the wire from the supply grid.
	CAUTION The engine and exhaust reach very high temperatures during operation. Risk of burns! Allow the machine to cool down for at least 15 minutes before starting any maintenance or cleaning work. Never operate the device with a damaged or missing exhaust protection grill.
	CAUTION If the spark plug connector is not removed when carrying out work on the device, the engine may start accidentally and serious injuries would be the consequence. Switch the engine off before doing any maintenance and repair work, remove the spark plug connector and the ignition key, if there is one. Never remove the plug connector when the engine is running. Risk of electric shock! For the appropriate cleaning or maintenance tips, consult the operating instructions. Insufficient device maintenance will lead to safety-related faults.
	WARNING Contact with the rotating cutter bar can cause severe hand and foot injuries. Objects ejected at high speed can cause severe injury. Switch off the engine and wait until the cutting tool has come to a standstill: – when the mower needs lifting or tilting e.g. for transportation; – when driving outside the lawn on paths or streets; – if the machine is left unsupervised for a short time; – before the cutting height is set; – before filling with fuel. Only refill when the engine is cold!

	CAUTION Contact with the sharp edges of the cutter bar and other sharp edges of the device may cause injuries. Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.
	CAUTION Noise hazard – Hearing protection is recommended for prolonged use.

5 PROPER USE

- The device is intended solely for mowing grass and lawn surfaces in the course of normal garden and landscaping care ("Proper use"). Any further form of use constitutes improper use; the manufacturer accepts no liability for any resulting damage; the risk is borne solely by the user. Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.
- If used in public areas, parks, sports grounds, on roads and in agricultural and forest areas, special care must be taken.
- The mower must particularly not be used for trimming bushes, hedges and shrubs, for cutting creepers or vegetation on roofs and in balcony boxes, for sucking and/or blowing off pavements.
- The use of any additional equipment and attachments not approved by the manufacturer is prohibited. If such additional equipment and attachments are used, the CE conformity and guarantee are considered null and void. Unauthorised modifications to this lawn mower exclude the manufacturer from liability for any damage resulting from these modifications.

6 GENERAL SAFETY GUIDELINES FOR THE WALK-BEHIND SICKLE LAWN MOWER (PETROL)

General safety information



For your own safety and in order to ensure that the machine functions correctly, please read these operating instructions carefully. Acquaint yourself with the controls and the correct use of the machine. Keep the operating instructions for reference purposes.

- Please remember that the person operating or using the machine bears full responsibility not only for possible risks to other people or their property, but also for accidents which occur whilst using the machine.
- These operating instructions are part of the scope of supply of the machine and must be handed over to the purchaser of the device in the event of resale.
- Never allow children or persons under the age of 16 or other persons who are not familiar with the operating instructions to use the machine. Local regulations can determine the minimum age of the person allowed to use the machine.
- Please explain the possible dangers and how to prevent accidents to every person who is supposed to work with the device. This device may only be used, maintained or serviced by persons who are familiar with the device, and who are aware of the possible dangers.
- This device is not meant to be used by persons with restricted physical, sensory or mental capabilities or lacking in experience and/or knowledge, unless they are accompanied by a person responsible for their safety and unless they received instructions from the person on how the device is to be used. This responsible person must decide in advance whether the person with restricted physical, sensory or mental capabilities is suitable for this activity.



You must never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children, or animals.

- Please keep your machine in a safe place! Devices which are not being used should be kept in a dry, locked room out of reach of children.
- Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled!
- The laying of cables must not be manipulated, e.g. by removing cable clamps or attaching additional cable ties! The cables must lie against the outside of the bar in such a way that they are neither crushed nor overstretched when the bar is folded. A damaged cable may result in a technical defect of the device.

Preparatory measures

- When mowing you must always wear a strong, closed, non-slip pair of shoes or safety shoes and long trousers. Avoid wearing loose clothing or clothing with cords or belts hanging down. Do not mow whilst you are barefooted or wearing sandals. Wear protective goggles to protect your eyes.
- Loud noises can lead to hearing impairments. Wear ear protection.



Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them, if possible.

Never drive over live wires when the cutting tool is switched on. Risk of electric shock!

If a live wire is damaged, switch off the device and disconnect the wire from the supply grid.



Before and during mowing, check the whole area the device is being used on and remove all stones, sticks, wires, toys and other objects which can be caught and catapulted out.



If you also use a mowing robot for lawn care, the following safety information must be heeded with regard to the working area of the mowing robot:

- Before working on these areas (mowing, scarifying, etc.), always check the range of the boundary wire.
- If the wires are laid in the ground, they must be checked. No wires may be visible, particular attention is advised at the charging station.
- If the boundary wires are laid above ground, they should be routed tight directly on the ground and not lie loose in the grass. The wires must be sufficiently fixed using boundary staples, see the operating manual.
- The boundary staples must not project, if this is the case, push them firmly in place.
- Remove any residual wires before mowing.

In the cases described above, there is a risk of the wire being pulled in and wound up by the tool; this can lead to serious injury.

- Low-hanging branches and similar obstacles can injure the operator or interfere with the mowing operation. Before mowing, identify potential obstacles such as low-hanging branches, and trim back or remove those obstacles.

WARNING



- Petrol is highly inflammable and explosive. Fire and explosions can cause severe injury and material damage.



- Only store petrol in a suitable container, and out of reach of children.
- Never fill containers inside a vehicle or on a truck or trailer bed with a plastic liner. Always place containers on the ground away from your vehicle before filling up with fuel.
- Only fill the tank in the open and when the engine is cold. No smoking and no naked flames while filling the tank.
- Fuel-operated devices, which are positioned on a load floor or a trailer, must not be refuelled from a filling pump. Instead, these must be refuelled by a fuel container.
- The petrol must be filled into the tank before starting the engine.
- Whilst the engine is running or if the machine is hot, the petrol tank cap must not be opened, nor may the tank be filled with more petrol.
- If petrol has overflowed, you must not attempt to start the engine. Instead, remove the device from the area contaminated with petrol, and wipe the overflowed fuel off the engine. Avoid any attempt to start the engine until the petrol fumes have evaporated.
- For safety reasons, the petrol tank and the petrol container must be closed again carefully.
- If any damage has occurred, the petrol tank and tank cap must be replaced.

- Before use, check by visual inspection whether the cutting tool, fastening screws and the entire cutting unit are worn or damaged. In order to avoid unbalance, worn or damaged blades and fastening screws must be replaced by an authorised workshop.
- The condition of the pictograms must be checked every time the device is used. Worn or damaged pictograms must be replaced.

Handling

- The device must not be operated in potentially explosive surroundings.
- The internal combustion engine must never be used in enclosed rooms in which dangerous exhaust fumes can build up. Danger of poisoning.
- People with pacemakers must not touch any parts of the engine which might be live whilst the engine is running.
- Caution! Do not operate the device in front of the extraction openings of air conditioning systems.
- Do not mow in bad weather when lightning could strike.
- Never remove the plug connector when the engine is running. Risk of electric shock!
- Only remove the plug connector once the engine has cooled down. Risk of burns!
- Do not wear radio or music headphones. Safe service and operation requires your full attention.
- Only use the mower during daylight or if the lighting is good. Always push the machine at walking pace.
- Adjust the driving speed to the person and terrain. Slowly increase the speed until you have reached your suitable driving speed; if necessary, switch off the autodrive.
- Take care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other obstacles that may obscure vision.
- Take care when mowing under play equipment (e.g. swings). The device may end up in a precarious position. This may result in risk of injury.
- Do not move too closely to holes, trenches and banks. The equipment can suddenly topple over when a wheel suddenly gives way over the edge of a trench or a bank or when an edge suddenly yields.
- Do not operate the equipment when you are sick, tired or under the influence of alcohol, medicine or drugs.
- Avoid using the device on wet grass, if possible. Otherwise there may be a risk of slipping.
- Always make sure that you have a firm stance whilst using the scarifier on slopes. Always work at right angles to the slope, never straight up or down. Please be especially careful when you change direction when using the scarifier on a slope.
- Do not mow excessively steep slopes! Mowing slopes always comes with additional risks. Your lawn mower is powerful enough to mow on slopes with a gradient of up to 46% (25° angle). For safety reasons, however, we urgently recommend you to not exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Walk-behind lawn mowers should never be used for slopes with a gradient in excess of 26% (15° angle of slope). Stability may be lost.
- Please be especially careful when turning the device or pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst using the machine, you can easily stumble. Avoid walking backwards. Avoid unnatural body positions. Ensure that you have a firm stance and keep your balance at all times.
- Always observe the safety distance to the machine which is maintained by the guide bar.
- In order to avoid the machine slipping when being carried, always hold the machine by the grip devices provided (carrying handle, housing, handlebar ends or transverse bar of the lower guide bar section). Do not grasp the machine by the ejection flap!
- Note the weight of the machine before lifting or carrying it (see “**Technical data**”). Lifting large weights can result in health problems.
- Never lift or carry the machine when the engine is running.
- Never use the machine with damaged or missing safety and protective devices. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

The safety devices include (see chapter "Description of components"):



- Engine stop safety control bar (1)
The lawn mower is fitted with an engine stop device. During operation and in the event of a hazard, the engine is switched off by releasing the engine stop bar. The combustion engine and the blade must come to a standstill within 3 seconds. After release, the bar must always return to the position shown in the "Description of components" diagram. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the stopping time of the blade is longer, stop using the device and take it to an authorised workshop.

Measuring the stopping time

After starting the combustion engine, the blade rotates and a wind noise can be heard. The stopping time corresponds to the duration of the wind noise after the combustion engine has been switched off; it can be measured with a stopwatch. The function of the safety control bar must never be put out of operation. It is important to make sure that the safety control bar functions correctly. If this is not the case, have it repaired by an authorised specialist workshop.

The protective devices include (see chapter "Description of components"):



- Housing, baffle plate (9)
These protective devices protect against injuries from objects that are thrown upwards. The device must not be operated with a damaged housing or without correctly attached baffle plate.



- Housing
This protective device protects against injuries through contact with the rotating cutter bar. The device must not be operated with a damaged housing. Ensure that your hands and feet do not get under the housing.

- Belt drive covers (11), engine covers (5)
These protective devices protect against injuries through moving parts. The device must not be operated with damaged covers or without correctly attached covers.



- Exhaust protection grill (6)
The engine/exhaust becomes very hot. The protection grill protects the user against burns.
Do not operate the device without the exhaust protection grill.

The protective devices must not be modified.

- Do not change the basic settings of the engine or operate the engine at excessive speed.
- During the starting process, do not switch on the drive, if present.



When you start the machine, make sure that your feet are at a sufficiently safe distance away from the cutting tool.



When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the device has not been lowered to the ground again, both of your hands must be on the top part of the bar.

Do not start the engine when people or animals are standing in front of the mower.

For devices with side ejection, do not start the engine when you are standing in front of the ejection channel or there are other people or animals in the ejection area.



Never put your hands or feet near or under revolving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing. For devices with lateral ejection, always stay away from the ejection opening.



Stop the engine by releasing the engine stop bar, disconnect the plug connector, make sure that all moving parts have come to a complete standstill and the ignition key, if there is one, has been removed:

- if you intend to leave the machine;
- before you inspect, clean or carry out work on the machine;
- before unblocking jams or removing blockages in the ejection channel;
- if a foreign body has been encountered.

- when the machine starts to vibrate strangely.

- If a foreign object has been encountered or if the machine becomes blocked, e.g. by driving onto an obstacle, an authorised workshop must check whether parts of the device have been damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.
- If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop. Heavy vibrations on your hands can damage your health. Please contact an authorised workshop immediately if heavy vibrations occur.
- WARNING**
The noise and vibration levels shown in these operating instructions are the maximum levels for use of the machine. The use of unbalanced cutting tools, excessive speed of movement, or insufficient maintenance have a significant influence on noise emissions and vibrations. Consequently, it is necessary to take preventive steps to eliminate possible damage due to high levels of noise and stress from vibration. Maintain the machine well, wear ear protection devices, and take breaks while working. Adhere to the maintenance work listed in this operating manual and have the device checked and serviced regularly by an authorised workshop.



Stop the engine by releasing the engine stop bar, make sure that all moving parts have come to a complete standstill and the ignition key, if there is one, has been removed:

- when you have to lift or tilt the mower e.g. for transportation;
- when you need to transport the machine to and from the area to be mown;
- when driving off the lawn;
- if you have to leave the machine for a short time;
- if you want to adjust the cutting height;
- before you fill it with fuel. Only refill when the engine is cold!

- If the engine is equipped with a petrol shut-off valve, this should be closed after mowing.

Maintenance and storage

- Insufficient device maintenance will lead to safety-related faults.
- Ensure that all screws have been tightened securely and that the device is in a safe working condition.



If the tank still contains petrol, never store a machine inside a building where petrol fumes may come into contact with naked flames or sparks or where they may ignite.



The engine and exhaust reach very high temperatures during operation. Allow the machine to cool down for at least 15 minutes before starting any maintenance or cleaning work.

- To avoid a fire hazard, keep the engine, muffler (exhaust) and fuel tank free of grass, leaves or escaping oil (grease). When tilting the machine upwards or placing it on its side, make sure no oil or petrol escapes. Fire hazard! Allow the engine to cool down before you store the machine in closed rooms. Do not store the machine near open flames or sources of fire such as boilers or heating systems.



Before using the machine, always check the condition and firm seating of the blade. The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must imperatively be replaced.

The replacement, regrinding and balancing of the blade must be carried out by an authorised workshop. Due to an incorrectly assembled blade coupling, the cutter bar may become loose, which can lead to serious injuries. An incorrectly ground and unbalanced blade can cause strong vibrations and damage the lawn mower.

- For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.



Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

- When handling operating fluids, such as engine oil and fuel, suitable protective equipment (e.g. suitable protective gloves) must be worn. The data sheets of the operating fluids must be observed.

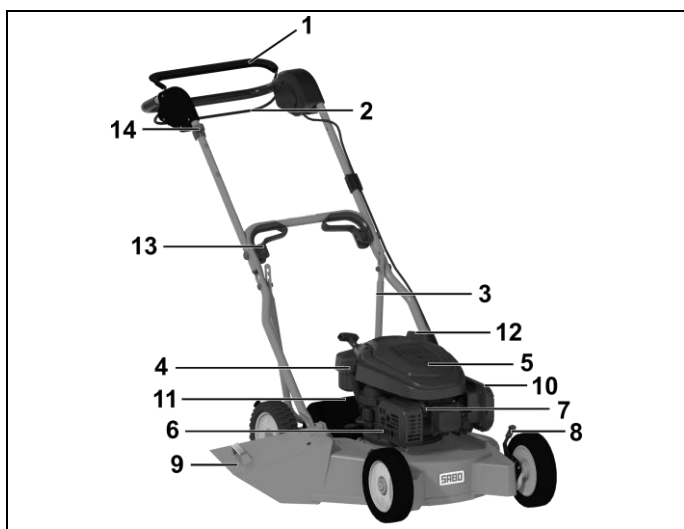


Maintenance and cleaning work may only be carried out on level surfaces with the engine switched off and the spark plug connector disconnected. Regular maintenance is essential for safety and top performance.

- Never remove the plug connector when the engine is running! Risk of electric shock.
- Only remove the plug connector once the engine has cooled down. Risk of burns!
- Make sure the spark plug connector is fitted tightly. Risk of electric shock.
- If the tank has to be emptied, this should be done in the open, and with a cold engine. Take care to ensure that no fuel is spilt.

For reasons of warranty and safety, only genuine spare parts may be used. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.

7 DESCRIPTION OF COMPONENTS



- 1 Engine stop safety control bar
- 2 Drive control bar
- 3 Support bar
- 4 Oil filling nozzle with dipstick
- 5 Engine cover
- 6 Exhaust protection grill
- 7 Spark plug
- 8 Cutting height adjustment
- 9 Baffle plate
- 10 Air filter
- 11 Belt drive covers
- 12 Tank cap
- 13 Quick-release clamp
- 14 Starter cable grip

8 PREPARATION

The following parts are included in the packaging for assembly of the mower:

- Mower with preassembled guide bar and support bar
- Baffle plate
- Tool bag with the following contents:
 - Operating instructions with declaration of conformity
 - Warranty conditions
 - Various fixing parts.

In the unlikely event of a missing part, please contact your dealer.

ATTENTION

Always remove the spark plug connector before fitting the bar and starter cable holder, and when folding the bar out. Following assembly, at the latest before starting the engine, push the spark plug connector back in place.

Raise the guide bar (figure A1 + B1 + V4)

IMPORTANT

Ensure that the Bowden cables are not kinked or trapped when raising the guide bars!

IMPORTANT

Make sure that the cables are not pinched, squeezed, twisted or overstretched when the guide bars are folded apart or collapsed! Always run the cables along the outside of the bar connection. A damaged cable may result in a technical defect of the device.

Open out the Z-shaped, folded guide bar by pulling upwards in the following order:

- First, raise the lower section of the guide bar **A1** and firmly tighten the nuts on both sides **B1**.
- Lift the upper guide bar section until upper and lower section of the guide bar are at one level.
- The quick-release clamps for attachment of the upper and lower section of the bar are preset by the manufacturer. **V4**
 1. Pull up the quick-release clamp to the bar.
 2. Tighten the screws by hand.
 3. Open the quick-release clamp.
 4. Tighten the screw by 1/4 to 1/2 turn.
 5. Pull up the quick-release clamp again and check whether the bars are firmly connected. Correct if necessary.
- Keep this setting. If the connection becomes loose over time, the screws must be tightened.

Support bar assembly (figure W2 + D1)

- Plug the two screws (1) through the lower section of the bar and place a washer (2) on each (from the tool bag).
- On the inside of the lower part of the bar, set the support bar (3) to one of the three positions to set the different bar angles:
 - Top notch = steep bar setting (for taller users)
 - Bottom notch = flat bar setting (for shorter users)
- Then place a washer (2) on each side and fasten with a nut (4).
- Tighten the two nuts (5) by hand to fix the support bar to the housing.

IMPORTANT

When adjusting the bar height using the support bar, the nuts (2) **B1 do not have to be loosened to fasten the lower part of the bar.**

Only loosen the nuts (4) **W2 to the extent necessary to allow the bar to move freely during this task. This prevents the bar from folding over unintentionally and crush points between the lower part of the bar and the housing are avoided.**

Attaching the engine-brake Bowden cable to the engine (figure H1)

- Feed in the angle at the end of the Bowden cable (1) from underneath until the kink in the brake gear lever (2).
- Pull the movable part of the end of the Bowden cable (3) backwards until the wire cable (4) can be fed into the recess (5) from the side.
- Then push the Bowden cable (3) forwards until the snap hook (6) clicks into place in the Bowden cable mounting recess (5).

ATTENTION

After attaching the engine-brake Bowden cable, the brake function of the safety control bar must be tested. As soon as the control bar is released, the cutter bar must come to a standstill within three seconds. If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

Handle starter assembly (figure L1)

- Remove the starter cable holder (1) from the tool bag.
- Unscrew the nut until the two halves can be pushed over the bar.
- There is a sticker (2) on the top bar showing the position of the starter cable holder.

ATTENTION

For reasons of safety, the starter cable holder may only be fitted in the prescribed position.

- Press the engine stop control bar (3) onto the upper bar section (4) and hold it there; pull out the starter cable (5) and insert it into the starter cable holder.
- Fit the two halves together (6), re-tighten the nut. This prevents the starter cable from popping out. The starter cable holder must be fitted / aligned in such a way that the starter cable is freely accessible and does not rub against any other parts.

Assembling the baffle plate (figure T1)



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

IMPORTANT

Operating the device without a baffle plate may lead to injuries caused by objects being thrown into the air. Only operate the device with a baffle plate.

- Fold out the mounting bracket of the baffle plate.
- Screw the baffle plate into place in the mower housing using the pre-assembled screws in the bracket.

CAUTION

When not paying due care and attention, fingers may be crushed when opening the live baffle plate.

Adjusting the cutting height (figure I)



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

- At each wheel, pull the lever (1) towards the wheel and click it back into the desired position by pushing it to the side.
- All four levers should be in the same position!

CAUTION

When adjusting the cutting height, hold the adjusting lever by the handle, see figure I. This prevents hands from slipping during adjustment and injuries from occurring.

9 BEFORE INITIAL USE



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

Check all screw connections and the spark plug connector for a tight fit. Tighten the screws, if necessary. You must particularly check the fastening of the cutter bar (see chapter "Maintenance of the cutter bar").

The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries.

The lawn mower is fitted with an engine stop fixture. Before using the equipment for the first time, make sure that the engine stop safety control bar is working perfectly. When the control bar is released, engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds. After release, the bar must always return to the position shown in the "Description of components" diagram.

If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the stopping time of the blade is longer, stop using the device and take it to an authorised workshop.

Measuring the stopping time

After starting the combustion engine, the blade rotates and a wind noise can be heard. The stopping time corresponds to the duration of the wind noise after the combustion engine has been switched off; it can be measured with a stopwatch.

Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Filling with oil (figure Y1)



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

IMPORTANT

Avoid damage! Engine is delivered without oil. You must add oil before running the engine.

Before the first start, fill in engine oil (quantity and quality see technical data) with a funnel into this opening after unscrewing the dipstick.

- Park the mower on level ground.
 - Fill in the oil slowly through the filler. Do not overfill. After filling in the oil, wait for about one minute and then check the oil level.
- Insert the dipstick and tighten it.

Checking the oil level

Remove the dipstick. Wipe the dipstick with a clean cloth, reinsert and tighten it. Pull out the dipstick again and read off the oil level. The oil must be at the top of the full marking (arrow). If necessary, refill oil. However, the oil level must not be above the full marking. Reinsert the dipstick and tighten it.

- After the first filling, remove the "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" sign at the top of the engine.

Filling with fuel



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

- Only fill the tank with fresh and clean unleaded standard petrol. Fuel with up to 10% ethanol is acceptable.
- Unscrew the tank cap.
- Fill tank with fuel using a funnel up to max. lower edge of the filling nozzle.
- Replace tank cap and screw tight.

10 STARTING THE ENGINE (FIGURE D + E)



Safety information!

For explanation of symbols, see the table on page 3

Only start the engine when standing behind the mower. Do not stand on the ejection side. Always place the mower on a level area which is not covered with high grass (if the grass is too high it will block the start-up of the cutter bar and make the starting process more difficult). When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the device has not been lowered to the ground again, both of your hands must be on the top part of the bar.

CAUTION

Hold the starter cable handle firmly when starting. The handle may otherwise slip out of your hand. Risk of injury!

IMPORTANT

The engine will only run when the safety control bar on the upper handlebar section is pressed. The moment the control bar is released, the latter will return into its original position by spring force, the engine brake is activated and engine and cutter bar will come to a standstill within three seconds.

NOTE

This engine has a temperature-controlled automatic choke.

The engine runs automatically at an optimum maximum speed, which is required for a clean cut pattern (engine speed = blade speed).

- Press the safety control bar (1) onto the upper handlebar section (2) and hold it there **D**.
- Slowly pull the starter cable (3) until resistance is felt, then pull it out rapidly **E** – the engine starts to run – , slowly recoil the cable.

11 SWITCHING OFF THE ENGINE (FIGURE F)

- Release the safety control bar (1).

12 EMERGENCY STOPPING

Release the safety control bar and the drive control bar.

- The mower stops.
- The blade comes to a standstill.
- The engine will stop.

ATTENTION

Ensure before every mowing job that the safety control bar engine stop and the autodrive control bar work properly:

- When the safety control bar is released, engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds.
- When the autodrive control bar is released, the machine must come to an immediate standstill.

If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

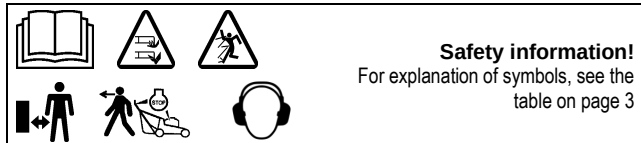
13 AUTODRIVE

Operation of the rear wheel drive (figure G)

The rear wheel drive is switched on and off using the drive control bar (1) on the upper guide bar (2) while the engine is running:

- Pull and hold the drive control bar = mower moves.
- Release the drive control bar = mower stops (0 position).

14 MOWING



Using the machine on slopes

ATTENTION

The mower can be used on banks and slopes with a gradient of up to 46% (25° angle). Any steeper slopes can lead to engine damage. For safety reasons, however, we urgently recommend you do not exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Walk-behind lawn mowers should never be used for slopes with a gradient in excess of 26% (15° angle of slope). Stability may be lost!

Checking the oil level

Check oil level before each mowing job **Y1**. Never let the engine run with too little or too much oil. Irreparable damages could occur.

Checking operating safety

The lawn mower is fitted with an engine stop device. Before every mowing job, make sure that the engine stop safety control bar is working perfectly. When the control bar is released, engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds. After release, the bar must always return to the position shown in the "Description of components" diagram. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Risk of injury!

If the stopping time of the blade is longer, stop using the device and take it to an authorised workshop.

Measuring the stopping time

After starting the combustion engine, the blade rotates and a wind noise can be heard. The stopping time corresponds to the duration of the wind noise after the combustion engine has been switched off; it can be measured with a stopwatch.

Machine safety and protective devices must not be manipulated or disabled.

The correct operation of the autodrive control bar must also be checked before each mowing job. When the autodrive control bar is released, the machine must come to an immediate standstill. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

To avoid any risk, always check the condition and firm seating of the blade before each mowing job. The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must imperatively be replaced. (See chapter "Maintenance of the cutter bar").

Check the blade coupling for wear and a tight fit every 10 operating hours. Also check device screws and nuts for a firm fit and re-tighten, if necessary.

Make sure the spark plug connector is fitted tightly. Risk of electric shock. Never remove the plug connector with the engine running. Risk of electric shock. Only remove the plug connector if the engine has cooled down. Risk of burns.

If the mower becomes blocked e.g. by colliding with an obstacle, have an authorised workshop check whether any parts of the mower are damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.

If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.

Time restrictions

In Germany, the time for the operation of lawn mowers is regulated in the "32nd Ordinance for the Implementation of the Federal Immissions Act (32. BImSch-V)".

In addition, regional restrictions are possible (e.g. to observe the afternoon quiet hours); related information is available from the competent municipal authority.

Tips on caring for your lawn

Mowing (figure M)

WARNING

Remove all foreign bodies (stones, wood, branches, etc.) from the lawn before any mowing; however, you should still keep an eye out for objects lying around while mowing.

You can get an introduction to lawn care from your dealer on request. Information and instructions for mowing can also be found on the manufacturer's website.

Mulching

Your lawn mower can be equipped with a mulch kit. The corresponding conversion kit to the mulch system is available from specialist dealers as an accessory (for the order no. of the conversion kit, see "Original spare parts and accessories").

The mulch kit also includes tips and information on mulching. Information regarding mulching can also be found on the manufacturer's website.

WARNING

Always have the mower converted to a mulch system by an authorised specialist workshop. Due to an incorrectly assembled blade coupling or an excessively or insufficiently tightened blade screw, the cutter bars may become loose, which can lead to serious injuries.

And if the grass is too high for mulching, the mulching mower can be converted for mowing with lateral ejection with only a few steps.

Converting to lateral ejection mower (figure R3)

- Stop the engine and remove the spark plug connector.
- Remove the cover plate (1) on the right side of the housing. To do this, loosen the two self-locking nuts (2) and remove the washers (3). From the inside (cutting space), remove the two saucer-head screws (4) and remove the cover plate.

Conversion of the mulching knife system is not necessary!

The cover plate (1) must be re-installed for the device to be used as mulching mower again.

IMPORTANT

Before fitting the cover plate, clean the channel and remove any grass residue and dirt from the inside of the housing to ensure that the plate can be seated firmly and correctly.

From the inside, fit the cover plate into the housing in such a way that both bore holes in the cover plate match the bore holes in the housing. Insert both saucer-head screws (4) into the bore hole from the inside (cutting space), place the washers (3) and fasten in place with the two self-locking nuts (2).

WARNING

Never use the device with the baffle plate damaged or missing.

Always work with the baffle plate closed (folded down), even if the device has been converted for mulching.

15 SERVICE INTERVALS

IMPORTANT

Avoid damage! Under extreme or unusual conditions, shorter servicing intervals than the ones specified below may be necessary. If you establish any problems, please contact an authorised workshop.

Carry out routine servicing on the machine in line with the following servicing intervals.

Work must be carried out at the following servicing intervals in addition to the maintenance work listed in these operating instructions.

Before initial use

- Check the oil level **Y1**.
- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the blade screw and have an authorised workshop tighten it, if necessary.
- Check whether the engine stop safety control bar is working properly.
- Check whether the autodrive control bar is working properly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Before every operation

- Check the lawn area and remove any objects.
- Before and during the mowing process, check the area for live wires and remove them, if possible.
Never drive over live wires when the cutting tool is switched on. Risk of electric shock!
- Check the area of the boundary wire (if an automatic mower is being used for lawn care).
- Check the oil level **Y1**.
- Check the condition and firm fit of the blade; have the blade screw tightened by an authorised workshop, if necessary.
- Check whether the engine stop safety control bar is working properly.
- Check whether the autodrive control bar is working properly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

After every operation

- Clean the mower.
- Check the blades for damage and wear.

Running-in time – after the first 5 operating hours

- Change the engine oil.

Every 10 operating hours

- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the blade coupling for wear and a tight fit.

Every 50 operating hours

- Change the engine oil.
- Clean the air filter **W**.
- Clean the spark plug and adjust the electrode distance **Y**.
- Grease the bearings of the rear wheel drive **R**.

During annual servicing

- Have the air filter replaced **W**.
- Have the spark plug replaced **Y**.
- Have the gearbox and the area under the belt cover cleaned.
- Check the blade and re-grind and balance, if necessary; have it replaced, if required.
- Check all Bowden cables and have them set, if necessary.

16 CARE AND SERVICING FOR YOUR MOWER

Regular care is the best way to guarantee a long service life and problem-free operation! Insufficient device maintenance will lead to safety-related faults!

Only use original spare parts because only those guarantee safety and quality!



Safety information!
For explanation of symbols, see the table on page 3

Cleaning (figure **O**)

IMPORTANT

For cleaning and maintenance work, do not put the mower on the side, but tilt it up at the front **O** (spark plug up); otherwise, starting difficulties may occur. Secure the mower in the raised position!

ATTENTION

When tilting the machine upwards, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!

Remove all dirt and grass directly after mowing. Use a brush or cloth to clean. Do not turn the cutter bar as otherwise engine oil will be pumped into the carburettor/air filter and starting difficulties may occur.

CAUTION

When not paying due care and attention, fingers may be crushed when cleaning the live baffle plate.

IMPORTANT

Never clean the drive area, engine parts (like ignition system, carburettor, etc.), seals and bearing points with a high-pressure cleaner or normal water jet. Damages or expensive repairs can be the consequence.

Storage

Always keep the device in a clean condition in a closed, dry room out of reach of children. Allow the engine to cool down before you store the machine in closed rooms.

Collapsing the guide bar (figure **B4**)

- For space-saving storage or for transport, loosen the quick-release clamp or knurled nuts until the top guide bar can be collapsed down to the engine without resistance.
- Do not kink or squeeze the Bowden cables while doing so.

CAUTION

When folding the bar for transport and storage, the bar may fold over unintentionally when opening the quick-release clamp or when the knurled nuts are released. In addition, this may result in crushed points between the top and bottom of the bar. This may result in risk of injury.

IMPORTANT

Make sure that the cables are not pinched, squeezed, twisted or overstretched when the guide bars are folded apart or collapsed! Always run the cables along the outside of the bar connection. A damaged cable may result in a technical defect of the device.

Transporting and securing the device (figure **N + N4**)

- If the device has to be carried, hold it on the housing (1) at the front and on the cross bar of the top part of the guide bar at the back or, if the bar is turned down, on the cross bar of the lower part of the guide bar (2) (see figures **N**). Please take the weight of the machine into consideration before lifting it (see Technical Data). Lifting large weights can result in health problems. We recommend that this device should always be lifted or carried by at least two people if other means of help are not available.

When the device is transported on a load area, a loading ramp should be used for loading and unloading.

ATTENTION

Avoid injuries! Be especially careful when loading or unloading the equipment. When a trailer is used, we recommend ensuring that it is equipped with stable sidewalls. Only the marked points on the transport vehicle may be used to secure the device.

- Transport the device upright on all 4 wheels to avoid fuel loss, damage to the equipment and personal injury.
- Park the means of transport on level ground so that the device cannot roll away before it is secured.
- Secure the device with approved load-securing devices (e.g. tie-down straps with clamping elements) on or inside the vehicle. Tie-down straps are belt bands made of synthetic fibres. Every tie-down strap is marked with a label. The label contains important details for application. The information on this label must be heeded when using the tie-down strap.
- For loaded goods that can roll, we recommend using direct strapping with four lashing straps. For this purpose, the belts are fastened directly on the fastening points on the device (see figure **N4**) and in the tie-down strapping points on the loading surface and slightly pre-tensioned.

ATTENTION

Do not tighten the belts too firmly. Fixing the device too firmly can cause damage.

Servicing the cutter bar

A sharp cutter guarantees perfect cutting performance. Before using the machine, always check the condition and firm seating of the blade. The blade fastening screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is tightened excessively or insufficiently, blade coupling and cutter bar may be damaged or get loose, which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must imperatively be replaced.

Regrinding and balancing of the cutter bar (figure Q)

WARNING

The regrinding and balancing of the cutter bar must be carried out by an authorised workshop. An incorrectly ground and unbalanced blade can cause strong vibrations and damage the lawn mower.

The cutting edges of the cutter bar may only be reground until the respective value (see figure Q) or the marking (1) on the cutter bar (ring) has been reached. Attention! Observe the grinding angle of 30°. Your workshop can check this value (wear limit) for you!

WARNING

A blade in which the wear limit (marking) has been exceeded may break and be thrown away, which can lead to serious injuries.

Changing the cutter bar

WARNING

The replacing of the cutter bar must be carried out by an authorised workshop. Due to an incorrectly assembled blade coupling or an excessively or insufficiently tightened blade screw, the cutter bar may become loose, which can lead to serious injuries.

- For replacement, use only original cutter bars. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.
- Replacement cutter bars must be permanently marked with the name and/or company logo of the manufacturer or supplier and the part number.

Servicing the front wheels

The wheels are fitted with maintenance-free bearings. Maintenance is unnecessary.

Maintenance of the rear wheel drive (figure R)

Lubricate the wheel bearings every 50 operating hours.

- Pull the drive wheels from the wheel axle after loosening the nut and removing the dust cap.
- Remove the wheel cover; watch out for the thrust washer while doing so.
- Remove the dirt from the wheel cover, the freewheel sprocket on the gear shaft and the sprocket on the inside of the wheel.

NOTE

Do not remove the freewheel sprocket from the gear shaft!

- Grease the wheel axle using the roller bearing grease "KAJO-Langzeitfett LZR 2". Do not grease the freewheel sprocket and the sprocket in the wheel!
- Attach the wheel cover and push the thrust washer onto the wheel axle. When fitting the drive wheel, make sure that pinion and sprocket engage; slightly twist the wheel on the axle, if necessary.
- Attach the dust cap, fasten using the hexagonal nut and tighten so that the wheels can turn easily but without play.

Maintenance of the engine

- For the perfect functioning of the belt drive, it is absolutely necessary that the Bowden cable for switching the autodrive on/off works smoothly.

Replacing the drive V-belt

Only allow the drive V-belt to be replaced by an authorised workshop.

17 SERVICING THE ENGINE



Safety information!
For explanation of symbols, see the table on page 3

WARNING

Avoid injuries! Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death.

Do not run an engine in an enclosed area, such as a garage, even with doors and windows open. Move the machine to an outside area before starting the engine.

IMPORTANT

For cleaning and maintenance work, do not put the engine and/or mower on the side, but tilt it up at the front  (spark plug up); otherwise, starting difficulties may occur. Secure the mower in the raised position!

ATTENTION

When tilting the machine upwards, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!

The regular implementation of the prescribed maintenance and care work are the prerequisite for a permanent and fault-free functionality of the engine and also the basic requirement for any guarantee claims. The engine should be kept clean, particularly on the outside, and the silencer and cylinder area must always be kept free from foreign bodies (e.g. grass residue). The engine and exhaust reach very high temperatures during operation. Flammable foreign bodies such as leaves, grass etc. may catch fire. Perfect cooling can also only be ensured when cylinder ribs are always clean.

IMPORTANT

Never use a pressure cleaner or ordinary water jet to clean the engine. Damages or expensive repairs can be the consequence.

Oil change

NOTE

For environmental reasons, we recommend that the oil change is performed by an authorised workshop.

The first oil change in a new engine is required after approx. 5 operating hours. Later, it should be done every 50 operating hours or at least once per mowing season.

- Before the engine or the device is tilted to drain oil, empty the petrol tank and let the engine run until it stops due to lack of fuel.
- Stop the engine and remove the spark plug connector.
- Change the oil as long as the engine is warm.
- For oil change, remove the dipstick from the oil filling nozzle.
- Place the mower to the side so that the spark plug side is at the top and the waste oil is drained into a collecting vessel.

Do not drain used oil into the sewage system or soil; dispose of it according to the local regulations.

- Put up the mower and fill in brand oil at the connector (for quantity and quality refer to the technical data). Screw in the dipstick and check the oil level (see "Checking the oil level" and "Filling with oil", figure Y1)! If the oil level is correct, insert the dipstick and tighten it.

Cleaning and replacing the air filter (figure W)

IMPORTANT

Never let the engine start or run whilst the air filter is removed.

- Loosen the air filter cover lock (4) with a screwdriver from the air filter housing (1) and remove the air filter cover (3).
- Remove the filter (2).
- Clean the filter every 50 operational hours. In case of minor contamination, tap out gently on a smooth surface. In case of severe contamination or damage, renew the filter(s). Do not wash out or blast out the paper filter using compressed air and do not oil it.
- Insert the filter (2).
- Attach the air filter cover (3) onto the filter and let the air filter cover lock (4) engage in the air filter housing (1).

In the case of unfavourable operation conditions (severe formation of dust), cleaning is required after every mowing job. Replace the air filter annually or every 200 operating hours. (For the air filter order number, refer to original spare parts and accessories)

Checking the spark plug (figure Y)

To check for wear, remove the spark plug connector and screw out the spark plug. If the electrode is badly worn, the spark plug must be replaced as a matter of course (for order no. see original spare parts list and accessories). Otherwise it is sufficient to clean the spark plug with a steel brush and set the electrode gap to between 0.7 – 0.8 mm. Screw the spark plug (pay attention to sealing ring) into the engine by hand and tighten using the socket wrench. Press on spark plug connector. Replace the spark plug annually.

Correct winter storage of the engine (or when not used for a long period of time)

- Empty the petrol tank and let the engine run until it stops due to lack of fuel.
- Stop the engine and remove the spark plug connector.
- Drain the oil as long as the engine is still warm. Fill in fresh oil (for quantity and quality refer to the technical data).
- Remove grass and mowing deposits from the cylinder and cylinder ribs, under the engine cover and around the silencer.
- Always keep the device in a clean and well-serviced state in a closed, dry room and inaccessible to children.

18 TROUBLESHOOTING

Faults	Possible causes	Remedy
Engine does not start	Control bar not pressed down.	Press the control bar to the upper part of the handlebar D .
	Fuel tank is empty.	Fill the fuel tank with clean and fresh fuel.
	Spark plug connector loose.	Press on spark plug connector or have it checked by an authorised workshop.
	Spark plug defective or dirty or electrode burnt out.	Replace or clean the spark plug, set the electrode gap to between 0.7 mm – 0.8 mm Y .
	Excessive petrol supply to engine (spark plug wet).	Have it checked by an authorised workshop.
	Air filter soiled.	Clean or replace the air filter insert W .
Engine power decreasing	Air filter soiled.	Clean or replace the air filter insert W .
	Spark plug clogged with soot.	Have it checked by an authorised workshop.
	Fuel old or soiled	Empty the petrol tank and fill with fresh fuel.
Engine runs irregularly	Air filter soiled.	Clean or replace the air filter insert W .
	Spark plug clogged with soot.	Have it checked by an authorised workshop.
Mower does not run	Autodrive control bar not pulled up.	Pull up the autodrive control bar G .
		Have it checked by an authorised workshop.
Extreme vibration		Have it checked by an authorised workshop.
Poor cutting, lawn turns yellow	Cutter bar blunt.	Have it reground and balanced by an authorised workshop Q .
	Cutting height too low.	Set higher cutting height I .
	Engine speed too low.	Have it checked by an authorised workshop.
	Excessive mowing speed.	Adjust the mowing speed and switch off the autodrive, if necessary.
	Mower paths do not overlap sufficiently.	With high grass, the mowing paths may possibly have to overlap more.
	Lawn matted.	A noticeable improvement can be achieved by using a scarifier.

Ejection blocked	Engine speed too low.	Work at max. speed.
	Cutting height too low and grass too high.	Set higher cutting height I .
	Excessive mowing speed.	Adjust the mowing speed and switch off the autodrive, if necessary.
	Grass is wet.	Let lawn dry.
The mulched grass looks bad: lumps, excessive amounts of cut grass, coarse cut	Cutter bar blunt.	Have it reground and balanced by an authorised workshop.
	Mulching rule not followed (cut max. 1/3 of grass height; the grass height to be cut must be less than 10 cm).	Set higher cutting height I . Convert mower to lateral ejection R3 and mow the lawn with a high cutting height setting first.
	Grass accumulation under the mower.	Set higher cutting height I .
	Excessive travel speed.	Adjust the travel speed, switch off the autodrive, if necessary.
	Mower paths do not overlap sufficiently.	With high grass, the mowing paths may possibly have to overlap more.
	Grass is wet.	Set higher cutting height I . Let lawn dry.

In case of faults and defects which have not been listed here, please contact the nearest authorised workshop. Repairs which require specialised knowledge should only be performed by a qualified expert. Your authorised workshop will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

19 TECHNICAL DATA

Engine

Engine	LONCIN 4-stroke engine, V200
Capacity	196 cm ³
Rotation speed	2800 rpm
Rated power	3.4 kW
Electrode gap	0.7 – 0.8 mm
Fuel	Lead-free standard fuel with max. 10% ethanol
Tank capacity	approx. 1.0 litres
Lubricating oil	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE or similar brand name oil minimum quality SF
Oil quantity	0.5 litres

Mower

Housing	Die-cast aluminium with steel core
Cutting width	500 mm
Cutting heights	Single wheel, 25, 28, 35, 45, 55, 70, 80 mm
Height adjustable guide bar	3 times
Travel speed	3.5 km/h
Weight	41.5 kg
Length	1580 mm
Width	755 mm
Height	1100 mm
Wheels front / rear	Ø 210 mm / Ø 210 mm
Bearing front	Needle bearing
Bearing rear	Bronze slide bearing

Sound pressure level

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 81.2 \text{ dB(A)}$
Measuring inaccuracies; according to ISO 4871	2.5 dB

Vibrations

Vibrations at the guide bar; measured according to EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 3.5 \text{ m/s}^2$
Measuring inaccuracies; according to EN 12096	0.3 m/s ²

Sound power level

Sound power level; measured according to EN ISO 5395-2	$L_{WA} = 94.8 \text{ dB(A)}$
Measuring inaccuracies; according to ISO 4871	2.5 dB
Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	$L_{WA} = 96 \text{ dB(A)}$

20 ORIGINAL SPARE PARTS AND ACCESSORIES

Roller bearing grease	SAA11300
Spark plug	SAE10005
Air filter	SAE10006
Conversion kit to mulch system	BSA642
Cutter bar	For safety reasons, the cutter bar must always be replaced by an authorised workshop. This workshop has the respective spare part number for the cutter bar available.

1	Inleiding	2		
2	Verklaring van het op de machine aangebrachte typeplaatje	2		
3	Verklaring van de pictogrammen	2		
4	Verklaring van de symbolen	2		
5	Gebruik conform de voorschriften	3		
6	Algemene veiligheidsvoorschriften voor de met de hand geleide sikkelgrasmaaier (benzine)	3		
	Algemene veiligheidsinstructies	3		
	Vorbereidende maatregelen	4		
	Gebruik	4		
	Onderhoud en opslag	5		
7	Beschrijving van de componenten	6		
8	Vorbereidende werkzaamheden	6		
	Duwstang omhoogzetten (afbeelding A1 + B1 + V4)	6		
	Montage van de steunstang (afbeelding W2 + D1)	6		
	Inhangen van de motorrem-bowdenkabel aan de motor (afbeelding H1)	7		
	Montage van de startstang (afbeelding L1)	7		
	Stootplaat aanbouwen (afbeelding T1)	7		
	Maaioogte instellen (afbeelding I)	7		
9	Vóór de eerste inbedrijfstelling	7		
	Olie bijvullen (afbeelding Y1)	7		
	Brandstof vullen	7		
10	Starten van de motor (afbeelding D + E)	7		
11	Uitschakelen van de motor (afbeelding F)	8		
12	Stoppen in geval van nood	8		
13	Aandrijving	8		
	Bediening van de achterwielaandrijving (afbeelding G)	8		
14	Maaien	8		
	Maaien op hellingen	8		
	Oliepeilcontrole	8		
	Controle van de bedrijfsveiligheid	8		
	Tijdelijke beperkingen	8		
	Tips voor de verzorging van het gazon	8		
	Maaien (afbeelding M)	8		
	Mulchen	8		
	Ombouw naar maaier met zijuitworp (afbeelding R3)	9		
15	Onderhoudsintervallen	9		
16	Verzorging en onderhoud van de maaier	9		
	Reiniging (afbeelding O)	9		
	Opbergen	9		
	Omkappen van de duwstang (afbeelding B4)	9		
	Transport en beveiliging van het apparaat (afbeelding N + N4)	10		
	Onderhoud van de mesbalk	10		
	Naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk (afbeelding Q)	10		
	Vervangen van de mesbalk	10		
	Onderhoud van de voorwielen	10		
	Onderhoud van de achterwielaandrijving (afbeelding R)	10		
	Onderhoud van de aandrijving	10		
	Vervangen van de V-snaar van de aandrijving	10		
17	Onderhoud van de motor	10		
	Olieverversing	10		
	Schoonmaken resp. vervangen van de luchtfilter (Afbeelding W)	11		
	Controle van de bougie (afbeelding Y)	11		
	Overwinteren van de motor volgens voorschrift (of bij langdurige stilstand)	11		
18	Oorzaken van storingen en het verhelpen daarvan	11		
19	Technische gegevens	12		
	Motor	12		
	Maaier	12		
	Geluidsdruk niveau	12		
	Trillingen	12		
	Geluidsvermogensniveau	12		
20	Originele reserveonderdelen en toebehoren	12		
	Conformiteitsverklaring	zie achteraan, na de laatste taal		

1 INLEIDING

Beste tuinliefhebber,

Als je niet alleen trots bent op een verzorgd gazon, maar ook met plezier in de tuin werkt, dan weet je dat je goede tuingereedschappen hebt. Met uw nieuwe grasmaaier heeft u een goede keuze gemaakt. Hij verenigt de sterke prestaties van een merk met een rijke traditie met de innovaties van moderne hightech snufjes. Dat merkt u als u ermee werkt en dat ziet u aan het geweldige resultaat.

Maar voordat u een begin maakt met de verzorging van uw gazon, hier wat belangrijke informatie, waarmee u absoluut rekening moet houden.

Voordat u de grasmaaier voor de eerste keer in gebruik neemt, leest u deze gebruiksaanwijzing aandachtig door om u vertrouwd te maken met de correcte bediening en het onderhoud van de machine en om verwondingen en schade aan uw grasmaaier te vermijden.

Gebruik de grasmaaier voorzichtig. De op het apparaat aangebrachte pictogrammen wijzen u op de belangrijkste voorzorgsmaatregelen.

De veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing zijn gekenmerkt met symbolen.

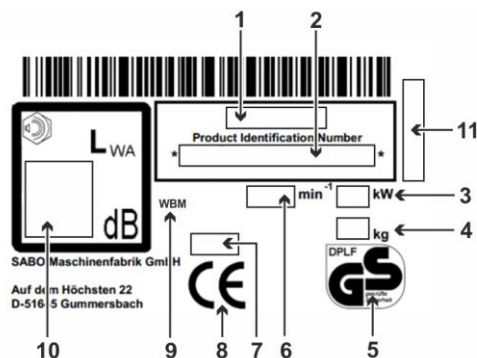
De betekenis van de pictogrammen en symbolen wordt in de volgende hoofdstukken uitgelegd.

De benamingen links en rechts hebben altijd betrekking op de in rijrichting geziene linker- of rechterkant van het apparaat.

Als de technische aanwijzingen zorgvuldig in acht worden genomen, zal uw grasmaaier betrouwbaar werken. Wij wijzen erop dat schade aan de maaier als gevolg van bedieningsfouten niet onder de garantieplicht vallen.

Wij wensen u veel plezier bij de verzorging van gazon en terrein.

2 VERKLARING VAN HET OP DE MACHINE AANGEBRACHT TYPEPLAATJE



- 1 Model
- 2 Productidentificatienummer
- 3 Apparaatvermogen
- 4 Gewicht
- 5 Gekeurde veiligheid (afhankelijk van het model)
- 6 Nominaal toerental motor
- 7 Bouwjaar
- 8 CE-conformiteitskenmerk
- 9 Met de hand geleide grasmaaier
- 10 Gegarandeerd geluidsvermogensniveau
- 11 Serienummer

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor de volgende modellen:

52-S A (SA217223): met LONCIN-motor V200

De correcte modelbeschrijving van uw apparaat, alsook het serienummer vindt u op het typeplaatje.

Het gedeelte onder een titel in cursief en onderstreept is van toepassing tot de volgende zo gemarkeerde titel voor het betreffende model.

3 VERKLARING VAN DE PICTOGRAMMEN



Vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en in acht nemen!



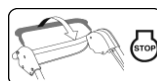
Gevaar door weggeslingerde delen bij lopende motor - veiligheidsafstand aanhouden/derden uit de gevarenszone houden!



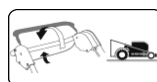
Let op voor scherpe messen! Contact met roterende mesbalk vermijden! Let erop dat handen en voeten niet onder de behuizing komen! - Vóór reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor afzetten en de bougiestekker verwijderen.



Gevaar voor lawaai - Bij langer gebruik wordt een gehoorbescherming aanbevolen.



Motor **STOP**



Aandrijving inschakelen



Waarschuwing voor hete oppervlakken - motor en uitlaat niet aanraken. Verbrandingsgevaar!



Uitlaatgassen zijn giftig - motor niet in gesloten ruimtes laten lopen. Vergiftigingsgevaar!



Benzine is licht ontvlambaar - vonken en vlammen uit de buurt houden, niet roken. Brandgevaar!

Dit apparaat hoort niet bij het huisvuil. Apparaat, toebehoren en verpakking moeten milieuvriendelijk worden gerecycled.

4 VERKLARING VAN DE SYMBOLEN



WAARSCHUWING

Gebruiksaanwijzing en algemene veiligheidsvoorschriften zorgvuldig lezen en in acht nemen. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en servicevoorwaarden.



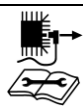
WAARSCHUWING

Afstand houden / derden uit de gevarenszone houden! Contact met de roterende mesbalk kan zwaar letsel veroorzaken. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken. Maai nooit als er personen, in het bijzonder kinderen, of dieren in de buurt aanwezig zijn.



WAARSCHUWING

Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief. Lekkende benzine en olie op de hete motor zijn licht ontvlambaar. Brand en explosies kunnen zwaar letsel en materiële schade veroorzaken. Open de tankdop niet en tank geen benzine bij een draaiende motor of als de machine heet is. Bij lopende motor moet de oliepeilstok steeds vast ingeschroefd zijn.

	WAARSCHUWING Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief. Brand en explosies kunnen zwaar letsel en materiële schade veroorzaken. Roken en open vuur zijn bij het tanken verboden.
	WAARSCHUWING Let op voor scherpe messen! Contact met de roterende mesbalk kan ernstige verwondingen aan de voeten veroorzaken. De motor alleen starten als u achter de maaier staat. Let erop dat de voeten niet onder de behuizing komen.
	WAARSCHUWING Let op voor scherpe messen! Contact met de roterende mesbalk kan ernstige verwondingen aan de handen en voeten veroorzaken. Bij lopende motor / draaiend mes de door de lengte van de duwstang geboden veiligheidsafstand aanhouden. Let erop dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.
	WAARSCHUWING Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken. Vóór het maaien, met name bij met bladeren bedekte vlakken, alle stenen, stokken, draden en andere vreemde voorwerpen verwijderen van het gazon. Het apparaat nooit gebruiken met beschadigde of ontbrekende beschermingsinrichtingen. Altijd met gesloten (omlaag geklapte) stootplaat werken, ook als het apparaat is omgebouwd om te mulchen. Vóór de eerste inbedrijfstelling de bevestiging van de messchroef controleren, daarna de mesbalk vóór elk maaien onderzoeken op goede bevestiging, slijtage en schade. Een versleten of beschadigd mes door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vervangen. De messchroef door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien. Vóór het starten van de motor controleren of de gereedschappen verwijderd zijn.
	WAARSCHUWING Elektrische schok kan zware verwondingen veroorzaken. Rijd nooit met ingeschakeld snijgereedschap over stroomvoerende kabels. Controleer voor en tijdens het maaien het terrein op stroomvoerende kabels en verwijder deze indien mogelijk. Bij beschadiging van een stroom geleidende kabel het apparaat uitzetten en de kabel van het voedingsnet loskoppelen.
	VOORZICHTIG Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen. Verbrandingsgevaar! Voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de machine tenminste 15 minuten laten afkoelen. Het apparaat nooit gebruiken met beschadigd of ontbrekend veiligheidsrooster voor de uitlaat.
	VOORZICHTIG Als bij werkzaamheden aan het apparaat de bougiestekker niet wordt verwijderd, zou de motor gestart kunnen worden en zware verwondingen het gevolg kunnen zijn. Vóór onderhouds- en reparatiewerkzaamheden de motor afzetten, de bougiestekker verwijderen en de contactsleutel, indien voorhanden, verwijderen. Bougiestekker nooit bij lopende motor verwijderen. Gevaar: elektrische schok! Betreffende reinigings- of onderhoudsinstructies in de gebruiksaanwijzing raadplegen. Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.
	WAARSCHUWING Contact met de roterende mesbalk kan ernstige verwondingen aan de handen en voeten veroorzaken. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken. De motor afzetten en wachten tot het snijgereedschap stilstaat: als de maaier opgetild of gekanteld moet worden, bijv. voor het transport;

	– bij het rijden buiten het gazon op wegen of straten; – als de machine korte tijd zonder toezicht blijft; – voordat de maaier wordt ingesteld; – vóór het bijtanken. Alleen bijtanken bij koude motor!
	VOORZICHTIG Contact met de scherpe randen van de mesbalk en andere scherpe randen van het apparaat kan letsel veroorzaken. Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden steeds veiligheidshandschoenen dragen.
	VOORZICHTIG Gevaar voor lawaai – Bij langer gebruik wordt een gehoorbescherming aanbevolen.

5 GEBRUIK CONFORM DE VOORSCHRIFTEN

- Het apparaat is uitsluitend bestemd voor het maaien van grasperken en gazon in het kader van de tuin- en landschapsverzorging ("Gebruik conform de voorschriften"). Elke verder leidende toepassing geldt als niet conform de voorschriften; voor hieruit resulterende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en servicevoorwaarden.
- Bij gebruik in openbare plantsoenen, parken, op sportvelden, langs de weg en op land- en bosbouwbedrijven moet u bijzonder voorzichtig te werk gaan.
- De maaier mag in het bijzonder niet worden gebruikt voor het trimmen van heggen, heesters en struiken, het snijden van rankgewassen of begroeiing op daken en in balkonbakken en voor het opzuigen en/of wegblazen van bladeren op wandelpaden.
- Het gebruik van door de fabrikant niet vrijgegeven aanvullende apparaten en aanbouwapparaten is niet toegelaten. Bij gebruik van zulke aanvullende apparaten en aanbouwapparaten komen de CE-conformiteit en het recht op garantie te vervallen. Eigenmachtige veranderingen aan deze grasmaaier sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade uit.

6 ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR DE MET DE HAND GELEIDE SIKKELGRASMAAIER (BENZINE)

Algemene veiligheidsinstructies



Voor uw eigen veiligheid en voor een zo optimaal mogelijke werking van uw machine raden wij u aan deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen. Neem de tijd om kennis te nemen van de bedieningselementen en de machine juist te gebruiken. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

- Wij wijzen u erop dat de bestuurder of gebruiker van de machine aansprakelijk is voor het in gevaar brengen van andere personen, hun eigendommen en ongevallen waarbij deze betrokken zijn.
- Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de machine en moet bij eventuele verdere verkoop aan de nieuwe eigenaar van het apparaat worden overhandigd.
- Laat nooit kinderen en personen onder 16 jaar en andere personen die geen kennis hebben genomen van de gebruiksaanwijzing de machine gebruiken. Wij wijzen u op het volgende: De minimumleeftijd van gebruikers kan regionaal verschillen.
- Wijs iedereen die met het apparaat gaat werken op de mogelijke gevaren en hoe ongevallen kunnen worden vermeden. Dit apparaat mag alleen door personen gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden, die hiermee vertrouwd zijn en over de gevaren geïnstrueerd werden.
- Dit apparaat dient niet te worden gebruikt door personen met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens of gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon op hen toeziet en hen aanwijzingen geeft hoe het apparaat gebruikt moet worden. Deze toezichthouder moet van tevoren beslissen of de persoon met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens voor deze activiteit geschikt is.



Maai nooit als er personen, in het bijzonder kinderen, of dieren in de buurt aanwezig zijn.

- Berg de machine veilig op! Ongebruikte apparaten moeten in een droge, gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard.
- Veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet gemanipuleerd of gedeactiveerd worden!
- De kabelinstallering mag niet worden gemanipuleerd, bijv. door verwijderen van kabelklemmen of aanbrengen van extra kabelbinders! De kabels moeten zodanig tegen de buitenkant van de stang liggen dat ze bij het neerklappen van de stang niet bekneeld raken of overbelast worden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van het apparaat leiden.

Voorbereidende maatregelen

- Tijdens het maaien moet altijd stevig, gesloten, antislipschoeisel of werkschoenen en een lange broek worden gedragen. Vermijd het dragen van losse kleding of kleding met hangende touwen of riemen. Maai niet op blote voeten of in sandalen. Ter bescherming van de ogen draagt u een veiligheidsbril.
- Luid geluiden kunnen tot gehoorschade leiden. Gehoorbescherming dragen.



Controleer voor en tijdens het maaien het terrein op stroomvoerende kabels en verwijder deze indien mogelijk.

Rijd nooit met ingeschakeld snijgereedschap over stroomvoerende kabels. Gevaar: elektrische schok!

Bij beschadiging van een stroom geleidende kabel het apparaat uitzetten en de kabel van het voedingsnet loskoppelen.



Controleer vóór en tijdens het maaien het terrein waarop het apparaat wordt ingezet volledig, en verwijder alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen die gegrepen en weggeslingerd kunnen worden.



Wanneer u voor het onderhoud van uw gazon ook een maairobot gebruikt, moeten de volgende veiligheidsinstructies met betrekking tot het werkoppervlak van de maairobot in acht worden genomen:

- vóór het werken op deze oppervlakken (maaien, verticuleren, enz.) moet altijd het bereik van de begrenzingskabel worden gecontroleerd.
- wanneer de kabels in de aarde zijn gelegd, moeten deze worden gecontroleerd, er mogen geen kabels te zien zijn, speciale aandacht is geboden voor het laadstation.
- wanneer de begrenzingskabels bovengronds zijn gelegd, moeten deze direct op de ondergrond gespannen verlopen en niet slap rondslingeren in het gras. De kabels moeten voldoende door begrenzingsnagels gefixeerd zijn, zie gebruiksaanwijzing.
- de begrenzingsnagels mogen niet uitsteken, anders moeten ze ingedrukt worden.
- rondslingerende kabelresten vóór het maaien verwijderen.

Bij de hierboven beschreven omstandigheden bestaat het gevaar dat de kabel door het werkgereedschap naar binnen getrokken en opgewikkeld wordt, wat kan leiden tot ernstige verwondingen.

- Naar beneden hangende takken en soortgelijke hindernissen kunnen de gebruiker verwonden of het maaien belemmeren. Vóór het maaien op mogelijke hindernissen zoals bijv. naar beneden hangende takken letten en deze snoeien of verwijderen.

WAARSCHUWING



- Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief. Brand en explosies kunnen zwaar letsel en materiële schade veroorzaken.
- Benzine alleen in een goedgekeurde jerrycan en voor kinderen ontoegankelijk bewaren.



- Tank niet in het voertuig, op een laadvloer of een aanhanger met kunststofbekleding vullen. Tank voor het vullen met brandstof niet in de nabijheid van het voertuig en steeds op de bodem neerzetten.
- Tank alleen in de open lucht met een koude motor. Tijdens het tanken zijn roken en open vuur verboden.
- Met benzine aangedreven apparaten die zich op een laadvlak of een aanhanger bevinden, niet vanuit de pomp voltanken, maar voltanken met een draagbare jerrycan.
- Tank benzine voor u de motor start.
- Open de tankdop niet en tank geen benzine bij een draaiende motor of als de machine heet is.

- Probeer de motor niet te starten als u benzine heeft gemorst. Verwijder in plaats daarvan het apparaat van de met benzine vervuilde plek en veeg de overgelopen brandstof van de motor af. Probeer de motor niet te starten voordat de benzinedampen zijn vervlogen.
- Sluit benzinetank en jerrycan om veiligheidsredenen weer volledig af.
- Vervang bij beschadiging de benzinetank en de tankdop.

- Vóór het gebruik moet altijd visueel worden gecontroleerd of het snijgereedschap, de bevestigingsschroeven en de gehele snijeenheid zijn versleten of beschadigd. Om onbalans te voorkomen, moeten versleten of beschadigde messen en bevestigingsschroeven door een erkende vakwerkplaats worden vervangen.
- De toestand van de pictogrammen moet bij elk gebruik worden gecontroleerd. Versleten of beschadigde pictogrammen moeten worden vervangen.

Gebruik

- Het apparaat mag niet in een explosiegevaarlijke omgeving worden gebruikt.
- Laat de verbrandingsmotor niet draaien in afgesloten ruimten waarin zich gevaarlijke verbrandingsgassen kunnen ophopen. Gevaar voor vergiftiging!
- Draggers van pacemakers mogen bij draaiende motor geen motoronderdelen aanraken die onder spanning staan.
- Opgelet! Apparaat niet voor aanzuigopeningen van ventilatiesystemen van ruimtes laten lopen.
- Maai niet bij slecht weer, als het gevaar van blikseminslag bestaat.
- Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken. Gevaar: elektrische schok!
- Bougie alleen bij afgekoelde motor eraf trekken. Verbrandingsgevaar!
- Geen koptelefoon dragen om naar de radio of muziek te luisteren. Veiligheid bij het onderhoud en het bedrijf van de machine vereisen onbeperkte aandacht.
- Maai alleen bij daglicht of met voldoende licht. Bestuur de machine stapvoets.
- Pas de rijsnelheid aan persoon en terrein aan. Verhoog de snelheid langzaam totdat u uw juiste rijsnelheid bereikt, eventueel de aandrijving uitschakelen.
- Bijzonder voorzichtig zijn als onoverzichtelijke hoeken, struiken, bomen of andere hindernissen het zicht kunnen beïnvloeden.
- Voorzichtig bij het maaien onder speeltoestellen (bijv. schommels). Het apparaat kan in een onveilige positie terechtkomen. Er bestaat verwondingsgevaar.
- Niet te dicht bij gaten, sloten en taluds rijden. De machine kan plotseling over de kop gaan als een wiel over de rand van een gat of talud rijdt of als een rand plotseling meegleeft.
- De machine niet tijdens ziekte, moeheid of onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs bedienen.
- Indien mogelijk moet het gebruik van het apparaat bij nat weer worden vermeden. Er bestaat gevaar voor uitglijden.
- Zorg ervoor dat u op hellingen altijd stevig staat. Maai op een helling altijd dwars op de helling, nooit naar boven of naar beneden. Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van rijrichting verandert.
- Maai niet op al te steile hellingen! Het maaien op hellingen brengt extra gevaren met zich mee. Uw grasmaaier is zo krachtig, dat hij nog kan maaien op hellingen die tot 46% (25° helling) aflopen. Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet volledig te benutten. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 26% (15° helling) niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.
- Wees bijzonder voorzichtig als u de machine omkeert of het apparaat naar u toe trekt.
- Bij achterwaartse bewegingen met de machine kunt u struikelen. Vermijd achteruitlopen. Vermijd abnormale lichaamshoudingen. Zorg ervoor dat u stevig staat en niet uw evenwicht verliest.
- Houd de door de lengte van de duwstang bepaalde veilige afstand aan.
- Om een wegglijden van het apparaat tijdens het dragen te verhinderen, dient u het apparaat steeds vast te nemen aan de daarvoor voorziene grijpinrichtingen (draaggreep, behuizing, stanguiteinden of dwarsstang van het onderste deel van de duwstang). Niet vastnemen aan de uitwerplep!

- Neem voor het optillen of dragen het gewicht van de machine in acht (zie hoofdstuk “**Technische gegevens**”). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken.
- Til de machine nooit op en draag deze nooit met draaiende motor.
- Gebruik de machine nooit met beschadigde of ontbrekende veiligheids- en beschermingsinrichtingen. Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingsinrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

Veiligheidsinrichtingen zijn (zie hoofdstuk “**Beschrijving van de componenten**”):



- **Veiligheidsschakelbeugel motorstop (1)**
De grasmaaier is uitgerust met een motorstopinrichting. In het lopende bedrijf en op een moment van gevaar wordt door de beugel voor de motorstop los te laten de verbrandingsmotor afgezet. De verbrandingsmotor en het mes moeten binnen 3 seconden tot stilstand komen. De beugel moet na het loslaten in elk geval weer in de positie terugspringen, die in de afbeelding “Beschrijving van de componenten” wordt getoond. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.
Verwondingsgevaar!
Als het mes langer doorloopt, mag u het apparaat niet meer gebruiken en moet u het naar een erkende vakwerkplaats brengen.
Metten van de nalooptijd
Na het starten van de verbrandingsmotor draait het mes en is er een ruisend geluid hoorbaar. De nalooptijd komt overeen met de duur van het ruisende geluid na het afzetten van de verbrandingsmotor en kan met een stopwatch worden gemeten. De functie van de veiligheidsschakelbeugel mag in geen geval buiten werking worden gesteld. Men moet controleren of de veiligheidsschakelbeugel werkt zoals voorgeschreven. Als dat niet het geval is, moet hij door een erkend vakbedrijf gerepareerd worden.

Beschermingsinrichtingen zijn (zie hoofdstuk “**Beschrijving van de componenten**”):



- **Behuizing, stootplaat (9)**
Deze beschermingsinrichtingen beschermen tegen letsel door omhoog geslingerde voorwerpen. Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing dan wel zonder op de voorgeschreven wijze bevestigde stootplaat worden gebruikt.



- **Behuizing**
Deze beschermingsinrichting beschermt tegen letsel door contact met de roterende mesbalk. Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing worden gebruikt. Let erop dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.

- **Afdekkingen van de riemaandrijving (11), motorafdekkingen (5)**
Deze beschermingsinrichtingen beschermen tegen letsel door bewegende onderdelen. Het apparaat mag niet met beschadigde dan wel zonder op de voorgeschreven wijze bevestigde afdekkingen worden gebruikt.



- **Veiligheidsrooster voor de uitlaat (6)**
De motor/uitlaat wordt zeer heet. Het veiligheidsrooster beschermt tegen verbrandingen. Het apparaat niet zonder veiligheidsrooster voor de uitlaat gebruiken.

De beschermingsinrichtingen mogen niet veranderd worden.

- Wijzig de basisafstelling van de motor niet en gebruik de motor niet met een te hoog toerental.
- Tijdens het starten de aandrijving, indien aanwezig, niet inschakelen.



Let er bij het in bedrijf nemen op dat uw voeten op een veilige afstand van het snijgereedschap staan.



Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld. Indien nodig moet de machine, door de duwstang omlaag te duwen, zo schuin worden gezet dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste gedeelte van de duwstang bevinden.

Start de motor niet als er mensen of dieren voor de maaier staan. Bij apparaten met zijdelingse uitworp start u de motor niet als u zelf voor het uitwerpkanaal staat of als er andere personen of dieren in de uitwerpzona aanwezig zijn.



Houd handen en voeten altijd uit de buurt van draaiende onderdelen. Zorg ervoor dat handen en voeten niet onder de behuizing komen. Bij apparaten met zijdelingse uitworp houdt u altijd afstand van de uitwerpopening.



Zet de motor af door de beugel voor de motorstop los te laten, trek de bougie eraf, en vergewis u ervan dat alle bewegende delen volkomen stilstaan en de contactsleutel, indien voorhanden, is uitgetrokken:

- als de machine wordt verlaten;
- voordat u de machine controleert, reinigt of werkzaamheden eraan uitvoert;
- voordat u blokkeringen losmaakt of verstoppingen in het uitwerpkanaal elimineert;
- als er een vreemd voorwerp werd geraakt;
- als de machine ongewoon begint te trillen.

- Wanneer er een vreemd voorwerp werd getroffen en als de machine blokkeert, bijv. als u tegen een hard voorwerp rijdt, moet u een vakhandelaar laten controleren of er onderdelen van het apparaat beschadigd of vervormd zijn. Ook de mogelijk noodzakelijke reparaties steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.
- Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.
Hoge trillingen op uw handen kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Neem als er sterke trillingen optreden, meteen contact op met een geautoriseerde vakwerkplaats.

WAARSCHUWING

De in deze gebruiksaanwijzing vermelde geluids- en trillingsniveaus zijn de maximum waarden voor het gebruik van de machine. Het gebruik van een snijgereedschap in onbalans, overmatige bewegingssnelheid of gebrekkelijk onderhoud zijn van aanzienlijke invloed op geluidsemissie en trillingen. Daarom is het noodzakelijk om voorzorgsmaatregelen te treffen, zodat eventuele schade als gevolg van hoge geluidsniveaus en belasting door trilling wordt vermeden. Onderhoud de machine goed, draag een gehoorbescherming, en neem pauzes tijdens het werk. De in deze gebruiksaanwijzing opgesomde onderhoudswerkzaamheden uitvoeren en het apparaat regelmatig door een geautoriseerde werkplaats laten controleren en onderhouden.



Zet de motor af door de beugel voor de motorstop los te laten.

Vergewis u ervan dat alle bewegende delen volkomen stilstaan en de contactsleutel, indien voorhanden, is verwijderd,

- als u de maaier moet optillen of kantelen, bijv. voor het transport;
- als u de machine naar het maaivlak toe en weer weg transporteert;
- bij het rijden buiten het gazon;
- als u de machine korte tijd verlaat;
- als u de maaihooft moet verstellen;
- voordat u bijtankt. Alleen bijtanken bij koude motor!

- Indien de motor een benzinekraan bezit, dient deze na het maaien dicht te worden gedraaid.

Onderhoud en opslag

- Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken!
- Zorg ervoor dat alle schroefverbindingen goed zijn vastgeschroefd en dat het apparaat in een veilige arbeidstoestand is.



Bewaar de machine nooit met benzine in de tank in een gesloten ruimte waarin eventueel benzinedampen met open vuur of vonken in contact kunnen komen of kunnen ontvlammen.



Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen. Voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de machine tenminste 15 minuten laten afkoelen.

- Houd, om brandgevaar te vermijden, de motor, uitlaat en brandstoftank vrij van gras, bladeren en lekkende olie (vet). Bij het omhoog kantelen of op de zijkant leggen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar! Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een afgesloten ruimte wegzet. De machine in geen geval in de nabijheid van open vuur of warmtebronnen zoals boilers of verwarmingen wegzetten.



Controleer voor ieder maaien de toestand van het mes en of dit goed bevestigd is. De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Het vervangen, bijslijpen en uitbalanceren van het mes moet worden uitgevoerd door een erkende vakwerkplaats. Door een verkeerd gemonteerde meskoppeling kan de mesbalk loskomen, wat tot ernstige verwondingen kan leiden. Een onjuist geslepen en niet-uitgebalanceerd mes kan sterke trillingen veroorzaken en de grasmaaier beschadigen.

- Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.



Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.

- Bij de omgang met bedrijfsmiddelen, zoals motorolie en brandstof, moeten geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen (bijv. geschikte veiligheidshandschoenen) worden gedragen. De gegevensbladen van de bedrijfsmiddelen moeten in acht worden genomen.

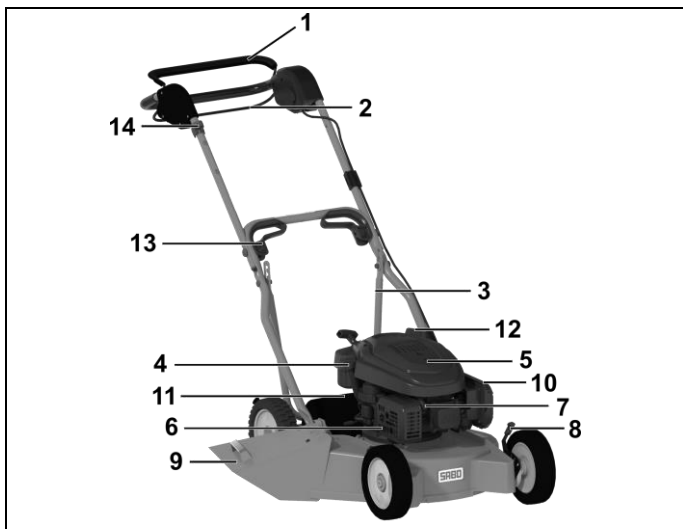


Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd op vlakke ondergronden bij uitgeschakelde motor en verwijderde bougiestekker. Een regelmatig onderhoud is onontbeerlijk voor de veiligheid en het behoud van het prestatievermogen.

- Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken! Gevaar: elektrische schok.
- Bougie alleen bij afgekoelde motor eraf trekken. Verbrandingsgevaar!
- Controleren of de bougie goed bevestigd is! Gevaar: elektrische schok.
- Indien de tank geleegd dient te worden, dan moet dit in open lucht en bij koude motor gebeuren. Er op letten, dat er geen brandstof wordt gemorst.

Om garantie- en veiligheidsredenen mogen er alleen originele onderdelen worden gebruikt. Ongelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.

7 BESCHRIJVING VAN DE COMPONENTEN



- 1 Veiligheidsschakelbeugel motorstop
- 2 Schakelbeugel voor de aandrijving
- 3 Steunstang
- 4 Olievulopening met oliepeilstok
- 5 Motorafdekking
- 6 Veiligheidsrooster voor de uitlaat
- 7 Bougie
- 8 Maaihoogte-instelling
- 9 Stootplaat
- 10 Luchtfilter
- 11 Afdekkingen van de riemaandrijving
- 12 Tankdop
- 13 Snelspanner

14 Startkabelgreep

8 VOORBEREIDENDE WERKZAAMHEDEN

Voor de montage van de maaier bevinden zich de volgende afzonderlijke delen in de verpakking:

- Maaier met gemonteerde duwstang en steunstang
- Stootplaat
- Gereedschapszak met volgende inhoud:
 - Gebruiksaanwijzing met conformiteitsverklaring
 - Garantie bepalingen
 - Diverse montageonderdelen.

Mocht er toch een onderdeel ontbreken, neem dan contact op met uw gespecialiseerde vakhandelaar.

LET OP

Vóór montage van de stang en de startkabelhouder en bij het omhoog klappen van de stang altijd de bougiestekker uittrekken! Na montage, uiterlijk vóór het starten van de motor de bougiestekker weer aanbrengen!

Duwstang omhoogzetten (afbeelding A1 + B1 + V4)

BELANGRIJK

Let erop dat de bowdenmantels bij het omhoog tillen van de duwstang niet knikken of ingeklemd raken!

BELANGRIJK

Let erop, dat de kabels bij het uit- en in elkaar klappen van de duwstangen niet ingeklemd, beknelde, verdraaid of overstrekt worden! De kabel altijd aan de buitenkant van de stangverbinding leiden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van het apparaat leiden.

Trek de Z-vormig ingeklapte duwstang in de volgende volgorde naar boven uit:

- Eerst het onderste deel van de duwstang optillen **A1** en aan beide zijden de moeren stevig aandraaien **B1**.
- Het bovenste deel van de duwstang optillen tot het bovenste en onderste deel van de duwstang op één niveau liggen.
- De snelspanners voor de bevestiging van het bovenste en onderste deel van de stang worden vooraf bij de fabrikant ingesteld. **V4**
 - Trek de snelspanners naar boven toe tegen de stang.
 - Draai de schroeven met de hand vast.
 - Open de snelspanners.
 - Draai de schroeven een kwart- tot een halve draai aan.
 - Trek de snelspanners weer omhoog en controleer of de stangen vast met elkaar verbonden zijn; indien nodig nogmaals corrigeren.
- Houd deze instelling aan. Als na verloop van tijd de spanning minder wordt, moeten de schroeven opnieuw worden aangedraaid.

Montage van de steunstang (afbeelding W2 + D1)

- De twee schroeven (1) van buitenaf door het onderste deel van de stang steken en telkens een ring (2) aanbrengen (uit de gereedschapszak).
- Aan de binnenzijde van het onderste deel van de stang de steunstang (3) in een van de drie posities aanbrengen voor verschillende standen van de duwstang:
 - bovenste vergrendeling = steile stand van de duwstang (voor grotere personen)
 - onderste vergrendeling = vlakke stand van de duwstang (voor kleinere personen)
- Daarna aan beide zijden een ring (2) aanbrengen en met een moer (4) vastschroeven.
- De twee moeren (5) voor de bevestiging van de steunstang aan de behuizing handvast aandraaien.

BELANGRIJK

Bij het verstellen van de stanghoogte met steunstang hoeven de moeren (2) **B1 voor de bevestiging van het onderste deel van de duwstang niet verwijderd te worden.**

Draai de moeren (4) **W2 slechts zover los dat de stang tijdens deze werkzaamheden vrij kan bewegen. Hierdoor wordt voorkomen dat de stang onverhoeds omslaat en worden knelpunten tussen onderste deel van de stang en behuizing voorkomen.**

Inhangen van de motorrem-bowdenkabel aan de motor (afbeelding H1)

- De hoek aan het uiteinde van de bowdenkabel (1) van onderen tot aan de knik in de schakelhendel van de rem (2) geleiden.
- Het bewegende deel van het uiteinde van de bowdenkabel (3) naar achteren trekken tot de kabel (4) zijdelings in de uitsparing (5) kan worden geleid.
- Daarna de bowdenkabel (3) naar voren schuiven tot de haak (6) in de uitsparing (5) van de bowdenkabelinhang vergrendelt.

LET OP

Na het inhangen van de motorrem-bowdenkabel moet de remfunctie van de veiligheidsschakelbeugel worden gecontroleerd. Zodra de schakelbeugel wordt losgelaten, moet de mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen. Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

Montage van de startstang (afbeelding L1)

- Startkabelhouder (1) uit de gereedschapszak nemen.
- Moer zo ver eruit draaien, dat de beide helften over de stang kunnen worden geschoven.
- Op de bovenstang zit een sticker (2) voor de positionering van de startkabelhouder.

LET OP

Om veiligheidsredenen mag de startkabelhouder alleen in de opgegeven positie worden gemonteerd.

- Schakelbeugel motorstop (3) op het bovenste deel van de stang (4) drukken en vasthouden, de startkabel (5) eruit trekken en in de startkabelhouder leiden.
- De beide helften samenvoegen (6), moer weer vastdraaien. Zo wordt verhinderd dat de startkabel eruit springt. De startkabelhouder moet zo gemonteerd/uitgelijnd worden, dat de startkabel vrij loopt en niet tegen andere delen aanwrijft.

Stootplaat aanbouwen (afbeelding T1)



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen: zie tabel pagina 3

BELANGRIJK

Het bedienen van het apparaat zonder stootplaat kan letsel veroorzaken door het omhoog slingeren van voorwerpen. Bedien het apparaat alleen met stootplaat.

- Het bevestigingsstuk van de stootplaat openklappen.
- De stootplaat, met de voormonteerde schroeven in het verbindingssstuk, in de behuizing van de maaier vastschroeven.

VOORZICHTIG

Bij het openen van de onder spanning staande stootplaat kunnen de vingers bij onachtzaamheid bekneld raken.

Maaierhoogte instellen (afbeelding I)



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen: zie tabel pagina 3

- Aan elk wiel de hendel (1) naar het wiel toe trekken en na zijdelings verschuiven weer vergrendelen in de gewenste positie.
- Alle vier hendels moeten in dezelfde positie staan!

VOORZICHTIG

Bij het instellen van de maaierhoogte de stelhendel in het grijpgedeelte vastpakken, zie afbeelding I. Hierdoor wordt voorkomen dat de hand bij het instellen wegglijdt en letsel ontstaat.

9 VÓÓR DE EERSTE INBEDRIJFSTELLING



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen: zie tabel pagina 3

Alle schroefverbindingen en de bougiestekker controleren op goede bevestiging. De schroeven eventueel aandraaien! Met name moet de bevestiging van de mesbalk worden gecontroleerd (zie het hoofdstuk "Onderhoud van de mesbalk").

De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken.

De grasmaaier is uitgerust met een motorstopvoorziening. Vóór de eerste inbedrijfstelling controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorstop foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, moeten motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen. De beugel moet na het loslaten in elk geval weer in de positie terugspringen, die in de afbeelding "Beschrijving van de componenten" wordt getoond. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als het mes langer doorloopt, mag u het apparaat niet meer gebruiken en moet u het naar een erkende vakwerkplaats brengen.

Metten van de nalooptijd

Na het starten van de verbrandingsmotor draait het mes en is er een ruisend geluid hoorbaar. De nalooptijd komt overeen met de duur van het ruisende geluid na het afzetten van de verbrandingsmotor en kan met een stopwatch worden gemeten.

De veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet worden gemanipuleerd of gedeactiveerd!

Let erop dat alle beschermingsinrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Olie bijvullen (afbeelding Y1)



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen: zie tabel pagina 3

BELANGRIJK

Schade vermijden! De motor wordt zonder olie geleverd. De motor moet voor het starten met olie worden gevuld.

Breng vóór de eerste start met een trechter motorolie (voor hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens) aan in deze opening na het losschroeven van de oliepeilstok.

- Parkeer de maaier op een vlakke ondergrond.
- Vul de olie langzaam door de vulopening. Niet te veel vullen. Wacht ongeveer een minuut nadat de olie is gevuld en controleer vervolgens het oliepeil. Breng de oliepeilstok aan en schroef deze vast.
- **Oliepeil controleren**
Verwijder de oliepeilstok. Veeg de peilstok af met een schone lap, breng de stok weer aan en schroef hem vast. Trek dan de peilstok eruit en lees het oliepeil af. De olie moet zich boven aan de vol-markering (pijl) bevinden. Vul indien nodig olie bij. Het oliepeil mag echter niet boven de vol-markering liggen. Breng de oliepeilstok weer aan en draai hem vast.
- Na de eerste vulling het plaatje "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" (OLIE IS AFGETAPT VOOR VERZENDING) boven aan de motor verwijderen.

Brandstof vullen



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen: zie tabel pagina 3

- Gebruik als tankvulling alleen verse en schone loodvrije standaard brandstof. Brandstof met maximaal 10% ethanol is acceptabel.
- Benzinedop losdraaien.
- Brandstof m. b. v. een trechter tot max. onderkant van de vulpijp vullen.
- Benzinedop weer aanbrengen en vastdraaien.

10 STARTEN VAN DE MOTOR (AFBEELDING D + E)



Veiligheidsinstructie!

Verklaring van de symbolen: zie tabel pagina 3

De motor alleen starten als u achter de maaier staat. Ga nooit aan de uitwerzijde staan. De maaier in elk geval op een vlak, niet met hoog gras begroeide ondergrond zetten (te hoog gras remt de aanloop van de mesbalk en bemoeilijkt het startproces). Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld. Indien nodig moet de machine, door de duwstang omlaag te duwen, zo schuin worden gezet dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste gedeelte van de duwstang bevinden.

VOORZICHTIG

Startkabelgreep tijdens het starten stevig vastpakken. De greep zou anders uit de hand kunnen glijden. Verwondingsgevaar!

BELANGRIJK

De motor draait alleen als de veiligheidsschakelbeugel tegen het bovenste deel van de stang wordt gedrukt. Op het moment dat de schakelbeugel wordt losgelaten, klapt hij door veerkracht weer in zijn uitgangspositie, wordt de motorrem in werking gesteld en komen motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand.

INSTRUCTIE

Deze motor heeft een automatische choke met temperatuurregeling.

De motor draait automatisch bij een maximaal toerental dat nodig is voor een mooi maaibeeld (motortoerental = mestoerental).

- Druk de veiligheidsschakelbeugel (1) op het bovenste deel van de stang (2) en houd hem vast **D**.
- De startkabel (3) langzaam uittrekken tot er een weerstand merkbaar wordt, dan snel uittrekken **E** – de motor begint te lopen –, de kabel langzaam terugleiden.

11 UITSCHAKELN VAN DE MOTOR (AFBEELDING F)

- Veiligheidsschakelbeugel (1) loslaten.

12 STOPPEN IN GEVAL VAN NOOD

Veiligheidsschakelbeugel en de schakelbeugel voor de aandrijving loslaten.

- De maaier stopt.
- Het mes komt tot stilstand.
- De motor gaat uit.

LET OP

Controleer vóór elk maaien of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorstop en de schakelbeugel voor de aandrijving foutloos functioneren:

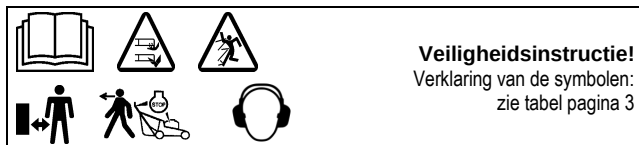
- als de veiligheidsschakelbeugel wordt losgelaten, moeten motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen.
- als de schakelbeugel voor de aandrijving wordt losgelaten, moet de machine onmiddellijk tot stilstand komen.

Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

13 AANDRIJVING**Bediening van de achterwielaandrijving (afbeelding G)**

De achterwielaandrijving wordt bij draaiende motor in- en uitgeschakeld via de schakelbeugel voor de aandrijving (1) aan het bovenste deel van de duwstang (2):

- Schakelbeugel aandrijving aantrekken en vasthouden = maaier rijdt.
- Schakelbeugel aandrijving loslaten = maaier blijft staan (0-stand).

14 MAAIEN**Maaien op hellingen****LET OP**

De maaier kan worden gebruikt op taluds en hellingen die tot 46% (25° helling) aflopen. Steilere schuinstanden kunnen schade aan de motor veroorzaken. Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet volledig te benutten. Zorg er altijd voor dat u stevig en stabiel staat. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 26% (15° helling) niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat!

Oliepeilcontrole

Controleer vóór elk maaien het oliepeil **Y1**. De motor nooit met te weinig of te veel olie laten lopen. Onherstelbare schade zou het gevolg kunnen zijn.

Controle van de bedrijfsveiligheid

De grasmaaier is uitgerust met een motorstopinrichting. Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorstop foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, moeten motor en mesbalk binnen drie seconden tot stilstand komen. De beugel moet na het loslaten in elk geval weer in de positie terugspringen, die in de afbeelding "Beschrijving van de componenten" wordt getoond. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Verwondingsgevaar!

Als het mes langer doorloopt, mag u het apparaat niet meer gebruiken en moet u het naar een erkende vakwerkplaats brengen.

Metten van de nalooptijd

Na het starten van de verbrandingsmotor draait het mes en is er een ruisend geluid hoorbaar. De nalooptijd komt overeen met de duur van het ruisende geluid na het afzetten van de verbrandingsmotor en kan met een stopwatch worden gemeten.

De veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine mogen niet worden gemanipuleerd of gedeactiveerd!

Ook de onberispelijke werking van de schakelbeugel voor de aandrijving moet vóór elk maaien worden gecontroleerd. Als de schakelbeugel voor de aandrijving wordt losgelaten, moet de machine onmiddellijk tot stilstand komen. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Let erop dat alle beschermingsinrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Controleer voor ieder maaien de toestand van het mes en of dit goed bevestigd is om gevaren te voorkomen. De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen (zie hiervoor hoofdstuk "Onderhoud van de mesbalk").

Controleer om de 10 bedrijfsuren de meskoppeling op slijtage en goede bevestiging. Controleer ook schroeven en moeren van het apparaat op goede bevestiging en draai ze eventueel aan!

Controleren of de bougie goed bevestigd is! Gevaar: elektrische schok. Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken! Gevaar: elektrische schok. Bougie alleen bij afgekoelde motor eraf trekken! Verbrandingsgevaar.

Laat bij blokkering van het maaierwerk, bijv. door het rijden tegen een hindernis, door een geautoriseerde vakwerkplaats controleren of delen van de maaier beschadigd of vervormd zijn. Ook de eventueel noodzakelijke reparaties altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.

Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.

Tijdelijke beperkingen

In Duitsland is het gebruik van grasmaaiers geregeld in de "32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)".

Daarnaast zijn er ook regionale beperkingen mogelijk (bijv. ter bescherming van de middagrust), waarover de bevoegde gemeentelijke autoriteit u kan informeren.

Tips voor de verzorging van het gazon**Maaien (afbeelding M)****WAARSCHUWING**

Verwijder vóór elk maaien alle vreemde voorwerpen (stenen, hout, takken enz.) van het gazon; let desondanks ook tijdens het maaien altijd op rondslingerende voorwerpen.

Instructies over het onderwerp gazonverzorging ontvangt u op verzoek van uw dealer. Informatie en advies over maaien vindt u ook op de homepage van de fabrikant.

Mulchen

Uw grasmaaier kan worden uitgerust met een mulchset. De desbetreffende ombouwset naar mulchstelsysteem is verkrijgbaar in de vakhandel als toebehoren (bestelnr. ombouwset, zie "Originele reserveonderdelen en toebehoren").

De mulchset bevat ook tips en informatie over mulchen. Ook op de homepage van de fabrikant vindt u informatie over mulchen.

BELANGRIJK

Let erop, dat de kabels bij het uit- en in elkaar klappen van de duwstangen niet ingeklemd, bekneld, verdraaid of overstrekt worden! De kabel altijd aan de buitenkant van de stangverbinding leiden. Een beschadigde kabel kan tot een technisch defect van het apparaat leiden.

Transport en beveiliging van het apparaat (afbeelding N + N4)

- Als het apparaat moet worden gedragen, pakt u het voor vast aan de behuizing (1) en achter aan de dwarsstang van het bovenste deel van de duwstang of bij omgeklapte stang aan de dwarsstang van het onderste deel van de duwstang (2) (zie afbeeldingen N). Houd bij het optillen of dragen rekening met het gewicht van de machine (zie Technische gegevens). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken. Wij raden aan om het apparaat altijd met minstens twee personen op te tillen of te dragen, als er geen andere hulpmiddelen ter beschikking staan.

Als het apparaat op een laadvlak getransporteerd wordt, dan moet voor het op- en afladen een laadplatform worden gebruikt.

LET OP

Verwondingen vermijden! Bij het op- of afladen van de machine bijzonder voorzichtig te werk gaan. Het wordt aangeraden om er bij het gebruik van een aanhanger op te letten dat deze is uitgerust met stabiele zijwanden. Om het apparaat vast te zetten mogen alleen de aangeduide punten aan het transportvoertuig gebruikt worden.

- Het apparaat op alle 4 wielen staand transporteren, om brandstofverlies, beschadigingen van het apparaat en verwondingen van personen te vermijden.
- Het transportmiddel parkeren op vlakke ondergrond, opdat het apparaat niet kan weggrollen voordat het wordt vastgezet.
- Het apparaat met toegelaten borgmiddelen (bijv. slijprijmen met spanelement) veilig bevestigen op of in het voertuig. Slijprijmen zijn banden van synthetische vezels. Elke slijprijm is gekenmerkt met een etiket. Het etiket geeft belangrijke informatie over het gebruik. De aanwijzingen op dit etiket moeten bij gebruik van de slijprijm in acht worden genomen.
- Bij ladingen die kunnen rollen wordt aanbevolen om ze direct vast te slijpen met vier spanrijmen. Daarvoor worden de riemen direct aan de bevestigingspunten aan het apparaat (zie afbeelding N4) en in de vastslijprijmen op de laadvloer bevestigd en licht voorgespannen.

LET OP

De riemen niet te strak aantrekken. Als het apparaat te strak wordt vastgezet, dan kunnen beschadigingen het gevolg zijn.

Onderhoud van de mesbalk

Een scherp mes garandeert een optimaal snijvermogen. Controleer voor ieder maaien de toestand van het mes en of dit goed bevestigd is. De mesbevestigingsschroef moet altijd door een erkende vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te stevig of te los wordt aangedraaid, kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd raken of losraken, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk (afbeelding Q)

WAARSCHUWING

Het naslijpen en uitbalanceren van de mesbalk moet worden uitgevoerd door een erkende vakwerkplaats. Een onjuist geslepen en niet-uitgebalanceerd mes kan sterke trillingen veroorzaken en de grasmaaier beschadigen.

De snijranden van de mesbalk mogen worden nageslepen totdat de desbetreffende waarde (zie afbeelding Q) of de markering (1) op de mesbalk (ring) is bereikt. Let op! Slijphoek van 30° in acht nemen. Uw vakwerkplaats kan deze waarde (slijtagegrens) voor u controleren!

WAARSCHUWING

Een mes waarbij de slijtagegrens (markering) is overschreden, kan breken en weggeslingerd worden, wat ernstige verwondingen kan veroorzaken.

Vervangen van de mesbalk

WAARSCHUWING

Het vervangen van de mesbalk moet worden uitgevoerd door een erkende vakwerkplaats. Door een verkeerd gemonteerd meskoppeling of door een te vast of te los aangedraaide messchroef kan de mesbalk loskomen, wat tot ernstige verwondingen kan leiden.

- Bij vervanging alleen originele mesbalken gebruiken. Ongelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.

- Vervangende mesbalken moeten permanent voorzien zijn van de naam en/of het logo van de fabrikant of leverancier en met het onderdeelnummer.

Onderhoud van de voorwielen

De wielen zijn uitgerust met onderhoudsvrije lagers. Een onderhoud is niet noodzakelijk.

Onderhoud van de achterwielaandrijving (afbeelding R)

Om de 50 bedrijfsuren de lagers van de wielen invetten.

- Trek de aandrijfwielen van de wielas nadat u de moer heeft losgedraaid en de stofkap heeft verwijderd.
- De wielafdekking verwijderen; let daarbij op de starttring.
- Verwijder het vuil van de wielafdekking, het rondsel op de overbrengingsas en de tandkrans aan de binnenkant van het wiel.

INSTRUCTIE

Trek het rondsel niet van de overbrengingsas!

- De wielas invetten met het wentellagerfett "KAJO-Langzeitfett LZR 2". Rondsel en tandkrans in het wiel niet invetten!
- De wielafdekking aanbrengen en de starttring op de wielas schuiven. Let er bij het aanbrengen van het aandrijf wiel op dat rondsel en tandkrans in elkaar grijpen. Verdraai indien nodig het wiel op de as licht.
- Breng de stofkap aan, bevestig de zeskantmoer en draai deze zo vast dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden.

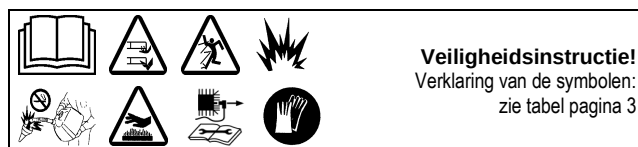
Onderhoud van de aandrijving

- Voor de goede werking van de riemaandrijving is het van essentieel belang dat de bowdenmantel voor het in-/uitschakelen van de aandrijving soepel loopt.

Vervangen van de V-snaar van de aandrijving

Het vervangen van de V-snaar van de aandrijving altijd door een erkend vakbedrijf laten uitvoeren.

17 ONDERHOUD VAN DE MOTOR



WAARSCHUWING

Verwondingen vermijden! Motoruitlaatgassen bevatten koolmonoxide en kunnen ernstige aandoeningen of de dood tot gevolg hebben.

De motor niet in gesloten ruimten, zoals garages, inschakelen, ook niet als deuren en vensters geopend zijn. De machine naar buiten bewegen voordat de motor wordt gestart.

BELANGRIJK

Leg de motor en/of maaier bij reiniging en onderhoud niet op zijn kant, maar kantel hem aan de voorkant omhoog O (bougie naar boven), omdat er anders startproblemen kunnen ontstaan. De machine in omhoog gekantelde toestand beveiligen!

LET OP

Bij het omhoog kantelen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!

Het regelmatig uitvoeren van de voorgeschreven service- en onderhoudswerkzaamheden vormt de voorwaarde voor een duurzame en storingvrije functie van de motor en bovendien een basisvoorwaarde voor garantieaanspraken. De motor vooral uitwendig altijd schoonhouden, vooral de omgeving van geluiddemper en cilinder moet altijd vrij van vreemde voorwerpen zijn (bijv. grasresten). Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen. Brandbare vreemde voorwerpen zoals loof, gras enz. kunnen ontbranden. Ook een foutloze koeling is alleen gegarandeerd als de cilinderribben steeds schoon zijn.

BELANGRIJK

De motor nooit met een hogedrukreiniger of een normale waterstraal reinigen. Beschadigingen en dure reparaties kunnen het gevolg zijn.

Olieverversing

INSTRUCTIE

Om het milieu te beschermen adviseren wij de olieversing door een vakwerkplaats te laten uitvoeren.

De eerste olieversing bij nieuwe motor is vereist na ca. 5 bedrijfsuren. Later ongeveer om de 50 bedrijfsuren of minstens eenmaal per maaiseizoen.

- Voordat de motor of het apparaat worden gekanteld om olie weg te laten lopen, de benzinetank leegmaken en de motor laten lopen tot hij stopt wegens brandstofgebrek.
- Motor uitzetten en bougiestekker verwijderen.
- De olie verversen, zolang de motor warm is.
- Verwijder de peilstok uit de olieulopening voor de olieversing.
- Leg de maaier zo op zijn kant dat de bougiezijde boven ligt en de oude olie in een opvangvat stroomt.

Oude olie niet in de riolering of in de grond terecht laten komen, maar verwerken conform de plaatselijke voorschriften.

- Zet de maaier rechtop en vul de maaier via de vulopening met kwaliteitsolie (voor hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens). Draai de peilstok in en controleer het oliepeil (zie “**Oliepeil controleren**” en “**Olie vullen**”, afbeelding **Y1**)! Als het oliepeil correct is, brengt u de oliepeilstok aan en draait u deze vast.

Schoonmaken resp. vervangen van de luchtfilter (Afbeelding **W**)

BELANGRIJK

Nooit de motor met gedemonteerd luchtfilter starten of laten lopen.

- De vergrendeling van het luchtfilterdeksel (4) met een schroevendraaier losdraaien van de luchtfilterbehuizing (1) en het luchtfilterdeksel (3) verwijderen.
- Het filter (2) uithalen.
- Het filter om de 50 bedrijfsuren reinigen. Bij lichte verontreiniging voorzichtig uitkloppen op een glad oppervlak. Bij sterke vervuiling of beschadiging vervangen. Papieren filter niet uitspoelen, niet schoonblazen met perslucht en niet invetten.
- Het filter (2) aanbrengen.
- Het luchtfilterdeksel (3) op het filter plaatsen en de vergrendeling van het luchtfilter (4) in de behuizing van het luchtfilter (1) laten vergrendelen.

Bij ongunstige gebruiksomstandigheden (sterke stofontwikkeling) moet elke keer na het maaien worden gereinigd. Luchtfilter elk jaar of om de 200 bedrijfsuren vervangen. (bestelnummer luchtfilter: zie originele reserveonderdelen en toebehoren)

Controle van de bougie (afbeelding **Y**)

Om de slijtage van de bougie te controleren, bougiestekker verwijderen en de bougie losschroeven. Als de elektrode sterk versleten is, dient de bougie in elk geval te worden vervangen (bestelnummer: zie originele reserveonderdelen en toebehoren). Anders is het voldoende om de bougie schoon te maken met een staalborstel en de afstand tussen de elektroden in te stellen op 0,7 – 0,8 mm. De bougie (op afdichtring letten) met de hand in de motor vastschroeven en met een dopsleutel handvast monteren. Bougiestekker aanbrengen. De bougie elk jaar vervangen.

Overwinteren van de motor volgens voorschrift (of bij langdurige stilstand)

- Benzinetank legen en de motor laten draaien tot hij stopt wegens brandstofgebrek.
- Motor uitzetten en bougiestekker verwijderen.
- Zolang de motor nog warm is, olie aftappen. Met verse olie vullen (voor hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens).
- Gras- en maaigoedafzettingen van de cilinder en cilinderribben, onder de motorafdekking en rond de geluiddemper verwijderen.
- Het apparaat altijd in schone en onderhouden toestand in een gesloten, droge ruimte, buiten het bereik van kinderen bewaren.

18 OORZAKEN VAN STORINGEN EN HET VERHELLEN DAARVAN

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Motor slaat niet aan	Schakelbeugel is niet omgeklapt.	Schakelbeugel op het bovenstuk van de stang drukken D .
	Brandstoftank leeg.	Zuivere en nieuwe brandstof natanken.
	Bougiestekker los.	Bougiestekker plaatsen of door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Bougie defect resp. vuil of elektroden opgebrand.	Bougie vervangen of reinigen, afstand tussen de elektroden instellen op 0,7 – 0,8 mm Y .
	Motor krijgt te veel benzine (bougie nat).	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen W .
Motorvermogen neemt af	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen W .
	Bougie verkoold.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Brandstof verouderd of vervuild	Benzinetank leegmaken en verse brandstof erin gieten.
Motor draait onregelmatig	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen W .
	Bougie verkoold.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Maaier rijdt niet	Schakelbeugel voor de aandrijving niet aangetrokken.	Schakelbeugel voor de aandrijving aantrekken G .
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Sterke trillingen (vibratie)		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Maaibeeld onzuiver, gras wordt geel.	Mesbalk stomp.	Door een erkende vakwerkplaats laten naslijpen en uitbalanceren Q .
	Maaiahogte te laag.	Grotere maaiahogte instellen I .
	Motortoerental te laag.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaissnelheid aanpassen, indien nodig aandrijving uitschakelen.
	Maaistroken niet voldoende overlappend.	Bij hoog gras moeten de maaistroken blijven overlappen.
	Gazon vervult.	Door gebruik van een verticuteerder kan een aanzienlijke verbetering worden bereikt.

Uitworp verstopt	Motortoerental te laag.	Met max. toerental werken.
	Te lage maaahoogte bij te hoog gras.	Grotere maaahoogte instellen I.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, indien nodig aandrijving uitschakelen.
	Gras is vochtig.	Gras laten drogen.
Het gemulchte gras ziet er slecht uit: Klonten, te grote hoeveelheden maaigoed, grove snede	Mesbalk stomp.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten naslijpen en uitbalanceren.
	Mulchregel niet aangehouden (max. 1/3 van de grashoogte maaien, de te maaien grashoogte moet lager dan 10 cm zijn).	Grotere maaahoogte instellen I. Maaier ombouwen naar zijuitworp R3 en gras eerst met hoge maa-instelling maaien.
	Gras hoopt zich op onder het maaierwerk.	Grotere maaahoogte instellen I.
	Rijsnelheid te hoog.	Rijsnelheid aanpassen, indien nodig aandrijving uitschakelen.
	Maaistroken niet voldoende overlappend.	Bij hoog gras moeten de maaistroken blijven overlappen.
	Gras is vochtig.	Grotere maaahoogte instellen I. Gras laten drogen.

Neem in geval van hier niet nader beschreven storingen en defecten contact op met de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats. Laat reparaties die vakkennis vereisen, altijd alleen door een vakman uitvoeren. Uw geautoriseerde vakwerkplaats is u ook graag van dienst, wanneer u de hier beschreven onderhoudswerkzaamheden liever niet zelf uitvoert.

19 TECHNISCHE GEGEVENS

Motor

Motor	LONCIN 4-taktmotor, V200
Cilinderinhoud	196 cm ³
Toerental	2800 min ⁻¹
Nominaal vermogen	3,4 kW
Afstand elektroden	0,7 – 0,8 mm
Brandstof	Loodvrije standaard brandstof, met max. 10% ethanol
Tankinhoud	ca. 1,0 liter
Smeerolie	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE of soortgelijke kwaliteitsolie min. kwaliteit SF
Hoeveelheid olie	0,5 liter

Maaier

Behuizing	Aluminium spuitgietwerk met ingelegd staal
Maaibreedte	500 mm
Maaioogtes	Enkel wiel, 25, 28, 35, 45, 55, 70, 80 mm
Duwstang in hoogte verstelbaar	3-voudig
Rijsnelheid	3,5 km/u
Gewicht	41,5 kg
Lengte	1580 mm
Breedte	755 mm
Hoogte	1100 mm
Wielen voor / achter	Ø 210 mm / Ø 210 mm
Lagers voor	Naaldlagers
Lagers achter	Bronzen glijlagers

Geluidsrukniveau

Geluidsrukniveau op de plaats van de bedienende persoon; gemeten volgens EN ISO 5395-2	L _{PA} = 81,2 dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	2,5 dB

Trillingen

Trillingen aan de duwstang; gemeten volgens EN ISO 5395-2	a _{hW} = 3,5 m/s ²
Meetonzekerheden; conform EN 12096	0,3 m/s ²

Geluidsvermogensniveau

Geluidsvermogensniveau; gemeten volgens EN ISO 5395-2	L _{WA} = 94,8 dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO 4871	2,5 dB
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau; gemeten conform 2000/14/CE	L _{WA} = 96 dB(A)

20 ORIGINELE RESERVEONDERDELEN EN TOEBEHOREN

Wentellagervet	SAA11300
Bougie	SAE10005
Luchtfilter	SAE10006
Ombouwset naar mulchsysteem	BSA642
Mesbalk	Het vervangen van de mesbalk mag om veiligheidsredenen alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakwerkplaats. Deze vakwerkplaats kent ook het bijhorende onderdeelnummer van de mesbalk.

1	Introducción	2		
2	Explicación de la placa de características presente en la máquina	2		
3	Explicación de los pictogramas	2		
4	Explicación de los símbolos	2		
5	Uso previsto	3		
6	Normativas generales de seguridad para el cortacésped rotativo de empuje (gasolina)	3		
	Indicaciones generales de seguridad	3		
	Medidas preparatorias	4		
	Manejo	4		
	Mantenimiento y almacenamiento	6		
7	Descripción de los componentes	6		
8	Trabajos preliminares	6		
	Colocación en alto del larguero de guía (figuras A1 + B1 + V4)	6		
	Montaje del larguero de apoyo (figuras W2 + D1)	7		
	Colgamiento del cable Bowden de frenado del motor en el motor (figura H1)	7		
	Montaje del arrancador de larguero (figura L1)	7		
	Montaje de la chapa deflectora (figura T1)	7		
	Ajuste de la altura de corte (figura I)	7		
9	Antes de la primera puesta en servicio	7		
	Llenado con aceite (Figura Y1)	8		
	Llenado con combustible	8		
10	Arranque del motor (Figuras D + E)	8		
11	Apagado del motor (figura F)	8		
12	Parada en caso de emergencia	8		
13	Propulsión	8		
	Manejo de la tracción trasera (figura G)	8		
14	Funcionamiento de corte de césped	8		
	Corte de césped en laderas	8		
	Control del nivel de aceite	8		
	Comprobación de la seguridad de funcionamiento	8		
	Restricción de horarios	9		
	Consejos para el cuidado del césped	9		
	Corte del césped (Figura M)	9		
	Acolchado	9		
	Conversión a cortacésped con expulsión lateral (figura R3)	9		
15	Intervalos de mantenimiento	9		
16	Cuidado y mantenimiento del cortacésped	10		
	Limpieza (Figura O)	10		
	Almacenamiento	10		
	Plegado del larguero de guía (figura B4)	10		
	Transporte y aseguramiento del aparato (figuras N + N4)	10		
	Mantenimiento de la barra de cuchillas	10		
	Reafilado y equilibrado de la barra de cuchillas (Figura Q)	10		
	Sustitución de la barra de cuchillas	10		
	Mantenimiento de las ruedas delanteras	11		
	Mantenimiento de la tracción trasera (figura R)	11		
	Mantenimiento del accionamiento	11		
	Sustitución de la correa trapezoidal de propulsión	11		
17	Mantenimiento del motor	11		
	Cambio de aceite	11		
	Limpieza o sustitución del filtro de aire (Figura W)	11		
	Control de la bujía (Figura Y)	11		
	Instrucciones para el periodo invernal del motor (o prolongado desuso)	11		
18	Causas de averías y su eliminación	12		
19	Datos técnicos	12		
	Motor	12		
	Cortacésped	13		
	Nivel de presión acústica	13		
	Vibraciones	13		
	Nivel de potencia acústica	13		
20	Accesorios y piezas de repuesto originales	13		
	Declaración de conformidad		Véase el final del documento, tras el último idioma	

1 INTRODUCCIÓN

Estimados amigos de la jardinería:

Cuando a la diversión por la jardinería se le suma el orgullo de tener un jardín bien cuidado, solo entonces podrá apreciar sus utensilios de jardinería. Con su nuevo cortacésped ha realizado una buena elección. Aúna la potencia de una gran marca con una larga tradición con la alta tecnología moderna e innovadora. Esto podrá percibirlo al trabajar con él y se sentirá orgulloso cuando pueda apreciar el fantástico resultado.

No obstante, antes de empezar con el cuidado del césped, aquí le presentamos información importante que deberá tener en cuenta.

Antes de poner en servicio el cortacésped por primera vez, lea con atención el manual del operador para familiarizarse con el correcto manejo y mantenimiento de la máquina y para evitar lesiones o daños en su cortacésped.

Emplee el cortacésped con cuidado. Los pictogramas presentes en el aparato le indican las medidas de precaución más importantes.

Las indicaciones de seguridad de este manual del operador están identificadas con símbolos.

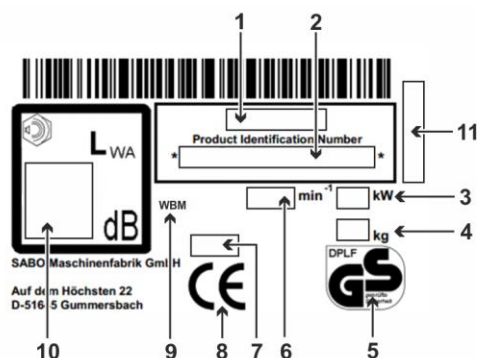
El significado de los pictogramas y símbolos se explica en los siguientes capítulos.

Las designaciones izquierda y derecha se refieren siempre al lado derecho o izquierdo del aparato visto en dirección de la marcha.

Si se observan detalladamente las instrucciones técnicas, su cortacésped funcionará correctamente. Le indicamos que los daños en el cortacésped provocados por errores de manejo no están incluidos en la obligación de garantía.

Disfrute del cuidado de su jardín o parcela.

2 EXPLICACIÓN DE LA PLACA DE CARACTERÍSTICAS PRESENTE EN LA MÁQUINA



- 1 Modelo
- 2 Número de identificación del producto
- 3 Potencia nominal
- 4 Peso
- 5 Seguridad verificada (dependiendo del modelo)
- 6 Velocidad nominal del motor
- 7 Año de construcción
- 8 Marca CE de conformidad
- 9 Cortacésped de empuje
- 10 Nivel de potencia acústica garantizado
- 11 Número de serie

Este manual del operador es válido para los siguientes modelos:

52-S A (SA217223): con motor LONCIN V200

Consulte la denominación correcta del modelo de su aparato y el número de serie en la placa de características.

El apartado bajo un título en cursiva y subrayado será válido hasta el siguiente título marcado así del modelo correspondiente.

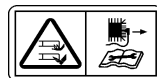
3 EXPLICACIÓN DE LOS PICTOGRAMAS



Leer y observar el manual del operador y las indicaciones de seguridad antes de la puesta en servicio.



Peligro de proyección de piezas con el motor en marcha – Respetar la distancia de seguridad/Mantener alejados a terceros de la zona peligrosa.

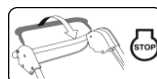


Atención frente a las cuchillas afiladas. Evitar entrar en contacto con las barras de cuchillas giratorias. Prestar atención a no introducir manos y pies por debajo de la carcasa. Antes de realizar tareas de limpieza y mantenimiento, apagar el motor y retirar el conector de la buja.

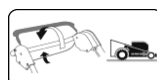


Peligro por ruido:

Si se utiliza durante mucho tiempo, se recomienda usar protección auditiva.



PARADA del motor



Conexión de la propulsión



Advertencia frente a superficies calientes - No tocar el motor ni el tubo de escape. Peligro de quemaduras.



Los gases de escape son tóxicos. - No poner el motor en marcha en lugares cerrados. Peligro de intoxicación.



La gasolina es muy inflamable. - Evitar acercarse a chispas o llamas, no fumar. Peligro de incendio.

Este aparato no se desecha junto con la basura doméstica. Reciclar el aparato, los accesorios y el embalaje de manera respetuosa con el medio ambiente.

4 EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS



ADVERTENCIA

Leer y observar minuciosamente el manual del operador y las normativas generales de seguridad. Guardar el manual del operador para posteriores consultas. El uso previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y reparación prescritas por el fabricante.



ADVERTENCIA

Mantener la distancia/mantener alejados del área de peligro a terceros. El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones. Los objetos proyectados pueden provocar graves lesiones. No cortar nunca el césped cuando personas, en particular niños o animales, se hallen cerca.



ADVERTENCIA

La gasolina es muy inflamable y altamente explosiva. La gasolina y el aceite que se derraman sobre el motor caliente son muy inflamables. El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales. Mientras que esté marchando el motor o la máquina esté caliente no está permitido abrir la tapa del depósito ni repostar gasolina. Con el motor en marcha, la varilla de nivel de aceite debe estar siempre bien enroscada.

	ADVERTENCIA La gasolina es muy inflamable y altamente explosiva. El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales. Queda prohibido fumar y el fuego abierto al repostar gasolina.
	ADVERTENCIA Atención frente a las cuchillas afiladas. El contacto con la barra de cuchillas giratoria puede provocar lesiones graves en los pies. Arrancar el motor solo estando de pie detrás del cortacésped. Prestar atención a no introducir los pies por debajo de la carcasa.
	ADVERTENCIA Atención frente a las cuchillas afiladas. El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones en manos y pies. Con el motor/las cuchillas en marcha se debe mantener la distancia de seguridad indicada a lo largo del larguero de guía. Prestar atención a no introducir las manos y los pies por debajo de la carcasa.
	ADVERTENCIA Los objetos proyectados pueden provocar graves lesiones. Antes de cortar el césped, sobre todo en las superficies cubiertas por hojas, retirar todas las piedras, palos, alambres y otros cuerpos extraños. No usar nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o estos están dañados. Trabajar siempre con la chapa deflectora cerrada (plegada hacia abajo), incluso si el aparato se ha transformado para el acolchado. Antes de la primera puesta en servicio, comprobar la fijación del tornillo de la cuchilla. Posteriormente, antes de cortar el césped, comprobar siempre que el asiento sea fijo y buscar la presencia de desgaste y daños. Un taller especializado autorizado deberá reemplazar las cuchillas desgastadas o dañadas. Un taller especializado autorizado deberá apretar el tornillo de la cuchilla. Antes de arrancar el motor, comprobar si se han retirado las herramientas.
	ADVERTENCIA Una descarga eléctrica puede causar lesiones graves. No pase nunca sobre cables conductores de corriente con la herramienta de corte conectada. Antes de cortar el césped y mientras lo corta, compruebe el terreno en busca de cables conductores de corriente y, si fuera posible, retírelos. En caso de daños en un cable conductor de corriente, apagar inmediatamente el aparato y desconectar el cable de la red eléctrica.
	PRECAUCIÓN En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas. Peligro de quemaduras. Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, dejar enfriar la máquina como mínimo 15 minutos. No usar el aparato jamás si falta la rejilla protectora del tubo de escape o esta estuviera dañada.
	PRECAUCIÓN Si se desempeñan trabajos en el aparato sin haber extraído el conector de la bujía, el motor se podría poner en marcha y provocar lesiones graves. Antes de realizar trabajos de mantenimiento y reparación, apagar el motor, extraer el conector de la bujía y, dado el caso, la llave de contacto. Nunca extraer el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica. Consultar las indicaciones de limpieza o mantenimiento en el manual del operador. El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relevantes para la seguridad.
	ADVERTENCIA

	El contacto con las barras de cuchillas giratorias puede causar graves lesiones en manos y pies. Los objetos proyectados pueden provocar graves lesiones. Apagar el motor y esperar hasta que la herramienta de corte esté parada: – si se debe elevar o volcar el cortacésped, por ejemplo, para el transporte; – en caso de desplazamientos fuera del césped en caminos o calles; – si la máquina queda sin supervisión por poco tiempo; – antes de ajustar la altura de corte; – antes de repostar. Repostar únicamente con el motor frío.
	PRECAUCIÓN El contacto con los bordes afilados de las barras de cuchillas y otros bordes afilados del aparato puede causar lesiones. Utilizar siempre guantes de protección al efectuar trabajos de mantenimiento y limpieza.
	PRECAUCIÓN Peligro por ruido: Si se utiliza durante mucho tiempo, se recomienda usar protección auditiva.

5 USO PREVISTO

- El aparato está previsto exclusivamente para cortar césped en el marco de trabajos de jardinería y conservación del paisaje ("Uso previsto"). Cualquier trabajo que exceda este uso previsto se considera como uso no previsto, el fabricante no se hace responsable de los daños resultantes de ello; el usuario asume exclusivamente el riesgo. El uso previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y reparación prescritas por el fabricante.
- Para el uso en instalaciones públicas, parques, instalaciones deportivas y calles, así como en empresas agrícolas y forestales se requiere especial precaución.
- No usar el cortacésped, en particular, para desbrozar arbustos ni setos ni para cortar plantas trepadoras o vegetación de los tejados y balcones, tampoco para aspirar o expulsar vegetación en las aceras.
- No está permitido el uso de aparatos adicionales o accesorios que no estén autorizados por el fabricante. En caso de usar este tipo de aparatos adicionales o accesorios, se extinguirá la conformidad CE y el derecho de garantía. Las modificaciones arbitrarias en este cortacésped eliminan la responsabilidad del fabricante frente a los daños resultantes.

6 NORMATIVAS GENERALES DE SEGURIDAD PARA EL CORTACÉSPED ROTATIVO DE EMPUJE (GASOLINA)

Indicaciones generales de seguridad



Para su protección, así como para garantizar el funcionamiento de su máquina lea minuciosamente el manual del operador. Familiarícese con los elementos de mando y el uso correcto de la máquina. Guardar el manual del operador para posteriores consultas.

- Tenga presente que el conductor de la máquina o el usuario es responsable de los accidentes que pueda ocasionar a otras personas o su propiedad.
- Este manual del operador es parte integrante de la máquina y deberá ser entregado al comprador en caso de revender el aparato.
- No permita nunca que los niños, personas menores de 16 años ni personas que desconozcan el manual del operador utilicen la máquina. Las disposiciones locales pueden establecer la edad mínima del usuario.
- Explique a toda persona que deba trabajar con la máquina las posibles situaciones de peligro y cómo se pueden evitar accidentes. Este aparato solo pueden utilizarlo, mantenerlo y repararlo aquellas personas que estén familiarizadas con estas tareas y hayan sido instruidas de los peligros.
- Este aparato no está determinado para ser usado por personas que presenten una reducción en sus facultades físicas, sensoriales o mentales o no posean la suficiente experiencia y/o conocimientos, salvo que estén bajo la supervisión de una persona responsable de su seguridad y reciban de esta las instrucciones sobre la utilización del aparato. Antes de comenzar el trabajo, la persona encargada de la supervisión debe decidir si la persona con las facultades físicas, sensoriales o mentales reducidas es apta para esta tarea.



No cortar nunca el césped cuando personas, en particular niños o animales, se hallen cerca.

- Guarde su máquina en un lugar seguro. Los aparatos que no se utilicen deberán guardarse en un lugar seco, cerrado e inaccesible para los niños.
- Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no se debe manipular ni desactivar.
- No está permitido manipular el cableado, por ejemplo, retirando las abrazaderas de los cables o colocando bridas adicionales. Los cables deben recorrer la parte exterior del larguero de tal forma que se evite aplastarlos o estirarlos excesivamente al plegar y desplegar el larguero. Un cable dañado puede provocar una avería técnica del aparato.

Medidas preparatorias

- Mientras corta el césped siempre se deberá utilizar calzado cerrado, resistente y antideslizante o calzado de seguridad, así como pantalones largos. Evite utilizar prendas muy holgadas o con cordones o cinturones colgando. No corte el césped descalzo o con sandalias. Utilice gafas de seguridad para proteger sus ojos.
- Los ruidos fuertes pueden provocar lesiones auditivas. Utilizar protección auditiva.



Antes de cortar el césped y mientras lo corta, compruebe el terreno en busca de cables conductores de corriente y, si fuera posible, retírelos.

No pase nunca sobre cables conductores de corriente con la herramienta de corte conectada. Peligro: Descarga eléctrica.

En caso de daños en un cable conductor de corriente, apagar inmediatamente el aparato y desconectar el cable de la red eléctrica.



Antes y mientras corta el césped, compruebe completamente el terreno en el cual se emplea el aparato y retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños que podrían ser capturados y lanzados.



Si también emplea un robot cortacésped para el cuidado del césped, se deben observar las siguientes indicaciones de seguridad relacionadas con el área de trabajo del robot cortacésped:

- antes de trabajar en estas superficies (cortar el césped, escarificar, etc.) se deberá comprobar el área del cable de limitación.
- si los cables se han tendido bajo tierra, se deberán comprobar para evitar que estos estén a la vista, se debe tener especial precaución en la zona de la unidad de carga.
- si los cables de limitación se han tendido sobre tierra, deberán estar bien tensados y justo por encima del suelo y no flojos en el césped. Los cables deben estar sujetos suficientemente mediante puntas de limitación, véase el manual de instrucciones.
- las puntas de limitación no deben sobresalir, en estos casos se deberán volver a presionar.
- antes de empezar a cortar el césped, retirar los posibles restos de cable.

En los casos descritos anteriormente, existe el peligro de que el cable se introdujera en la herramienta de trabajo y se enrede, esto podría ocasionar lesiones graves.

- Las ramas bajas y otros obstáculos similares pueden lesionar al usuario o impedir que se corte el césped. Antes de cortar el césped, prestar atención a posibles obstáculos, tales como ramas bajas, y cortarlos o eliminarlos.

ADVERTENCIA



La gasolina es muy inflamable y altamente explosiva. El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales.



Guardar la gasolina solo en un recipiente homologado y fuera del alcance de los niños.

No llenar los recipientes en el vehículo, sobre una zona de carga o en un remolque con revestimiento de plástico. Antes de verter combustible, depositar siempre el recipiente sobre el suelo y nunca cerca del vehículo.

Repostar gasolina únicamente en el exterior y con el motor frío. Queda prohibido fumar y el fuego abierto al repostar gasolina.

Los aparatos accionados por combustible que se encuentren sobre una superficie de carga o sobre un remolque no se deben

repostar desde un surtidor, sino con un recipiente para combustible.

- La gasolina deberá verterse antes de arrancar el motor.
- Mientras el motor esté en marcha o la máquina esté caliente no se deberá abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina.
- En caso de que se haya derramado gasolina, no se deberá intentar arrancar el motor. En lugar de ello, se deberá retirar el aparato de la superficie ensuciada con gasolina y limpiar el combustible derramado en el motor. Se deberá evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de la gasolina se hayan volatilizado.
- Por motivos de seguridad, se deben cerrar de nuevo con cuidado el depósito y el bidón de gasolina.
- En caso de daños, se deben sustituir el depósito de gasolina y la tapa del depósito.

- Antes del uso, comprobar siempre visualmente si la herramienta de corte, los tornillos de fijación y toda la unidad de corte presentan desgaste o daños. Para evitar el desequilibrio un taller especializado autorizado sustituirá las cuchillas y los tornillos de fijación que presenten desgaste o daños.
- Comprobar el estado de los pictogramas en cada uso. Sustituir los pictogramas desgastados o dañados.

Manejo

- El aparato no debe operarse en un entorno potencialmente explosivo.
- El motor de combustión no debe funcionar en recintos cerrados, ya que en los mismos pueden acumularse gases de escape peligrosos. Peligro de intoxicación.
- Las personas con marcapasos no deberán tocar partes del motor bajo tensión cuando este se halle en marcha.
- Atención: No dejar en funcionamiento el aparato delante de orificios de aspiración o instalaciones de ventilación de estancias.
- No corte el césped si hace mal tiempo y existe peligro de rayos.
- Nunca extraer el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica.
- Extraer el conector de la bujía solo cuando el motor se haya enfriado. Peligro de quemaduras.
- No se deben llevar auriculares para escuchar música o la radio. El funcionamiento y el mantenimiento seguros de la máquina requieren de toda la atención.
- Corte el césped solo con luz diurna o una buena iluminación. Conduzca la máquina a velocidad de paso humano.
- Adecúe la velocidad de desplazamiento a la persona y el terreno. Aumente poco a poco la velocidad hasta que alcance la velocidad de desplazamiento adecuada, en caso necesario, apague la propulsión.
- Se debe tener especial cuidado al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros obstáculos que puedan obstruir la visión.
- Al cortar el césped, precaución al pasar por debajo de juegos (por ejemplo: columpios). El aparato podría quedar en una posición insegura. Existe peligro de lesiones.
- No acercarse demasiado a agujeros, zanjas o taludes. La máquina podría girarse bruscamente en caso de que una rueda se topase con el borde de una zanja o pendiente o si un borde se derrumba.
- No utilice la máquina en caso de enfermedad, cansancio o bajo la influencia de alcohol, medicamentos o drogas.
- Siempre que sea posible, debe evitarse usar el aparato cuando el césped esté mojado. Existe el peligro de deslizamiento.
- Preste siempre atención a mantener una buena posición en las pendientes. Corte siempre de forma transversal a la pendiente, nunca cuesta arriba o cuesta abajo. Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.
- No corte en pendientes muy pronunciadas. Cortar en pendientes representa siempre un peligro. Su cortacésped es tan eficiente que puede segar en pendientes de hasta el 46 % (inclinación de 25°). Por motivos de seguridad aconsejamos encarecidamente no agotar este potencial teórico. Preste

siempre atención a que exista una estabilidad segura. En principio, los cortacésped de empuje no se deben utilizar en pendientes superiores al 26 % (inclinación de 15°). Existe peligro de pérdida de estabilidad.

- Tenga un cuidado especial al girar la máquina o acercar el aparato demasiado a usted.
- Al realizar movimientos de retroceso con la máquina existe peligro de tropezar. Evitar retroceder con la máquina. Evite una postura anormal. Procure mantener una estabilidad segura y guarde siempre el equilibrio.
- Mantenga la distancia de seguridad establecida por la longitud del larguero de guía.
- Para evitar que el aparato se resbale al transportarlo agarre siempre el aparato por los dispositivos de agarre previstos para ello (asa de transporte, carcasa, extremos del larguero o travesaño de la parte inferior del larguero guía). No agarrar por la trampilla de expulsión.
- Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta su peso (véase el capítulo "Datos técnicos"). Levantar grandes pesos puede provocar problemas de salud.
- No levante ni transporte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca la máquina si carece de los dispositivos de protección o de seguridad o si estos están dañados. Que falten los dispositivos de protección o de seguridad o que estos estén dañados pone en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Los dispositivos de seguridad son (véase el capítulo "Descripción de los componentes"):



- Estribo de conmutación de seguridad para parada del motor (1)
El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada del motor. Durante el funcionamiento y en caso de peligro se apagará el motor de combustión soltando el estribo de parada del motor. El motor de combustión y la cuchilla deben detenerse en un periodo de 3 segundos. Tras soltarlo, el estribo debe volver a la posición mostrada en la imagen "Descripción de los componentes". En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Peligro de lesiones

Si la marcha por inercia de la cuchilla fuera superior, no usar más el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de marcha por inercia

Tras arrancar el motor de combustión, la cuchilla empezará a girar y se oír un ruido de aire. El tiempo de marcha por inercia corresponde a la duración del ruido de aire tras haber apagado el motor de combustión; se podrá medir con un cronómetro. No está permitido poner nunca fuera de servicio el funcionamiento del estribo de conmutación de seguridad. Se debe observar el correcto funcionamiento del estribo de conmutación de seguridad. Si no fuera el caso, debe repararse en un taller especializado autorizado.

Los dispositivos de protección son (véase el capítulo "Descripción de los componentes"):



- Carcasa, chapa deflectora (9)
Estos dispositivos de protección protegen contra lesiones por objetos proyectados. El aparato no se debe operar con la carcasa dañada o cuando la chapa deflectora no esté fijada correctamente.



- Carcasa
Este dispositivo de protección protege de lesiones por contacto con las barras de cuchillas giratorias. El aparato no se debe operar con la carcasa dañada. Prestar atención a no introducir las manos y los pies por debajo de la carcasa.

- Cubiertas del accionamiento por correa (11), cubiertas del motor (5)
Estos dispositivos de protección protegen contra lesiones por piezas móviles. El aparato no se debe operar con cubiertas dañadas o no fijadas correctamente.



- Rejilla protectora del tubo de escape (6)
El motor/tubo de escape se calienta mucho. La rejilla protectora protege contra quemaduras. No usar el aparato sin la rejilla protectora del tubo de escape.

No está permitido modificar los dispositivos de protección.

- No modifique el ajuste básico del motor ni lo pase de rosca.
- Durante el proceso de arranque, no conectar la propulsión, si la hubiera.



Al efectuar la puesta en servicio se deberá prestar atención a que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta de corte.



Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, en diagonal presionando el larguero de guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado contrario al usuario, pero solo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior del larguero.

No arranque el motor si hubiera personas o animales delante del cortacésped.

En el caso de los aparatos con expulsión lateral, no arranque el motor si se encuentra delante del canal de expulsión o si hubiera otras personas o animales en la zona de expulsión.



No ponga nunca las manos o los pies cerca o debajo de piezas en rotación. Preste atención a que las manos y los pies no se encuentren debajo de la carcasa. En el caso de los aparatos con expulsión lateral, manténgase siempre lejos del orificio de expulsión.



Pare el motor soltando el estribo de parada del motor, extraiga el conector de la bujía, asegúrese de que todas las piezas móviles estén totalmente detenidas y, dado el caso, de que la llave de contacto se haya extraído:

- al abandonar la máquina;
- antes de comprobar o limpiar la máquina o realizar trabajos en ella;
- antes de soltar los dispositivos de bloqueo o eliminar obstrucciones en el canal de expulsión;
- si se ha topado con un cuerpo extraño;
- si la máquina empieza a vibrar de forma extraña.

- Si se ha topado con un cuerpo extraño y en caso de que la máquina quede bloqueada (por ejemplo: al pasar sobre un obstáculo), es necesario dejar que el taller especializado autorizado lo examine para comprobar si se han dañado o deformado las piezas del aparato. Las posibles reparaciones necesarias deben ser realizadas siempre por un taller especializado autorizado.

- Si la máquina empieza a vibrar mucho de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller especializado autorizado.

Un nivel elevado de vibraciones en las manos provoca daños en la salud. Si se producen fuertes vibraciones, póngase inmediatamente en contacto con un taller especializado autorizado.

ADVERTENCIA

Los niveles de ruido y vibración indicados en este manual de instrucciones representan los niveles máximos para el uso de la máquina. El uso de herramientas de corte no equilibradas, la velocidad excesiva de desplazamiento

y un mantenimiento deficiente influyen notablemente en las emisiones de ruido y vibraciones. Por tanto, es necesario adoptar medidas preventivas para eliminar los posibles daños provocados por los niveles elevados de ruido y el estrés que origina la vibración. Preste atención a realizar un buen mantenimiento de la máquina, utilizar protección acústica y establecer pausas durante el trabajo. Cumplir los trabajos de mantenimiento indicados en este manual de instrucciones y encomendar periódicamente la comprobación y el mantenimiento del aparato a un taller especializado autorizado.



Apague el motor soltando el estribo de parada del motor, asegúrese de que todas las piezas móviles estén totalmente detenidas y, dado el caso, de que la llave de contacto se haya extraído:

- si tiene que levantar o volcar el cortacésped, por ejemplo, para transportarlo;
- si se debe transportar de un lado a otro la máquina hacia la superficie para cortar el césped;
- si se desliza fuera del césped;
- si abandona la máquina por un tiempo breve;
- si quisiera regular la altura de corte;
- antes de repostar. Repostar únicamente con el motor frío.

- Suponiendo que el motor tenga un grifo de cierre de la gasolina, se debe cerrar después de cortar el césped.

Mantenimiento y almacenamiento

- El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relevantes para la seguridad.
- Asegúrese de que todas las uniones roscadas estén firmemente apretadas y que el aparato se halle en un estado de trabajo seguro.



No guarde nunca la máquina con el depósito lleno de gasolina dentro de un edificio en el cual los vapores de gasolina puedan entrar posiblemente contacto con fuego abierto o chispas o se puedan inflamar.



En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas. Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, dejar enfriar la máquina como mínimo 15 minutos.

- Para evitar el peligro de incendio mantenga el motor, el silenciador (tubo de escape) y el depósito de combustible libres de césped, hojas o escapes de aceite (grasa). Al volcar la máquina o ponerla de lado, tenga cuidado de no derramar aceite o gasolina. Peligro de incendio. Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en recintos cerrados. No almacenar la máquina cerca de fuegos abiertos o fuentes de ignición como, por ejemplo, calderas o calefactores.



Antes de cortar el césped, compruebe siempre el estado de la cuchilla y que su asiento esté fijo. Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves. Sustituir siempre la cuchilla que esté desgastada o dañada.

Un taller especializado autorizado deberá sustituir, reafilear y equilibrar la cuchilla. Si el acoplamiento de la cuchilla no está montado correctamente, se podría aflojar la barra de cuchillas y provocar lesiones graves. Si la cuchilla no estuviera afilada ni equilibrada correctamente, podrían experimentarse vibraciones fuertes y dañarse el cortacésped.

- Por motivos de seguridad, sustituya las piezas desgastadas o dañadas.



Para realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza se deben utilizar siempre guantes de protección.

- Durante el empleo de consumibles, como aceite de motor y combustible, se debe usar un equipo de protección adecuado (por ejemplo: guantes de protección adecuados). Se deben observar las hojas de datos de los consumibles.

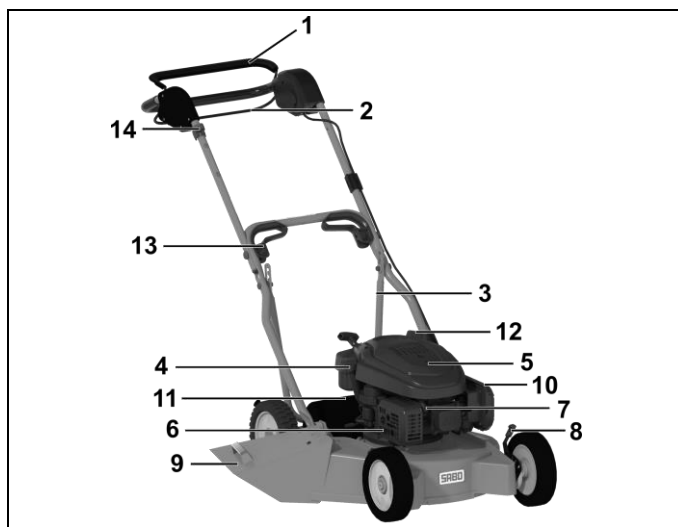


Las tareas de mantenimiento y limpieza solo pueden realizarse con el motor apagado y el conector de la bujía retirado sobre superficies planas. El mantenimiento periódico es imprescindible para la seguridad y el cumplimiento de la potencia.

- Nunca extraer el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica.
- Extraer el conector de la bujía solo cuando el motor se haya enfriado. Peligro de quemaduras.
- Prestar atención a que el asiento del conector de la bujía esté fijo. Peligro: Descarga eléctrica.
- En caso de tenerse que vaciar el depósito, debe hacerse al aire libre y con el motor frío. Preste atención a que no se derrame combustible alguno.

Por motivos de seguridad y de prestación de garantía, solo se pueden utilizar piezas de repuesto originales. Las piezas de repuesto no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.

7 DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES



- 1 Estribo de conmutación de seguridad para parada del motor
- 2 Estribo de conmutación de la propulsión
- 3 Larguero de apoyo
- 4 Tubuladura de carga de aceite con varilla de nivel de aceite
- 5 Cubierta del motor
- 6 Rejilla protectora del tubo de escape
- 7 Bujía
- 8 Ajuste de la altura de corte
- 9 Chapa deflectora
- 10 Filtro de aire
- 11 Cubiertas del accionamiento por correa
- 12 Tapa del depósito
- 13 Tensores rápidos
- 14 Asa del cable del estérter

8 TRABAJOS PRELIMINARES

Para el montaje del cortacésped en el embalaje se encuentran las siguientes piezas individuales:

- Cortacésped con larguero de guía premontado y larguero de apoyo
- Chapa deflectora
- Bolsa de herramientas con el siguiente contenido:
 - Manual del operador con declaración de conformidad
 - Condiciones de garantía
 - Diversas piezas de fijación

En el caso improbable de que faltara alguna pieza, póngase en contacto con un distribuidor especializado.

ATENCIÓN

Antes de montar el larguero y el soporte del cable del estérter, y al abrir el larguero, extraer siempre el conector de la bujía. Una vez realizado el montaje, presionar de nuevo el conector de la bujía, como muy tarde antes de arrancar el motor.

Colocación en alto del larguero de guía (figuras A1 + B1 + V4)

IMPORTANTE

Prestar atención a que al elevar el larguero de guía no se doblen o queden aprisionados los cables Bowden.

IMPORTANTE

Al plegar y desplegar los largueros de guía, prestar atención para no aprisionar, aplastar, retorcer o estirar demasiado los cables. Guiar los cables siempre por el exterior de la unión del larguero. Un cable dañado puede provocar una avería técnica del aparato.

Desplegar hacia arriba el larguero de guía plegado en forma de Z en el siguiente orden:

- Elevar primero la parte inferior del larguero de guía **A1** y apretar firmemente las tuercas en ambos lados **B1**.
- Elevar la parte superior del larguero de guía hasta que las partes superior e inferior del larguero de guía estén a una misma altura.
- El fabricante preajusta los tensores rápidos para fijar las partes superior e inferior del larguero. **V4**
 1. Tirar de los tensores rápidos hacia arriba al larguero.
 2. Apretar firmemente a mano los tornillos.
 3. Abrir los tensores rápidos.
 4. Apretar de un cuarto a mitad de vuelta los tornillos.
 5. Tirar de nuevo hacia arriba los tensores rápidos y comprobar si los largueros se han unido firmemente entre sí, corregir nuevamente si fuera necesario.
- Mantener este ajuste. Si con el tiempo cede la tensión, se deberán reapretar los tornillos.

Montaje del larguero de apoyo (figuras **W2** + **D1**)

- Insertar desde el exterior los dos tornillos (1) por la parte inferior del larguero y colocar una arandela (2) en cada uno (de la bolsa de herramientas).
- En el lado interior de la parte inferior del larguero, apoyar el larguero de apoyo (3) en una de las tres posiciones en distintas inclinaciones del larguero:
 - Seguro superior = posición inclinada del larguero (para personas grandes)
 - Seguro inferior = posición plana del larguero (para personas pequeñas)
- Después, colocar en ambos lados una arandela (2) y atornillar con una tuerca (4).
- Apretar firmemente a mano las dos tuercas (5) para fijar el larguero de apoyo a la carcasa.

IMPORTANTE

Al ajustar la altura del larguero con el larguero de apoyo, no se debe aflojar las tuercas (2) **B1** para fijar la parte inferior del larguero.

Aflojar las tuercas (4) **W2** únicamente hasta que se pueda mover libremente el larguero durante estos trabajo. De este modo se evita que el larguero vuelque accidentalmente y se evitan los puntos de aplastamiento entre la parte inferior del larguero y la carcasa.

Colgamiento del cable Bowden de frenado del motor en el motor (figura **H1**)

- Introducir el ángulo del extremo del cable Bowden (1) desde abajo hasta el pliegue de la palanca de conmutación del freno (2).
- Tirar hacia atrás de la pieza móvil del extremo del cable Bowden (3) hasta que se pueda introducir por el lateral el cable de alambre (4) en la cavidad (5).
- Después, desplazar hacia adelante el cable Bowden (3) hasta que el gancho de encaje (6) encaje en la cavidad (5) del enganche del cable Bowden.

ATENCIÓN

Después de colgar el cable Bowden de frenado del motor, se debe comprobar la función de frenado del estribo de conmutación de seguridad. En cuanto se suelte el estribo de conmutación, la barra de cuchillas se debe detener en tres segundos. Si no fuera el caso, acudir a un taller especializado autorizado.

Montaje del arrancador de larguero (figura **L1**)

- Extraer el soporte del cable del estérter (1) de la bolsa de herramientas.
- Desenroscar la tuerca hasta que ambas mitades puedan se puedan desplazar sobre el larguero.
- En el larguero superior se encuentra un adhesivo (2) para el posicionamiento del soporte del cable del estérter.

ATENCIÓN

Por motivos de seguridad, el soporte del cable del estérter solo se puede montar en la posición indicada.

- Presionar y mantener el estribo de conmutación para la parada del motor (3) en la parte superior del larguero (4), extraer el cable del estérter (5) e introducirlo en el soporte del cable del estérter.
- Ensamblar las dos mitades (6), apretar firmemente de nuevo las tuercas. De este modo se evita que el cable del estérter salte hacia fuera. El soporte del cable del estérter se debe montar/orientar de tal manera que el cable del estérter esté libre y no roce con otras piezas.

Montaje de la chapa deflectora (figura **T1**)



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

IMPORTANTE

El funcionamiento del aparato sin la chapa deflectora puede provocar lesiones por la proyección de objetos. Operar el aparato únicamente con la chapa deflectora.

- Abrir la pestaña de fijación de la chapa deflectora.
- Atornillar firmemente la placa deflectora en la carcasa del cortacésped con los tornillos premontados en la pestaña.

PRECAUCIÓN

Al abrir la chapa deflectora bajo tensión podrían aplastarse los dedos si no se presta atención.

Ajuste de la altura de corte (figura **I**)



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

- En cada rueda, tirar de la palanca (1) hacia la rueda y, después de desplazarla a un lado a la posición deseada, encajarla de nuevo.
- Las cuatro palancas deben estar en la misma posición.

PRECAUCIÓN

Al ajustar la altura de corte, tomar la palanca de ajuste por el área de agarre, véase la figura **I**. De este modo se evitará que se resbale la mano al realizar el ajuste y se produzcan lesiones.

9 ANTES DE LA PRIMERA PUESTA EN SERVICIO



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

Comprobar el asiento firme de todas las uniones atornilladas y del conector de la bujía. Reapretar los tornillos si fuera necesario. Sobre todo se debe comprobar la fijación de la barra de cuchillas (a este respecto véase el capítulo "Mantenimiento de la barra de cuchillas").

Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado demasiado el tornillo de la cuchilla o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y la barra de cuchillas, lo que podría provocar lesiones graves.

El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada del motor. Antes de la primera puesta en servicio, comprobar el correcto funcionamiento del estribo de conmutación de seguridad para parada del motor. Al soltar el estribo de conmutación, se deben parar el motor y las barras de cuchillas en un periodo de tres segundos. Tras soltarlo, el estribo debe volver a la posición mostrada en la imagen "Descripción de los componentes".

En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Peligro de lesiones

Si la marcha por inercia de la cuchilla fuera superior, no usar más el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de marcha por inercia

Tras arrancar el motor de combustión, la cuchilla empezará a girar y se oír un ruido de aire. El tiempo de marcha por inercia corresponde a la duración del ruido de aire tras haber apagado el motor de combustión; se podrá medir con un cronómetro.

Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no se deben manipular ni desactivar.

Prestar atención a que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Llenado con aceite (Figura Y1)



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

IMPORTANTE

Evitar daños. El motor se entrega sin aceite. Se debe llenar con aceite antes de realizar el primer arranque.

Antes de arrancar la máquina por primera vez, llenar con aceite de motor (cantidad y calidad: véanse los datos técnicos) con un embudo tras desenroscar la varilla de nivel de aceite en este orificio.

- Estacionar el cortacésped sobre un suelo en plano.
- Verter despacio aceite por la tubuladura de llenado. No llenar en exceso. Tras llenar con aceite, esperar aprox. un minuto y luego comprobar el nivel de aceite. Introducir y atornillar la varilla de nivel de aceite.
- **Comprobación del nivel de aceite**
Retirar la varilla de nivel de aceite. Limpiar la varilla de nivel de un paño limpio, volver a introducirla y atornillarla. A continuación, extraer de nuevo la varilla de nivel y consultar el nivel de aceite. El aceite deberá situarse arriba en la marca de lleno (flecha). En caso necesario, rellenar con aceite. No obstante, el nivel de aceite no podrá situarse por encima de la marca de lleno. Volver a introducir y apretar la varilla de nivel de aceite.
- Una vez se haya llenado por primera vez, retirar el cartel "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" (SE HA VACIADO EL ACEITE PARA EL ENVÍO) de la parte superior del motor.

Llenado con combustible



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

- Para llenar el depósito utilice combustible estándar sin plomo, nuevo y limpio. Es aceptable combustible con hasta 10 % de etanol.
- Desenroscar la tapa del depósito.
- Llenar el depósito con ayuda de un embudo como máximo hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
- Colocar y atornillar firmemente la tapa del depósito.

10 ARRANQUE DEL MOTOR (FIGURAS D + E)



Indicación de seguridad

Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3

Arrancar el motor solo estando de pie detrás del cortacésped. No ponerse nunca en el lado de expulsión. Colocar el cortacésped en una superficie plana no cubierta de césped alto (el césped demasiado alto detiene el arranque de la barra de cuchillas y dificulta el proceso de arranque). Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, en diagonal presionando el larguero de guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado contrario al usuario, pero solo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior del larguero.

PRECAUCIÓN

Durante el arranque, sujetar firmemente el asa del cable del estérter. De lo contrario, el asa se le podría escurrir de las manos. Peligro de lesiones

IMPORTANTE

El motor marchará únicamente si se presiona el estribo de conmutación de seguridad en la parte superior del larguero. En cuanto se suelta el estribo de conmutación, este se replegará con la fuerza de resorte para volver a su posición inicial, el freno de motor se activará y, en tres segundos se pararán el motor y la barra de cuchillas.

NOTA

Este motor tiene un choque automático regulado por temperatura.

El motor funcionará automáticamente al número máximo de revoluciones óptimo necesario para un corte limpio (número de revoluciones del motor = número de revoluciones de las cuchillas).

- Presionar y sostener el estribo de conmutación de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2) **D**.

- Tirar lentamente del cable del estérter (3) hasta que se perciba resistencia, luego extraerlo rápidamente **E**, el motor se pone en marcha. Volver a colocar lentamente el cable en su posición original.

11 APAGADO DEL MOTOR (FIGURA F)

- Soltar el estribo de conmutación de seguridad (1).

12 PARADA EN CASO DE EMERGENCIA

Soltar el estribo de conmutación de seguridad y el estribo de conmutación de la propulsión.

- El cortacésped se para.
- La cuchilla se detendrá.
- El motor se apagará.

ATENCIÓN

Antes de cortar el césped, se debe controlar si el estribo de conmutación de seguridad para parada del motor y el estribo de conmutación de la propulsión funcionan correctamente:

- cuando al soltar el estribo de conmutación de seguridad se deben parar el motor y las barras de cuchillas en un periodo de tres segundos;
- cuando al soltar el estribo de conmutación de la propulsión la máquina deberá pararse de inmediato.

Si no fuera el caso, acudir a un taller especializado autorizado.

13 PROPULSIÓN

Manejo de la tracción trasera (figura G)

La tracción trasera se conecta y desconecta por medio del estribo de conmutación de la propulsión (1) en el larguero de guía superior (2) con el motor en marcha:

- tirar y mantener el estribo de conmutación de la propulsión = el cortacésped se desplaza;
- soltar el estribo de conmutación de la propulsión = el cortacésped permanece parado (posición 0).

14 FUNCIONAMIENTO DE CORTE DE CÉSPED



Indicación de seguridad
Véase la explicación de los símbolos en la tabla de la página 3



Corte de césped en laderas

ATENCIÓN

El cortacésped se puede utilizar en pendientes y declives de hasta un 46 % (inclinación de 25°). Las posiciones inclinadas que superen estos valores pueden producir daños en el motor. Por motivos de seguridad, aconsejamos encarecidamente no agotar este potencial teórico. Preste siempre atención a que exista una estabilidad segura. En principio, los cortacésped de empuje no se deben utilizar en pendientes superiores al 26 % (inclinación de 15°). Existe peligro de pérdida de estabilidad.

Control del nivel de aceite

Antes de cortar el césped, comprobar siempre el nivel de aceite **Y1**. No arrancar nunca el motor si el nivel de aceite es insuficiente o excesivo. Podrían producirse daños irreparables.

Comprobación de la seguridad de funcionamiento

El cortacésped está equipado con un dispositivo de parada del motor. Antes de cortar el césped, deberá comprobar el funcionamiento correcto del estribo de conmutación de seguridad para parada del motor. Al soltar el estribo de conmutación, se deben parar el motor y las barras de cuchillas en un periodo de tres segundos. Tras soltarlo, el estribo debe volver a la posición mostrada en la imagen "Descripción de los componentes". En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Peligro de lesiones

Si la marcha por inercia de la cuchilla fuera superior, no usar más el aparato y llevarlo a un taller especializado autorizado.

Medición del tiempo de marcha por inercia

Tras arrancar el motor de combustión, la cuchilla empezará a girar y se oír un ruido de aire. El tiempo de marcha por inercia corresponde a la duración del ruido de aire tras haber apagado el motor de combustión; se podrá medir con un cronómetro.

Los dispositivos de seguridad y de protección de la máquina no se deben manipular ni desactivar.

También debe comprobar siempre antes de cortar el césped si el estribo de conmutación de la propulsión funciona correctamente. Una vez se suelte el estribo de conmutación de la propulsión, la máquina debe pararse de inmediato. En caso contrario, un taller especializado autorizado debe realizar inmediatamente una comprobación.

Prestar atención a que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Para evitar posibles peligros comprobar siempre el estado y el asiento fijo de la cuchilla antes de cortar el césped. Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves. Sustituir siempre la cuchilla que esté desgastada o dañada (véase para ello el capítulo "Mantenimiento de la barra de cuchillas").

Comprobar si existe desgaste y el asiento fijo del acoplamiento de la cuchilla cada 10 horas de servicio. Además, comprobar el asiento fijo de los tornillos y las tuercas del aparato, reapretar si es necesario.

Prestar atención a que el asiento del conector de la bujía esté fijo. Peligro: Descarga eléctrica. No extraer nunca el conector de la bujía mientras el motor esté en marcha. Peligro: Descarga eléctrica. Extraer el conector de la bujía solo cuando el motor se haya enfriado. Peligro de quemaduras.

Si la segadora está bloqueada, por ejemplo, por pasar por encima de un obstáculo, se debe llevar el cortacésped a un taller especializado autorizado para comprobar si hay piezas del cortacésped dañadas o deformadas. Las posibles reparaciones necesarias deben ser realizadas siempre por un taller especializado autorizado.

Si la máquina empieza a vibrar mucho de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller especializado autorizado.

Restricción de horarios

En Alemania, el horario de uso del cortacésped se regula en la normativa "32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)".

Además, podría haber limitaciones a nivel regional (por ejemplo: para la protección de las horas del mediodía) sobre las que deberá informarse en la autoridad competente de su municipio.

Consejos para el cuidado del césped

Corte del césped (Figura M)

ADVERTENCIA

Antes de cada corte, retire todos los cuerpos extraños (piedras, madera, ramas, etc.) del césped; sin embargo, preste atención también mientras corta el césped a los objetos dispersos.

Si lo solicita, su distribuidor le informará sobre el cuidado del césped. También hay información e indicaciones sobre cortar el césped en la página web del fabricante.

Acolchado

Su cortacésped podría equiparse con un kit de acolchado. El correspondiente juego de conversión al sistema de acolchado está disponible como accesorio en comercios especializados (n.º de pedido del juego de conversión: véase "Accesorios y piezas de repuesto originales").

El kit de acolchado contiene también consejos e información sobre el acolchado.

También encontrará información sobre el acolchado en la página web del fabricante

ADVERTENCIA

La conversión del cortacésped a un sistema de acolchado siempre debe ser realizada por un taller especializado autorizado. Si el acoplamiento de la cuchilla no está montado correctamente o si el tornillo de la cuchilla estuviera demasiado apretado o suelto, se podrían aflojar las barras de cuchillas y provocar lesiones graves.

Sin embargo, si el césped estuviera demasiado alto como para el acolchado, se podrá convertir fácilmente el cortacésped con sistema de acolchado para cortar el césped con expulsión lateral.

Conversión a cortacésped con expulsión lateral (figura R3)

- Apagar el motor y extraer el conector de la bujía.
- Retirar la chapa de cubierta (1) del lado derecho de la carcasa. Para ello aflojar las dos tuercas autorroscantes (2) y retirar las arandelas (3), desde el interior (espacio de corte) extraer los dos tornillos de cabeza redonda (4) y retirar la chapa de cubierta.

No se requiere cambiar el sistema de la cuchilla de acolchado.

Para poder volver a usar el aparato como cortacésped con sistema de acolchado se debe montar nuevamente la chapa de cubierta (1).

IMPORTANTE

Antes de insertar la chapa de cubierta, limpiar el canal y retirar los restos de césped y suciedad del interior de la carcasa con el fin de garantizar un asiento fijo y correcto de la chapa.

Colocar la chapa de cubierta desde el interior de tal manera en la carcasa que los dos taladros de la chapa de cubierta coincidan con los taladros de la carcasa. Insertar los dos tornillos de cabeza redonda (4) desde el interior (espacio de corte) en los taladros, colocar las arandelas (3) y fijarlos con las dos tuercas autorroscantes (2).

ADVERTENCIA

No usar nunca el aparato si carece de la chapa deflector o esta está dañada. Trabajar siempre con la chapa deflector cerrada (plegada hacia abajo), incluso si el aparato se ha transformado para el acolchado.

15 INTERVALOS DE MANTENIMIENTO

IMPORTANTE

Evite daños. Bajo condiciones extremas o extraordinarias podría ser necesario realizar los trabajos de mantenimiento tras intervalos de tiempo más cortos. En caso de detectar defectos, rogamos que se ponga en contacto con un taller especializado autorizado.

Los trabajos rutinarios de mantenimiento de la máquina deberán realizarse según los siguientes intervalos de mantenimiento.

Los siguientes intervalos de mantenimiento se deben llevar a cabo de manera adicional a los trabajos de mantenimiento indicados en el manual del operador.

Antes de la primera puesta en servicio

- Comprobar el nivel de aceite **Y1**.
- Comprobar el asiento fijo de todas las uniones atornilladas.
- Comprobar el tornillo de la cuchilla y, en caso necesario, un taller especializado autorizado deberá apretar el tornillo de la cuchilla..
- Comprobar que el estribo de conmutación de seguridad para parada del motor funcione correctamente.
- Comprobar que el estribo de conmutación de la propulsión funcione correctamente.
- Comprobar que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Antes de cada servicio

- Comprobar la superficie del césped y retirar todos los cuerpos extraños.
- Antes y mientras se corta el césped, comprobar el terreno en busca de cables conductores de corriente y, si fuera posible, retirarlos.
No pasar nunca sobre cables conductores de corriente con la herramienta de corte conectada. Peligro: Descarga eléctrica.
- Comprobar la zona del cable de limitación (en caso de que se emplee también un cortacésped automático para cuidar el césped).
- Comprobar el nivel de aceite **Y1**.
- Comprobar el estado y el asiento fijo de la cuchilla; en caso necesario, un taller especializado autorizado deberá apretar el tornillo de la cuchilla.
- Comprobar que el estribo de conmutación de seguridad para parada del motor funcione correctamente.
- Comprobar que el estribo de conmutación de la propulsión funcione correctamente.
- Comprobar que los dispositivos de protección estén colocados correctamente y no presenten daños.

Tras cada servicio

- Limpiar el cortacésped.
- Comprobar si existen daños y desgaste en la cuchilla.

Tiempo de rodamiento - Después de las primeras 5 horas de servicio

- Cambiar el aceite del motor.

Cada 10 horas de servicio

- Comprobar el asiento fijo de todas las uniones atornilladas.
- Comprobar si existe desgaste y el asiento del acoplamiento de la cuchilla.

Cada 50 horas de servicio

- Cambiar el aceite del motor.
- Limpiar el filtro de aire **W**.
- Limpiar la bujía y ajustar la distancia entre los electrodos **Y**.
- Engrasar los cojinetes de la tracción trasera **R**.

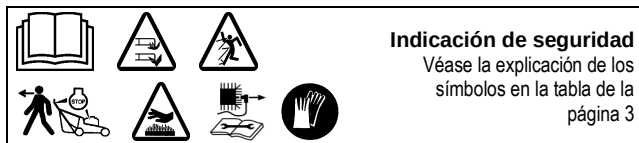
En la inspección anual

- Sustituir el filtro de aire **W**.
- Sustituir la bujía **Y**.
- Limpiar el engranaje y la zona debajo de la cubierta de la correa.
- Controlar la cuchilla y, en caso necesario, reaflarla y equilibrarla; si fuera necesario, sustituirla.
- Comprobar y, dado el caso, ajustar todos los cables Bowden.

16 CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL CORTACÉSPED

El cuidado periódico es la mejor garantía de una larga vida útil y de un funcionamiento correcto. El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relevantes para la seguridad.

Utilice únicamente piezas de repuesto originales, ya que solo estas garantizan seguridad y calidad.



Limpieza (Figura **O**)

IMPORTANTE

Para los trabajos de limpieza y mantenimiento no colocar de lado el cortacésped, sino volcarlo hacia delante **O** (bujía hacia arriba); de lo contrario, podría experimentar dificultades al volver a arrancarlo. Asegurar el cortacésped cuando esté levantado.

ATENCIÓN

Durante el vuelco, prestar atención a que no se derrame aceite o gasolina. Peligro de incendio.

Eliminar la suciedad y los restos de césped justo después de cortar el césped. Utilizar cepillos o paños para la limpieza. No girar la barra de cuchillas, de lo contrario, bombearía aceite de motor al carburador/filtro de aire y podría experimentar dificultades al volver a arrancarlo.

PRECAUCIÓN

Al limpiar la chapa deflector bajo tensión podrían aplastarse los dedos si no se presta atención.

IMPORTANTE

No limpiar nunca el área de propulsión o las piezas del motor (como sistema de encendido, carburador, etc.), juntas y puntos de rodamientos con limpiadores de alta presión o chorro de agua normal. Las consecuencias podrían ser daños o costosas reparaciones.

Almacenamiento

Depositar siempre el aparato limpio en un recinto cerrado, seco e inaccesible para los niños. Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en recintos cerrados.

Plegado del larguero de guía (figura **B4**)

- Para ahorrar espacio durante el almacenamiento o para el transporte abrir los tensores rápidos y aflojar las dos tuercas moleteadas hasta que se pueda plegar sin resistencia el larguero de guía superior hacia el motor.
- Durante este proceso, no doblar ni aprisionar los cables Bowden.

PRECAUCIÓN

Al plegar el larguero para el transporte o almacenamiento y abrir los tensores rápidos o aflojar las tuercas moleteadas se podría producir un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse puntos de aplastamiento entre las partes inferior y superior del larguero. Existe peligro de lesiones.

IMPORTANTE

Al plegar y desplegar los largueros de guía, prestar atención para no aprisionar, aplastar, retorcer o estirar demasiado los cables. Guiar los cables siempre por el exterior de la unión del larguero. Un cable dañado puede provocar una avería técnica del aparato.

Transporte y aseguramiento del aparato (figuras **N** + **N4**)

- Si se debe transportar el aparato, agárrelo por la parte delantera de la carcasa (1) y por la parte trasera del travesaño de la parte superior del larguero de guía, o con el larguero plegado por el travesaño de la parte inferior del larguero de guía (2) (véanse las figuras **N**). Antes de elevar o transportar el aparato, observe el peso de la máquina (véase "Datos técnicos"). Levantar grandes pesos puede provocar problemas de salud. Recomendamos levantar o transportar el aparato siempre por lo menos entre dos personas, si no se dispone de otros medios auxiliares.

Si se transporta el aparato sobre una superficie de carga, utilizar una rampa de carga para la carga y descarga.

ATENCIÓN

¡Evitar lesiones! Proceder con cuidado al cargar o descargar la máquina. Si se utiliza un remolque, se recomienda observar que esté equipado con paredes laterales estables. Para el aseguramiento del aparato se tienen que utilizar solo los puntos previstos en el vehículo de transporte.

- Transportar el aparato derecho sobre las 4 ruedas para evitar pérdidas de combustible, daños en el aparato y lesiones personales.
- Aparcar el medio de transporte sobre suelo plano para que el aparato no pueda deslizarse antes de ser asegurado.
- Fijar de manera segura el aparato sobre o en el vehículo con medios de aseguramiento de carga autorizados (por ejemplo: correas de amarre con elemento tensor). Las correas de amarre son cintas de fibras sintéticas. Cada correa de amarre está identificada con una etiqueta. La etiqueta contiene datos importantes sobre su utilización. Se deben observar las indicaciones de la etiqueta al utilizar la correa de amarre.
- En caso de materiales de carga que puedan rodar, se recomienda el amarre directo con cuatro correas tensoras. Para ello las correas se fijan directamente en los puntos de fijación del aparato (véase la figura **N4**) y en los puntos de anclaje de la superficie de carga y se tensan ligeramente.

ATENCIÓN

No tensar demasiado las correas. Una fijación demasiado fuerte del aparato puede provocar daños.

Mantenimiento de la barra de cuchillas

Una cuchilla afilada garantiza el mejor corte posible. Antes de cortar el césped, compruebe siempre el estado de la cuchilla y que su asiento esté fijo. Un taller especializado autorizado siempre será la encargada de apretar el tornillo de fijación de la cuchilla. Si se hubiera apretado el tornillo de la cuchilla demasiado o se hubiera dejado suelto, se podrían dañar o soltar el acoplamiento de la cuchilla y las barras de cuchillas, lo que podría ocasionar lesiones graves. Sustituir siempre la cuchilla que esté desgastada o dañada.

Reafilado y equilibrado de la barra de cuchillas (Figura **Q**)

ADVERTENCIA

Un taller especializado autorizado se encargará de reaflar y equilibrar la barra de cuchillas. Si la cuchilla no estuviera afilada ni equilibrada correctamente, podrían experimentarse vibraciones fuertes y dañarse el cortacésped.

Los filos de corte de la barra de cuchillas se pueden reaflar solo hasta alcanzar el valor correspondiente (véase Figura **Q**) o hasta que se llegue a la marca (1) de la barra de cuchillas (anillo). Atención: Observar el ángulo de afilado de 30°. Su taller especializado podrá comprobar este valor (límite de desgaste).

ADVERTENCIA

Una cuchilla que supere el límite de desgaste (marca) puede romperse y salir despedida, lo que podría provocar lesiones graves.

Sustitución de la barra de cuchillas

ADVERTENCIA

Un taller especializado autorizado se encargará de sustituir la barra de cuchillas. Si el acoplamiento de la cuchilla no está montado correctamente o si el tornillo de la cuchilla estuviera demasiado apretado o suelto, se podrían aflojar las barras de cuchillas y ocasionar lesiones graves.

- Utilizar solo barras de cuchillas originales en caso de sustitución. Las piezas de repuesto no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.
- Las barras de cuchillas de repuesto deben estar marcadas siempre con el nombre y/o el código de empresa del fabricante o proveedor y el número de pieza.

Mantenimiento de las ruedas delanteras

Las ruedas están equipadas con cojinetes que no requieren mantenimiento. Por lo cual, no es necesario ningún mantenimiento.

Mantenimiento de la tracción trasera (figura R)

Engrasar los cojinetes de las ruedas cada 50 horas de servicio.

- Extraer las ruedas motrices tras aflojar la tuerca y retirar la tapa guardapolvo del eje de la rueda.
- Retirar la cubierta de la rueda; al hacerlo, tener en cuenta la arandela de tope.
- Limpiar la suciedad de la cubierta de la rueda, el piñón libre del eje de transmisión y la corona dentada del lado interior de la rueda.

NOTA

No extraer el piñón libre del eje de transmisión.

- Engrasar el eje de la rueda con la grasa para rodamientos "KAJO-Langzeitfett LZR 2". No engrasar el piñón libre ni la corona dentada de la rueda.
- Colocar la cubierta de la rueda y desplazar la arandela de tope sobre el eje de la rueda. Al colocar la rueda motriz, prestar atención a que el piñón y la corona dentada queden engranados entre sí; si fuera necesario, girar un poco la rueda sobre el eje.
- Colocar la tapa guardapolvo, fijar con la tuerca hexagonal y apretar de nuevo hasta que las ruedas puedan girar fácilmente pero sin holgura.

Mantenimiento del accionamiento

- Para que el accionamiento de la correa funcione correctamente es indispensable que el cable Bowden marche suavemente para conectar/desconectar la propulsión.

Sustitución de la correa trapezoidal de propulsión

Solo un taller especializado autorizado puede sustituir la correa trapezoidal de propulsión.

17 MANTENIMIENTO DEL MOTOR



ADVERTENCIA

¡Evitar lesiones! Los gases de escape del motor contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte.

No operar un motor en recintos cerrados, como un garaje, ni siquiera si las puertas y ventanas están abiertas. Colocar la máquina en el exterior antes de arrancar el motor.

IMPORTANTE

Para los trabajos de limpieza y mantenimiento no colocar de lado el motor y/o cortacésped, sino volcarlo hacia delante **O** (bujía hacia arriba); de lo contrario, podría experimentar dificultades al volver a arrancarlos. Asegurar el cortacésped cuando esté levantado.

ATENCIÓN

Durante el vuelo, prestar atención a que no se derrame aceite o gasolina. Peligro de incendio.

La ejecución periódica de los trabajos de mantenimiento y conservación prescritos es el requisito para un funcionamiento del motor correcto y duradero, además el requisito fundamental para los derechos de garantía. Mantener el motor siempre limpio, sobre todo el exterior, especialmente las zonas del silenciador y de los cilindros deben estar siempre sin cuerpos extraños (por ejemplo: restos de césped). En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas. Los cuerpos extraños inflamables, como hojas, hierba, etc. se podrían incendiar con facilidad. Solo si las aletas del cilindro están siempre limpias, se puede garantizar una refrigeración correcta.

IMPORTANTE

No limpiar nunca el motor con limpiadores de alta presión o chorro de agua normal. Las consecuencias podrían ser daños o costosas reparaciones.

Cambio de aceite

NOTA

Para proteger el medio ambiente aconsejamos llevar a cabo el cambio de aceite en un taller especializado.

En motores nuevos, el primer cambio de aceite debe tener lugar después de aprox. 5 horas de servicio. Después, aprox. cada 50 horas de servicio o por lo menos una vez en cada temporada de crecimiento activo.

- Antes de volcar el motor o el aparato para vaciar el aceite, vaciar el depósito de combustible y dejar en marcha el motor hasta que se pare por falta de combustible.
- Apagar el motor y extraer el conector de la bujía.
- Cambiar el aceite mientras el motor esté caliente.
- Para cambiar el aceite retirar la varilla de nivel de la tubuladura de llenado de aceite.
- Poner de lado el cortacésped, de modo que el lateral de la bujía quede hacia arriba y el aceite usado caiga en un recipiente colector.

No vaciar el aceite usado en la canalización o en la tierra, sino eliminarlo de acuerdo a las disposiciones locales.

- Poner en vertical el cortacésped y verter aceite de marca por la tubuladura (cantidad y calidad: véase "Datos técnicos"). Enroscar la varilla de nivel y controlar el nivel de aceite (véase "Comprobar el nivel de aceite" y "Llenado con aceite", Figura Y1). Si el nivel de aceite es correcto, introducir y apretar la varilla de nivel del aceite.

Limpieza o sustitución del filtro de aire (Figura W)

IMPORTANTE

No arrancar nunca el motor o hacerlo funcionar con el filtro de aire desmontado.

- Aflojar el cierre de la tapa del filtro de aire (4) con un destornillador de la carcasa del filtro de aire (1) y retirar la tapa del filtro de aire (3).
- Extraer el filtro (2).
- Limpiar el filtro cada 50 horas de servicio. Si hubiera poca suciedad, sacudir con cuidado sobre una superficie lisa. Sustituir en caso de gran suciedad o daños. No limpiar el filtro de papel, soplarlo con aire comprimido ni aplicar aceite sobre él.
- Colocar el filtro (2).
- Colocar la tapa del filtro de aire (3) sobre el filtro y encajar el cierre de la tapa del filtro de aire (4) en la carcasa del filtro de aire (1).

En caso de condiciones de uso desfavorables (gran generación de polvo), es necesario limpiar después de cada vez que corte el césped. Sustituir los filtros de aire anualmente o cada 200 horas de servicio. (N.º de pedido del filtro de aire, véase "Accesorios y piezas de repuesto originales")

Control de la bujía (Figura Y)

Para comprobar el desgaste extraer el conector de la bujía y desenroscar la bujía. Si el electrodo está muy desgastado, se debe sustituir siempre la bujía (n.º de pedido, véase "Accesorios y piezas de repuesto originales"). En caso contrario, basta con limpiar la bujía con un cepillo de acero y ajustar la distancia de los electrodos a 0,7 – 0,8 mm. Enroscar a mano la bujía (prestar atención a la junta) en el motor y apretarla firmemente con la llave de tubo. Presionar el conector de la bujía. Sustituir anualmente la bujía.

Instrucciones para el periodo invernal del motor (o prolongado desuso)

- Vaciar el depósito de combustible y dejar en marcha el motor hasta que se pare por falta de combustible.
- Apagar el motor y extraer el conector de la bujía.
- Vaciar el aceite mientras el motor esté caliente. Llenar con aceite nuevo (cantidad y calidad: véase "Datos técnicos").
- Eliminar el césped y los depósitos de corte de césped del cilindro y de las aletas del cilindro, de debajo del capó del motor y alrededor del silenciador.
- Guardar siempre el aparato limpio y con el mantenimiento realizado en un recinto cerrado, seco e inaccesible para los niños.

18 CAUSAS DE AVERÍAS Y SU ELIMINACIÓN

Averías	Causas posibles	Eliminación
El motor no arranca	Estríbo de conmutación no plegado.	Presionar el estríbo de conmutación sobre la parte superior del larguero D .
	Depósito de combustible vacío.	Repostar con combustible limpio y nuevo.
	Conector de la bujía aflojado.	Presionar el conector de la bujía o encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Bujía defectuosa o sucia, o electrodos quemados.	Sustituir o limpiar la bujía, ajustar la separación de los electrodos a 0,7 – 0,8 mm Y .
	Pasa demasiada gasolina al motor (la bujía está húmeda).	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Filtro de aire sucio.	Limpiar o sustituir el inserto del filtro de aire W .
Se reduce la potencia del motor.	Filtro de aire sucio.	Limpiar o sustituir el inserto del filtro de aire W .
	La bujía está cubierta de hollín.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Combustible envejecido o sucio	Vaciar el depósito de gasolina y verter combustible nuevo.
El motor funciona irregularmente	Filtro de aire sucio.	Limpiar o sustituir el inserto del filtro de aire W .
	La bujía está cubierta de hollín.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
El cortacésped no se mueve	No se ha tirado del estríbo de conmutación de la propulsión.	Tirar del estríbo de conmutación de la propulsión G .
		Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
Fuertes sacudidas (vibración)		Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
No se realiza un corte limpio, el césped se pone amarillo	Barras de cuchillas desafiladas.	Encomendar a un taller especializado autorizado el reafileado y equilibrado Q .
	Altura de corte demasiado baja.	Ajustar a una altura de corte superior I .
	Número de revoluciones del motor demasiado bajo.	Encomendar a un taller especializado autorizado su comprobación.
	Corta el césped a demasiada velocidad.	Ajustar la velocidad de corte, en caso necesario, apagar la propulsión.
	Los carriles de corte no están suficientemente solapados.	Si el césped está alto, los carriles de corte podrían necesitar estar más solapados.
	Césped enmarañado.	Si se usa un escarificador, notará una gran mejora.

Sistema de expulsión atascado	Número de revoluciones del motor demasiado bajo.	Trabajar con el número de revoluciones máximo.
	Altura de corte demasiado baja con el césped demasiado alto.	Ajustar a una altura de corte superior I .
	Corta el césped a demasiada velocidad.	Ajustar la velocidad de corte, en caso necesario, apagar la propulsión.
	El césped está húmedo.	Dejar que el césped se seque.
El césped acolchado no tiene buen aspecto: se ha apelmazado, hay demasiados restos cortados de césped, corte grueso	Barras de cuchillas desafiladas.	Encomendar a un taller especializado autorizado el reafileado y equilibrado.
	No se han cumplido las normas del sistema de acolchado (cortar máximo un tercio de la altura del césped; la altura del césped que se va a cortar debe ser inferior a 10 cm).	Ajustar a una altura de corte superior I . Convertir el cortacésped para la expulsión lateral R3 y cortar primero el césped a una altura de corte elevada.
	Acumulación de césped debajo de la segadora.	Ajustar a una altura de corte superior I .
	Velocidad de desplazamiento demasiado alta.	Ajustar la velocidad de desplazamiento, en caso necesario, apagar la propulsión.
	Los carriles de corte no están suficientemente solapados.	Si el césped está alto, los carriles de corte podrían necesitar estar más solapados.
	El césped está húmedo.	Ajustar a una altura de corte superior I . Dejar que el césped se seque.

En caso de averías y defectos que no se mencionan aquí, póngase en contacto con su taller especializado autorizado más próximo. Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos debería encomendarlas a un técnico especialista. Su taller especializado autorizado le ayudará gustosamente también si no desea realizar usted mismo los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

19 DATOS TÉCNICOS

Motor

Motor	Motor de 4 tiempos LONCIN, V200
Cilindrada	196 cm ³
Número de revoluciones	2800 rpm
Potencia nominal	3,4 kW
Distancia de electrodos	0,7 – 0,8 mm
Combustible	Combustible estándar sin plomo, con máx. 10 % de etanol
Capacidad del depósito	Aprox. 1,0 litro
Aceite lubricante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE o un aceite de marca similar Calidad mínima SF
Cantidad de aceite	0,5 litros

Cortacésped

Carcasa	Fundición de aluminio a presión con núcleo de acero
Ancho de corte	500 mm
Alturas de corte	Rueda individual, 25, 28, 35, 45, 55, 70, 80 mm
Larguero de guía de altura ajustable	Triple
Velocidad de desplazamiento	3,5 km/h
Peso	41,5 kg
Longitud	1580 mm
Ancho	755 mm
Altura	1100 mm
Ruedas delante/detrás	Ø 210 mm/Ø 210 mm
Cojinete delantero	Rodamiento ranurado de bolas
Cojinete trasero	Cojinete deslizante de bronce

Nivel de presión acústica

Nivel de la presión acústica de emisiones en el puesto de mando; medido según EN ISO 5395-2	$L_{pA} = 81,2 \text{ dB(A)}$
Incertidumbres de medición; según ISO 4871	2,5 dB

Vibraciones

Vibraciones en el larguero de guía; medido según EN ISO 5395-2	$a_{hW} = 3,5 \text{ m/s}^2$
Incertidumbres de medición; según EN 12096	0,3 m/s^2

Nivel de potencia acústica

Nivel de potencia acústica; medido según EN ISO 5395-2	$L_{WA} = 94,8 \text{ dB(A)}$
Incertidumbres de medición; según ISO 4871	2,5 dB
Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	$L_{WA} = 96 \text{ dB(A)}$

20 ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO ORIGINALES

Lubricante del rodamiento	SAA11300
Bujía	SAE10005
Filtro de aire	SAE10006
Juego de conversión al sistema de acolchado	BSA642
Barra de cuchillas	Por motivos de seguridad, solo un taller especializado autorizado puede sustituir la barra de cuchillas. Este taller especializado dispone también del número de la pieza de repuesto correspondiente de la barra de cuchillas.

1	Introduzione	2	19	Dati tecnici	13
2	Spiegazione della targhetta identificativa applicata sulla macchina.....	2	Motore.....	13	
3	Spiegazione dei pittogrammi	2	Tagliaerba.....	13	
4	Spiegazione dei simboli.....	2	Livello di pressione sonora.....	13	
5	Impiego conforme allo scopo previsto	3	Oscillazioni	13	
6	Norme di sicurezza generali per il tagliaerba rotativo manuale (a benzina)	3	Livello di potenza sonora.....	13	
Avvisi di sicurezza generali	3		20	Pezzi di ricambio originali e accessori	13
Misure preliminari	4		Dichiarazione di conformità		vedere nel seguito, dopo l'ultima lingua
Uso.....	4				
Manutenzione e stoccaggio.....	6				
7	Descrizione dei componenti.....	6			
8	Lavori di preparazione	6			
Regolazione in altezza della barra di guida (Figura A1 + B1 + V4)	6				
Montaggio della barra di supporto (Figura W2 + D1)	7				
Agganciare il tirante Bowden del freno motore al motore (Figura H1)	7				
Montaggio dello starter sulla barra (Figura L1)	7				
Montaggio della lamiera deflettrice (Figura T1)	7				
Regolazione dell'altezza di taglio (Figura I)	7				
9	Prima della messa in funzione iniziale	7			
Rabbocco dell'olio (figura Y1)	8				
Rabbocco di carburante	8				
10	Avviamento del motore (figura D + E)	8			
11	Spegnimento del motore (Figura F)	8			
12	Arresto in caso di emergenza	8			
13	Trazione	8			
Comando della trazione posteriore (Figura G)	8				
14	Funzionamento del tagliaerba.....	8			
Falcatura in pendenza	8				
Controllo del livello dell'olio	8				
Controllo della sicurezza di funzionamento.....	9				
Limitazioni temporali.....	9				
Consigli per la cura del prato.....	9				
Falcatura (figura M)	9				
Pacciamatura.....	9				
Conversione a tagliaerba con espulsione laterale (Figura R3).....	9				
15	Intervalli di manutenzione	9			
16	Pulizia e manutenzione del tagliaerba	10			
Pulizia (figura O)	10				
Conservazione.....	10				
Ribaltamento della barra di guida (Figura B4)	10				
Trasporto e fissaggio dell'apparecchio (Figura N + N4)	10				
Manutenzione della barra di taglio	10				
Riaffilatura e bilanciamento della barra di taglio (figura Q)	11				
Sostituzione della barra di taglio	11				
Manutenzione delle ruote anteriori	11				
Manutenzione della trazione posteriore (Figura R)	11				
Manutenzione della trazione	11				
Sostituzione della cinghia trapezoidale della trazione	11				
17	Manutenzione del motore	11			
Cambio dell'olio	11				
Pulizia o sostituzione del filtro dell'aria (figura W)	12				
Controllo della candela di accensione (figura Y)	12				
Prescrizioni per un corretto svernamento del motore (o prolungato inutilizzo)	12				
18	Cause di anomalie e loro eliminazione	12			

1 INTRODUZIONE

Cara amica e caro amico amanti del giardino,

quando dopo un lavoro di giardinaggio ben fatto, si gioisce di aver ottenuto un prato ben curato, allora ci si rende conto di quanto valgono gli attrezzi di giardinaggio che si sono utilizzati. Con il vostro nuovo tagliaerba avete fatto la scelta giusta. La potenza delle prestazioni di un importante marchio della tradizione è associata all'innovazione della moderna alta tecnologia. Ciò diventa ancor più evidente quando lo usate e ancor più ne gioirete quando vedrete il meraviglioso risultato.

Prima di iniziare a prendervi cura del prato, ecco alcune importanti informazioni che occorre assolutamente osservare.

Prima di mettere in funzione il tagliaerba per la prima volta, è opportuno leggere attentamente il presente manuale d'uso per familiarizzare con il funzionamento e la manutenzione corretti della macchina e per evitare di riportare lesioni o danneggiare il vostro tagliaerba.

Utilizzare il tagliaerba con prudenza. Fare attenzione alle più importanti precauzioni riportate sui pittogrammi applicati sull'apparecchio.

Gli avvisi di sicurezza riportati nel presente manuale d'uso sono contrassegnati da simboli.

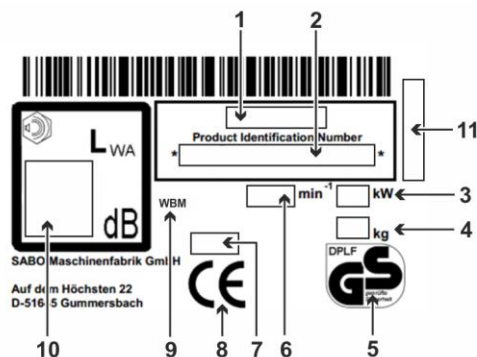
Il significato dei pittogrammi e dei simboli sono descritti nei seguenti capitoli.

Le descrizioni a sinistra e a destra sono sempre riferite ai lati sinistro e destro rispetto al senso di marcia dell'apparecchio.

La corretta osservazione delle istruzioni tecniche fa sì che il tagliaerba funzioni con la massima affidabilità. Si prega di fare attenzione al fatto che eventuali danni al tagliaerba, derivanti da errori di utilizzo, non sono soggetti ad obblighi di garanzia legale e contrattuale.

Vi auguriamo buon divertimento durante i lavori per la cura del prato e del terreno.

2 SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA IDENTIFICATIVA APPLICATA SULLA MACCHINA



- 1 Modello
- 2 Numero di identificazione del prodotto
- 3 Potenza nominale
- 4 Peso
- 5 Sicurezza controllata (in base al modello)
- 6 Regime nominale motore
- 7 Anno di costruzione
- 8 Marchio di conformità CE
- 9 Tagliaerba manuale
- 10 Livello di potenza sonora garantito
- 11 Numero di serie

Il presente manuale d'uso è valido per i seguenti modelli:

52-COMPACT (SA217223): con motore LONCIN V200

La corretta denominazione del modello del vostro apparecchio e il numero di serie sono riportati sulla targhetta identificativa.

La sezione sotto un titolo nel testo in corsivo e sottolineato vale per il relativo modello fino al successivo titolo così evidenziato.

3 SPIEGAZIONE DEI PITTOGRAMMI



Prima della messa in funzione si raccomanda di leggere e osservare il manuale d'uso e gli avvisi di sicurezza!



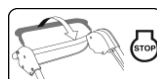
Pericolo di pezzi scagliati via mentre il motore è in funzione
- Mantenere la distanza di sicurezza / Tenere eventuali soggetti terzi lontano dalla zona di pericolo!



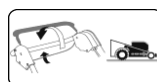
Attenzione alle lame affilate! Evitare il contatto con la barra di taglio in rotazione! Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter! – Prima dei lavori di pulizia e manutenzione, spegnere il motore ed estrarre il connettore della candela di accensione.



Pericolo acustico –
Protezione auricolare raccomandata in caso di uso prolungato.



STOP motore



Inserire l'azionamento



Avviso! Superfici molto calde - Non toccare il motore e il tubo di scappamento. Pericolo di ustioni!



I gas di scarico sono tossici - Non lasciar funzionare il motore in locali chiusi. Pericolo di intossicazione!



La benzina è facilmente infiammabile - Evitare fiamme e scintille, non fumare. Pericolo d'incendio!

Questo apparecchio non deve essere smaltito con i rifiuti domestici. Riciclare l'apparecchio, gli accessori e l'imballaggio in modo ecocompatibile.

4 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI



AVVERTENZA

Leggere e osservare scrupolosamente il manuale d'uso e le disposizioni di sicurezza. Conservare il manuale d'uso per consultarlo in un secondo tempo.
L'impiego appropriato prevede anche il rispetto del manuale d'uso, di manutenzione e riparazione fornito dal produttore.



AVVERTENZA

Mantenere la distanza / Mantenere lontane altre persone dalla zona di pericolo!
Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni.
Gli oggetti proiettati possono causare gravi lesioni.
Non tagliare mai l'erba quando altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.



AVVERTENZA

La benzina è facilmente infiammabile e altamente esplosiva. La benzina e l'olio fuoriusciti dal motore caldo sono facilmente infiammabili.
Il fuoco e le esplosioni possono causare gravi lesioni e danni materiali.
Durante il funzionamento del motore o con la macchina ancora calda, non è consentito aprire il tappo del serbatoio o rifornire la benzina.
Durante il funzionamento del motore, l'asta di misura dell'olio deve essere sempre avvvitata in modo stretto.

	AVVERTENZA La benzina è facilmente infiammabile e altamente esplosiva. Il fuoco e le esplosioni possono causare gravi lesioni e danni materiali. Durante il rifornimento del carburante, è vietato fumare nonché manipolare con fiamme libere
	AVVERTENZA Attenzione alle lame affilate! Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni ai piedi. Avviare il motore tenendosi esclusivamente dietro il tagliaerba. Prestare attenzione ed evitare che i piedi finiscano sotto il carter.
	AVVERTENZA Attenzione alle lame affilate! Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni a mani e piedi. Rispettare la necessaria distanza di sicurezza con il motore/la lama in moto, in base alla lunghezza della barra di guida. Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter.
	AVVERTENZA Gli oggetti proiettati possono causare gravi lesioni. Prima della falciatura, specialmente in aree ricoperte di fogliame, rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili e altri corpi estranei dal prato. Non utilizzare mai l'apparecchio con dispositivi di protezione danneggiati o mancanti. Lavorare sempre con la lamiera deflettrice chiusa (ribaltata verso il basso), anche qualora l'apparecchio sia stato modificato per la pacciamatura. Prima della messa in funzione iniziale controllare il fissaggio della vite della lama; in seguito controllare ogni volta, prima di ogni falciatura, che la barra di taglio sia saldamente posizionata, non sia usurata né danneggiata. Fare sostituire da un'officina specializzata autorizzata la lama usurata o danneggiata. Far fissare la vite della lama da un'officina specializzata autorizzata. Prima di avviare il motore verificare che gli utensili siano stati rimossi.
	AVVERTENZA Le scosse elettriche possono causare gravi lesioni. Non passare mai sopra cavi elettrici con l'utensile di taglio acceso. Prima e durante la falciatura del prato controllare se sul terreno sono presenti cavi elettrici e, laddove possibile, rimuoverli. In caso di danneggiamento di un cavo elettrico, spegnere l'apparecchio e disinserire il cavo dalla rete di alimentazione.
	PRUDENZA Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature. Pericolo di ustioni! Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, lasciare raffreddare la macchina per almeno 15 minuti. Non utilizzare mai l'apparecchio con la griglia del tubo di scappamento danneggiata o mancante.
	PRUDENZA Se si lavora all'apparecchio senza aver prima staccato il cappuccio della candela, il motore potrebbe avviarsi, con la conseguenza di subire lesioni gravi. Prima dei lavori di manutenzione e riparazione occorre spegnere il motore, staccare il cappuccio della candela e rimuovere la chiave di accensione se presente. Non staccare mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso. Pericolo di scossa elettrica! Per le avvertenze sulla pulizia o sulla manutenzione, consultare il manuale d'uso. Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.

	AVVERTENZA Il contatto con la barra di taglio in rotazione può causare gravi lesioni a mani e piedi. Gli oggetti proiettati possono causare gravi lesioni. Spegner il motore e attendere che l'utensile di taglio si sia completamente fermato: – quando è necessario sollevare o inclinare il tagliaerba, ad esempio per il trasporto; – durante la marcia fuori dall'erba su sentieri o strade; – quando la macchina rimane incustodita anche per breve tempo; – prima di regolare l'altezza di taglio; – prima di rifornire con carburante. Rifornire con carburante solo a motore freddo!
	PRUDENZA Il contatto con i bordi affilati della barra di taglio e altri bordi affilati dell'apparecchio può causare lesioni. Indossare sempre guanti di protezione durante l'esecuzione dei lavori di manutenzione e pulizia.
	PRUDENZA Pericolo acustico – Protezione auricolare raccomandata in caso di uso prolungato.

5 IMPIEGO CONFORME ALLO SCOPO PREVISTO

- L'apparecchio è destinato esclusivamente alla falciatura di superfici erbose e prati per la cura e la manutenzione di giardini e paesaggi ("Impiego conforme allo scopo previsto"). Ogni altro uso è da considerarsi improprio; per eventuali danni da essi derivanti il produttore non è responsabile e il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore. L'impiego appropriato prevede anche il rispetto del manuale d'uso, di manutenzione e riparazione fornito dal produttore.
- Per l'utilizzo in spazi pubblici, parchi, strutture sportive, su strade e negli ambiti agricoli e forestali, è necessaria particolare cautela.
- Il tagliaerba non deve essere utilizzato in particolare per rifilare cespugli, siepi e arbusti o per il taglio di rampicanti o vegetazione sui tetti e nelle fioriere, per aspirare e/o soffiare via foglie dai marciapiedi.
- Non è consentito qualsiasi uso di parti di ricambio e di accessori non ammessi dal produttore. Nel caso in cui si utilizzino parti di ricambio ed accessori non originali la conformità CE e le richieste di intervento in garanzia decadono. Eventuali modifiche non autorizzate apportate al tagliaerba escludono ogni responsabilità del produttore per gli eventuali danni che ne dovessero risultare.

6 NORME DI SICUREZZA GENERALI PER IL TAGLIAERBA ROTATIVO MANUALE (A BENZINA)

Avvisi di sicurezza generali



Per la propria sicurezza e per garantire il funzionamento ottimale della macchina, leggere attentamente il manuale d'uso. Prendere dimestichezza con i comandi e l'uso corretto della macchina. Conservare il manuale d'uso per consultarlo in un secondo tempo.

- Tenere presente che l'operatore della macchina è responsabile, oltre che per danni ad altre persone o beni, anche per infortuni verso terzi.
- Questo manuale d'uso è stato fornito insieme alla macchina e va consegnato, in caso di vendita a terzi, anche al successivo acquirente dell'apparecchio.
- Non consentire mai l'uso della macchina a bambini o a persone di età inferiore ai 16 anni, né ad altre persone che non conoscano il manuale d'uso. L'età minima può variare in base alle normative locali.
- Illustrare ai potenziali utenti della macchina i pericoli e il modo in cui evitarli. Questo apparecchio deve essere usato, mantenuto e riparato esclusivamente da persone che sono familiarizzate con la macchina e che sono state informate dei pericoli legati ad essa.

- Questo apparecchio non è destinato ad essere utilizzato da parte di persone con capacità fisiche, sensoriali e mentali ridotte o non in possesso di abbastanza esperienze e/o conoscenze, a meno che non lavorino sotto stretta vigilanza di una persona competente per la loro sicurezza e dopo essere state sottoposte ad un addestramento per utilizzare l'apparecchio. La persona addetta alla vigilanza deve decidere in anticipo se la persona con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte è adatta a svolgere tale attività.



Non tagliare mai l'erba quando altre persone, in particolare bambini, o animali si trovano nelle immediate vicinanze.

- Conservare la macchina al sicuro! Gli apparecchi non utilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini.
- Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!
- La posa dei cavi non deve essere manipolata, ad es. togliendo morsetti o applicando fascette serracavi addizionali! I cavi devono aderire al lato esterno della barra in modo che in caso di un suo reclinamento non vengano né schiacciati né tesi eccessivamente. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Misure preliminari

- Durante la falciatura è necessario indossare sempre scarpe rigide, chiuse e antiscivolo o scarpe antinfortunistiche e pantaloni lunghi. Evitare di indossare abiti o indumenti larghi con lacci o cinture che pendono. Non eseguire la falciatura a piedi nudi o indossando sandali. Proteggere gli occhi indossando occhiali protettivi.
- Rumori intensi possono causare danni all'udito. Indossare cuffie di protezione acustica.



Prima e durante la falciatura del prato controllare se sul terreno sono presenti cavi elettrici e, laddove possibile, rimuoverli.

Non passare mai sopra cavi elettrici con l'utensile di taglio acceso. Pericolo di scossa elettrica!

In caso di danneggiamento di un cavo elettrico, spegnere l'apparecchio e disinserire il cavo dalla rete di alimentazione.



Prima e durante la falciatura controllare a fondo il terreno su cui viene utilizzato l'apparecchio e rimuovere pietre, bastoni, fili, giocattoli e qualunque altro corpo estraneo che possa venire preso e scagliato via.



Se per la cura del prato viene utilizzato anche un tagliaerba robotizzato, osservare le seguenti istruzioni di sicurezza in merito alla superficie di lavoro del tagliaerba:

- prima di svolgere lavori su tali superfici (falciatura, scarificazione ecc.) controllare sempre l'area del cavo di delimitazione.
- se i cavi sono interrati, questi devono essere controllati e non devono essere a vista; si richiede inoltre particolare attenzione alla zona della stazione di carica.
- se i cavi di delimitazione sono posati sopra terra, questi dovrebbero essere ben distesi sul terreno e non trovarsi laschi sull'erba. I cavi devono essere sufficientemente fissati con chiodi di delimitazione, vedere le istruzioni per l'uso.
- i chiodi di delimitazione non devono sporgere, altrimenti è necessario premerli nel terreno.
- prima della falciatura rimuovere i resti dei cavi sparsi.

Nelle condizioni sopra descritte sussiste il pericolo che i cavi vengano tirati e impigliati nell'utensile di lavoro causando gravi lesioni.

- Rami che pendono dall'alto e ostacoli simili possono ferire l'utente o impedire la falciatura. Prima della falciatura controllare che non vi siano possibili ostacoli, ad esempio rami che pendono; se necessario, tagliarli o rimuoverli.

AVVERTENZA



- La benzina è facilmente infiammabile e altamente esplosiva. Il fuoco e le esplosioni possono causare gravi lesioni e danni materiali.



- Conservare la benzina solo all'interno di un recipiente appositamente omologato e al di fuori della portata dei bambini.
- Non riempire il serbatoio in veicoli, su superfici di carico o rimorchi con rivestimento in plastica. Prima di fare rifornimento di carburante, non collocare il serbatoio vicino al veicolo e deporlo sempre a terra.

- Rifornire la macchina solo all'aperto e a motore freddo. Durante il rifornimento del carburante, è vietato fumare nonché manipolare con fiamme libere.
- Non fare il pieno di carburante direttamente dalla pompa se gli apparecchi si trovano su una superficie di carico o su un rimorchio. Utilizzare una tanica per carburante.
- Prima di avviare il motore, effettuare sempre il rifornimento di benzina.
- A motore funzionante o a macchina calda non aprire il tappo del serbatoio, né rabboccare benzina.
- Se fosse traboccata benzina, non cercare di avviare il motore. Allontanare invece l'apparecchio dalla superficie sporca di benzina e rimuovere il carburante fuoriuscito dal motore. Evitare qualsiasi tentativo di accensione prima che si siano volatilizzati tutti i vapori di benzina.
- Per motivi di sicurezza, richiudere bene il serbatoio e la tanica di benzina.
- In caso di guasto, sostituire il serbatoio della benzina e il tappo del serbatoio.

- Prima dell'utilizzo è sempre necessario eseguire un controllo visivo per verificare che l'utensile di taglio, le viti di fissaggio e l'intera unità di taglio non presentino usura o danni. Per evitare uno squilibrio, fare sostituire da un'officina specializzata autorizzata le lame e le viti di fissaggio usurate o danneggiate.
- Ad ogni impiego controllare le condizioni dei pittogrammi. I pittogrammi usurati o danneggiati vanno sostituiti.

Uso

- Non è consentito utilizzare l'apparecchio in zone esposte al pericolo di deflagrazioni.
- Il motore a combustione non deve funzionare in locali chiusi, nei quali potrebbe verificarsi un accumulo di gas di scarico tossici. Pericolo di intossicazione.
- Durante il funzionamento, i portatori di pace-maker non devono toccare alcun elemento del motore sotto tensione.
- Attenzione! Non usare l'apparecchio davanti alle prese d'aria degli impianti di ventilazione.
- Non eseguire la falciatura in caso di cattive condizioni meteorologiche, quando sussiste pericolo di fulmini.
- Non estrarre mai il connettore della candela mentre il motore è acceso. Pericolo di scossa elettrica!
- Estrarre il connettore della candela solo a motore freddo. Pericolo di ustioni!
- Non indossare cuffie per la radio o per la musica. Per la sicurezza durante la manutenzione e l'utilizzo della macchina è necessario prestare assoluta attenzione.
- Eseguire la falciatura solo con luce diurna o in presenza di una buona illuminazione. Condurre la macchina alla cadenza del passo.
- Adattare la velocità di marcia alla persona e al terreno. Aumentare lentamente la velocità di marcia fino a raggiungere la velocità adeguata, eventualmente spegnere la trazione.
- Prestare la massima attenzione nel caso in cui angoli, cespugli, alberi o altri ostacoli possano compromettere la visibilità.
- Prestare attenzione quando si esegue la scarificazione sotto strutture di gioco (ad es. altalene). L'apparecchio potrebbe portarsi in posizione non sicura. Pericolo di lesioni.
- Non avvicinarsi troppo a buche, fossi e scarpate. La macchina potrebbe ribaltarsi improvvisamente nel caso in cui la ruota passi sopra il bordo di un fosso o di una scarpata, oppure se dovesse franare un bordo.
- Non usare la macchina in caso di malattia, stanchezza o sotto effetto di alcolici, farmaci o sostanze stupefacenti.
- Evitare possibilmente di utilizzare l'apparecchio con l'erba bagnata. Persiste un imminente pericolo di scivolamento.
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità. In pendenza falciare in senso trasversale, mai in salita o in discesa. Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.

- Non falciare su pendii eccessivamente ripidi! La falciatura su pendii nasconde sempre pericoli. Il tagliaerba è così potente che riesce comunque a falciare su pendii con pendenza in salita fino al 46% (inclinazione 25°). Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo fortemente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente i tagliaerba manuali non dovrebbero essere utilizzati su pendii con pendenza superiore al 26% (inclinazione 15°). Vi è il rischio di perdere la stabilità.
- Prestare particolare attenzione nel girare o nel tirare la macchina o l'apparecchio verso di sé.
- Spostando la macchina in retromarcia c'è pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia. Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.
- Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza della barra di guida.
- Per evitare che l'apparecchio scivoli durante il trasporto, prendere sempre la macchina con i dispositivi di presa appositamente previsti (maniglia, carcassa, estremità della barra o barra trasversale della parte inferiore della barra di guida). Non afferrare dalla ribalta d'espulsione!
- Prima di sollevare o trasportare la macchina, fare sempre attenzione al suo peso (fare riferimento al capitolo "Dati tecnici"). Il sollevamento di grandi pesi può causare problemi di salute.
- Non sollevare né trasportare mai una macchina con motore funzionante.
- Non utilizzare mai la macchina con dispositivi di sicurezza e protezione danneggiati o mancanti. La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

I dispositivi di sicurezza sono (vedere il capitolo "Descrizione dei componenti"):



- Staffa di comando di sicurezza arresto motore (1)
Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore. Durante il funzionamento e in situazioni di pericolo il motore a combustione si spegne mediante rilascio della staffa arresto motore. Il motore a combustione e la lama devono arrestarsi entro 3 secondi. Dopo il rilascio, la staffa deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti". In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il tempo di funzionamento per inerzia della lama è superiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo ad un'officina specializzata autorizzata.

Misurazione del tempo di funzionamento per inerzia

Dopo l'avvio del motore a combustione, la lama ruota e si percepisce un rumore simile a quello del vento. Il tempo di funzionamento per inerzia corrisponde alla durata di tale rumore del vento dopo lo spegnimento del motore a combustione, misurabile con un cronografo. Non è consentito mettere fuori servizio la staffa di comando di sicurezza. Fare attenzione affinché la staffa di comando di sicurezza funzioni correttamente. In caso contrario, incaricare un'officina specializzata autorizzata alla riparazione.

I dispositivi di protezione sono (vedere il capitolo "Descrizione dei componenti"):



- Carter, lamiera deflettrice (9)
Questi dispositivi di protezione proteggono da lesioni causate da eventuali oggetti scagliati ad elevata velocità. L'apparecchio non può essere azionato se il carter è danneggiato o se la lamiera deflettrice non è correttamente fissata.



- Carter
Questo sistema di protezione evita lesioni causate dal contatto con la barra di taglio rotante. Non utilizzare l'apparecchio con carter danneggiato. Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter.
- Coperture della trasmissione a cinghia (11), coperture motore (5)
Questi dispositivi di protezione proteggono da lesioni causate da parti in movimento. Non utilizzare l'apparecchio con coperture danneggiate o non correttamente fissate.



- Griglia di protezione del tubo di scappamento (6)
Il motore/tubo di scappamento si surriscalda. La griglia di protezione serve per prevenire ustioni. Non utilizzare l'apparecchio senza griglia di protezione del tubo di scappamento.

Non è consentito modificare i dispositivi di protezione.

- Non modificare la regolazione base del motore o non girarla eccessivamente.
- Non accendere il motore, se presente, durante la fase di avviamento.



Per la messa in funzione, tenere i piedi a distanza di sicurezza dall'utensile di taglio.



All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso la barra di guida con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto assolutamente necessario. Prima che l'apparecchio si ritrovi sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore della barra.

Non avviare il motore, se persone o animali si trovano davanti al tagliaerba.

Per apparecchi con espulsione laterale non avviare il motore quando ci si trova davanti all'area del canale di espulsione o qualora altre persone o animali si trovino nell'area di espulsione.



Non avvicinare né inserire mani o piedi in prossimità delle o sotto le parti rotanti. Prestare attenzione ed evitare che mani e piedi finiscano sotto il carter. Per apparecchi con espulsione laterale tenersi sempre a distanza dall'apertura di espulsione.



Spegnere il motore rilasciando la staffa del freno motore, rimuovere il cappuccio della candela, accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme e che la chiave di accensione, se presente, sia stata estratta:

- se la macchina viene lasciata da sola;
- prima di controllare o pulire la macchina oppure prima di eseguire lavori su di essa;
- prima di allentare i bloccaggi o prima di eliminare gli intasamenti dal canale di espulsione;
- se viene trovato un corpo estraneo.
- se la macchina inizia a vibrare fortemente.

- Qualora fosse stato colpito un corpo estraneo e in caso di blocchi della macchina, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi dell'apparecchio hanno subito danneggiamenti o deformazioni. Anche le riparazioni eventualmente necessarie devono essere affidate ad un'officina specializzata autorizzata.
- Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, fare eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata autorizzata. Forti vibrazioni sulle mani possono causare danni alla salute. Nel caso in cui si rilevino forti vibrazioni, rivolgersi tempestivamente ad un'officina specializzata autorizzata.

AVVERTENZA

I livelli di rumorosità e vibrazione indicati nelle presenti istruzioni per l'uso sono i valori massimi emessi dalla macchina durante l'uso. L'uso di utensili di taglio non equilibrati, l'eccessiva velocità di marcia e la mancata manutenzione hanno un'influenza significativa sulle emissioni sonore e sulle vibrazioni. Di conseguenza, occorre adottare provvedimenti preventivi per eliminare i possibili danni dovuti agli elevati livelli di rumorosità e allo stress da vibrazione. Mantenere la macchina in buone condizioni, usare una protezione per l'udito e fare pause durante il lavoro. Eseguire gli interventi di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso e fare eseguire regolarmente il controllo e la manutenzione dell'apparecchio da un'officina specializzata autorizzata.



Spegnere il motore rilasciando la staffa del freno motore, accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme e che la chiave di accensione, se presente, sia stata estratta:

- quando è necessario sollevare o inclinare il tagliaerba, ad esempio per il trasporto;
- quando la macchina viene trasportata da e verso la superficie da falciare;

- durante la marcia al di fuori dell'erba;
 - quando la macchina rimane incustodita anche per breve tempo;
 - se si desidera regolare l'altezza di taglio;
 - prima di rifornire con carburante. Rifornire con carburante solo a motore freddo!
- Se il motore è dotato di rubinetto d'arresto della benzina, si raccomanda di chiuderlo ogni volta dopo la falciatura.

Manutenzione e stoccaggio

- Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.
- Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo e che l'apparecchio si trovi in una condizione operativa sicura.



Non tenere mai la macchina con benzina in un edificio in cui i vapori di benzina possano venire a contatto con fuoco o scintille e incendiarsi.



Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature. Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, lasciare raffreddare la macchina per almeno 15 minuti.

- Per evitare il rischio di incendi, tenere il motore, il silenziatore (scappamento) e il serbatoio del carburante privi di erba, foglie od olio (grasso) fuoriusciti. In caso di sollevamento o posizionamento sul fianco, accertarsi che non fuoriesca olio o benzina. Pericolo d'incendio! Lasciare raffreddare il motore prima di riporre la macchina in spazi chiusi. Non stoccare la macchina nelle vicinanze di fiamme libere o fonti di fuoco, come ad esempio bollitori o dispositivi di riscaldamento.



Prima di ogni falciatura verificare lo stato e il saldo posizionamento della lama. Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina specializzata autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere tassativamente sostituita.

La sostituzione, la riaffilatura e l'equilibratura della lama devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata. Un innesto lama non correttamente assemblato può causare l'allentamento della barra di taglio con possibili conseguenti lesioni gravi. Una lama non correttamente affilata o non equilibrata può provocare forti vibrazioni e danneggiare il tagliaerba.

- Per motivi di sicurezza, sostituire parti usurate o danneggiate.



Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.

- Quando si utilizzano mezzi d'esercizio, come per es. olio motore e carburante, è necessario indossare mezzi di protezione idonei (per es. guanti protettivi). Osservare le schede tecniche dei materiali d'esercizio.

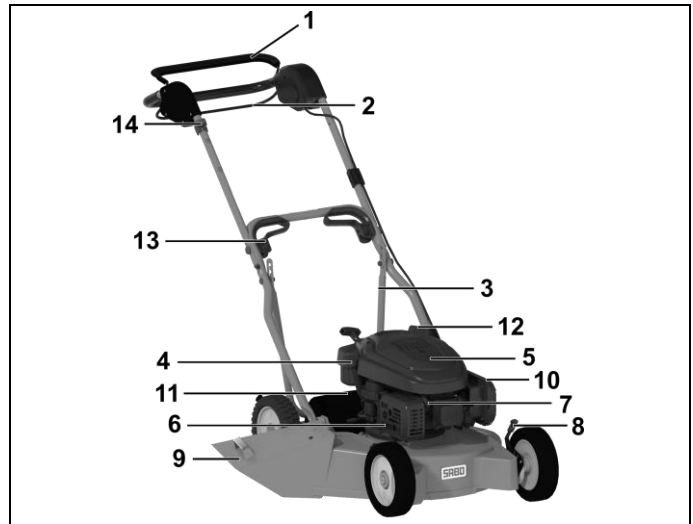


I lavori di manutenzione e di pulizia devono essere eseguiti su superfici piane solo a motore spento e dopo aver rimosso il connettore della candela di accensione. Una regolare manutenzione è indispensabile per la sicurezza e la tutela della capacità di prestazione.

- Non estrarre mai il connettore della candela mentre il motore è acceso! Pericolo di scossa elettrica.
- Estrarre il connettore della candela solo a motore freddo. Pericolo di ustioni!
- Controllare che il connettore della candela di accensione sia fissato saldamente! Pericolo di scossa elettrica.
- Qualora fosse necessario svuotare il serbatoio, si raccomanda di effettuare questa operazione solo all'aperto e a motore freddo. Accertarsi di non rovesciare il carburante.

Per motivi relativi alle prestazioni di garanzia e alla sicurezza devono essere utilizzati solo pezzi di ricambio originali. Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e inficiarne la sicurezza.

7 DESCRIZIONE DEI COMPONENTI



- 1 Staffa di comando di sicurezza arresto motore
- 2 Staffa di comando dell'azionamento
- 3 Barra di supporto
- 4 Bocchettone di rifornimento d'olio con asta di misura dell'olio
- 5 Copertura motore
- 6 Griglia di protezione del tubo di scappamento
- 7 Candela di accensione
- 8 Regolazione dell'altezza di taglio
- 9 Lamiera deflettore
- 10 Filtro dell'aria
- 11 Coperture della trasmissione a cinghia
- 12 Tappo del serbatoio
- 13 Tenditori rapidi
- 14 Corda di avviamento maniglia

8 LAVORI DI PREPARAZIONE

Nell'imballaggio sono presenti i seguenti pezzi singoli per il montaggio del tagliaerba:

- tagliaerba con barra di supporto e barra di guida premontate
- lamiera deflettore
- sacchetto utensili con il seguente contenuto:
 - manuale d'uso con dichiarazione di conformità
 - condizioni di garanzia
 - diversi pezzi di fissaggio.

Qualora manchi inaspettatamente un pezzo, contattare il proprio rivenditore specializzato.

ATTENZIONE

Prima del montaggio della barra e del supporto della corda di avviamento e durante l'apertura della barra, estrarre sempre il connettore della candela di accensione! Dopo il montaggio, al più tardi prima dell'avvio del motore, riapplicare a pressione il connettore della candela di accensione!

Regolazione in altezza della barra di guida (Figura A1 + B1 + V4)

IMPORTANTE

Accertarsi che durante il sollevamento della barra di guida i tiranti Bowden non vengano piegati o schiacciati!

IMPORTANTE

Accertarsi che durante l'abbassamento e il sollevamento della barra di guida i cavi non vengano incastrati, schiacciati, sottoposti a torsioni o tesi eccessivamente! Far passare i cavi sempre sul lato esterno del raccordo della barra. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Sollevare la barra di guida ripiegata a forma di Z nella sequenza seguente:

- Sollevare prima la parte inferiore della barra di guida **A1** e serrare saldamente i dadi su entrambi i lati **B1**.
- Sollevare la parte superiore della barra di guida fino a quando la parte superiore e inferiore della barra di guida sono allo stesso livello.
- I tenditori rapidi per il fissaggio della parte superiore e inferiore della barra sono preimpostati dal produttore. **V4**
 1. Tirare i tenditori rapido verso l'alto sulla barra.
 2. Serrare manualmente le viti.
 3. Aprire i tenditori rapidi.
 4. Serrare le viti di un quarto fino a mezzo giro.
 5. Tirare nuovamente verso l'alto i tenditori rapidi e verificare che le barre siano saldamente connesse fra loro; se necessario correggere nuovamente.
- Mantenere questa regolazione. Se, con il passare del tempo, la tensione dovesse allentarsi, le viti dovranno essere nuovamente serrate.

Montaggio della barra di supporto (Figura **W2** + **D1**)

- Inserire dall'esterno le due viti (1) attraverso la parte inferiore della barra e applicare una rondella (2) su ogni vite (dal sacchetto utensili).
- Applicare la barra di supporto (3) sul lato interno della parte inferiore della barra di supporto in una delle tre posizioni per le diverse inclinazioni della barra:
 - tacca superiore = posizione barra eretta (per persone di alta statura)
 - tacca inferiore = posizione barra in piano (per persone di bassa statura)
- Quindi applicare una rondella (2) e avvitare con un dado (4) su entrambi i lati.
- Serrare manualmente i due dadi (5) per il fissaggio della barra di supporto al carter.

IMPORTANTE

Quando si regola l'altezza delle barre mediante la barra di supporto, non svitare i dadi (2) **B1** che fissano la parte inferiore della barra.

Allentare i dadi (4) **W2** solo quanto necessario per muovere liberamente la barra durante questi lavori. In tal modo si impedisce l'accidentale ribaltamento della barra e punti di schiacciamento tra la parte inferiore della barra e il carter.

Agganciare il tirante Bowden del freno motore al motore (Figura **H1**)

- Inserire l'angolare all'estremità del tirante Bowden (1) dal basso nella leva di comando del freno (2) fino alla piega.
- Tirare all'indietro la parte mobile dell'estremità del tirante Bowden (3) fino a poter inserire lateralmente la fune di acciaio (4) nella cavità (5).
- Quindi spingere in avanti il tirante Bowden (3) fino ad innestare il gancio a scatto (6) nella cavità (5) del supporto del tirante Bowden.

ATTENZIONE

Dopo avere agganciato il tirante Bowden del freno motore controllare la funzione di frenatura della staffa di comando di sicurezza. Una volta rilasciata la staffa di comando, la barra di taglio deve fermarsi entro tre secondi. In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata autorizzata più vicina.

Montaggio dello starter sulla barra (Figura **L1**)

- Rimuovere il supporto della corda di avviamento (1) dal sacchetto utensili.
- Svitare il dado in modo da poter spostare entrambe le metà sulla barra.
- Sulla barra superiore si trova un adesivo (2) per il posizionamento del supporto della corda di avviamento.

ATTENZIONE

Per motivi di sicurezza il supporto della corda di avviamento deve essere montato solo nella posizione prevista.

- Premere la staffa di comando arresto motore (3) sulla parte superiore della barra (4) e tenerla ferma, estrarre la corda di avviamento (5) e inserirla nel supporto corda.
- Unire le due metà (6), serrare nuovamente la vite. In tal modo si impedisce l'espulsione della corda di avviamento. Il supporto della corda di avviamento deve essere montato/allineato in modo tale che la corda di avviamento sia accessibile e non si usuri a contatto con altre parti.

Montaggio della lamiera deflettrice (Figura **T1**)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

IMPORTANTE

L'utilizzo dell'apparecchio senza lamiera deflettrice può provocare lesioni causate dal lancio di oggetti ad elevata velocità. Utilizzare l'apparecchio solo con lamiera deflettrice applicata.

- Aprire la linguetta di fissaggio della lamiera deflettrice.
- Avvitare la lamiera deflettrice al carter del tagliaerba con le viti premontate nella linguetta.

PRUDENZA

In fase di apertura della lamiera deflettrice sotto tensione, un'eventuale disattenzione può causare lo schiacciamento delle dita.

Regolazione dell'altezza di taglio (Figura **I**)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

- Per ogni ruota, tirare la leva (1) verso la ruota stessa e bloccarla dopo averla spostata lateralmente nella posizione desiderata.
- Tutte le quattro leve devono essere nella stessa posizione!

PRUDENZA

Per la regolazione dell'altezza di taglio, afferrare la leva di regolazione nello spazio di presa mostrato in Figura **I**. In questo modo si evita che la mano scivoli in fase di regolazione con possibili conseguenti lesioni.

9 PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE INIZIALE



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Controllare che tutte le connessioni a vite e il connettore della candela di accensione siano fissati saldamente. Stringere le viti se necessario! In particolare controllare il fissaggio della barra di taglio (vedere a tal proposito il capitolo "Manutenzione della barra di taglio").

Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina specializzata autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni.

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore. Prima della messa in funzione iniziale accertarsi che la staffa di comando di sicurezza arresto motore funzioni perfettamente. Quando si rilascia la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono arrestarsi entro tre secondi. Dopo il rilascio, la staffa deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti". In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il tempo di funzionamento per inerzia della lama è superiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo ad un'officina specializzata autorizzata.

Misurazione del tempo di funzionamento per inerzia

Dopo l'avvio del motore a combustione, la lama ruota e si percepisce un rumore simile a quello del vento. Il tempo di funzionamento per inerzia corrisponde alla durata di tale rumore del vento dopo lo spegnimento del motore a combustione, misurabile con un cronografo.

Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati!

Rabbocco dell'olio (figura Y1)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

IMPORTANTE

Pericolo di danni! Alla consegna della macchina, il motore è privo d'olio. Prima dell'iniziale avvio del motore, rabboccare l'olio.

Prima dell'avviamento iniziale, dopo avere svitato l'asta di misura dell'olio utilizzare un imbuto per rabboccare l'olio motore tramite tale apertura (per quantità e qualità vedere i dati tecnici).

- Parcheggiare il tagliaerba su un pavimento piano.
- Versare lentamente l'olio attraverso il bocchettone di riempimento. Non riempire eccessivamente. Dopo il rabbocco dell'olio, attendere circa un minuto, quindi controllare il livello dell'olio. Inserire e avvitare saldamente l'asta di misura dell'olio.
- **Controllo del livello dell'olio**
Rimuovere l'asta di misura dell'olio. Pulire l'asta di misura con un panno pulito, reinserirla e avvitare saldamente. Estrarre nuovamente l'asta di misura e leggere il livello dell'olio. L'olio deve trovarsi in alto in corrispondenza della marcatura di pieno (freccia). Rabboccare di olio se necessario. Il livello dell'olio non deve tuttavia superare la marcatura di pieno. Reinserire e avvitare saldamente l'asta di misura dell'olio.
- Dopo il primo riempimento, rimuovere dal motore il cartello "OIL HAS BEEN DRAINED FOR SHIPPING" ("OLIO SCARICATO PER LA SPEDIZIONE").

Rabbocco di carburante



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

- Per il rifornimento del serbatoio si raccomanda di utilizzare esclusivamente del carburante standard fresco e pulito senza piombo. È ammissibile carburante con il 10% di etanolo.
- Togliere il tappo del serbatoio.
- Versare la benzina con un imbuto al massimo fino al bordo inferiore del bocchettone.
- Riapplicare il tappo del serbatoio e avvitare.

10 AVVIAMENTO DEL MOTORE (FIGURA D + E)



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Avviare il motore tenendosi esclusivamente dietro il tagliaerba. Non mettersi mai sul lato di espulsione! In ogni caso posizionare il tagliaerba su terreno piano che non sia ricoperto con erba troppo alta (l'erba troppo alta blocca l'accensione della barra di taglio e rende più difficile la procedura di avviamento). All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso la barra di guida con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto assolutamente necessario. Prima che l'apparecchio si ritrovi sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore della barra.

PRUDENZA

Durante l'avvio, afferrare saldamente l'impugnatura della corda di avviamento, altrimenti rischia di scivolare dalla mano. Pericolo di lesioni!

IMPORTANTE

Il motore si mette in funzione solo quando viene premuta la staffa di comando di sicurezza sulla parte superiore della barra. Nel momento in cui viene rilasciata, la staffa di comando sollecitata dalla molla si ribalta nuovamente indietro verso l'alto nella posizione di partenza, di conseguenza viene attivato il freno motore ed entro tre secondi sia il motore che la barra di taglio si arrestano completamente.

NOTA

Questo motore ha un choke automatico con regolazione tramite temperatura. Il motore funziona automaticamente al regime max. ottimale richiesto per ottenere un taglio preciso (numero di giri del motore = numero di giri della lama).

- Premere la staffa di comando di sicurezza (1) sulla parte superiore della barra (2) e tenerla ferma **D**.
- Tirare lentamente la corda di avviamento (3) fino ad avvertire una certa resistenza, dopodiché tirarla con forza **E** – a questo punto si mette in moto il motore – e riaccompnare lentamente la corda.

11 SPEGNIMENTO DEL MOTORE (FIGURA F)

- Rilasciare la staffa di comando di sicurezza (1).

12 ARRESTO IN CASO DI EMERGENZA

Rilasciare la staffa di comando di sicurezza e la staffa di comando dell'azionamento.

- Il tagliaerba si ferma.
- La lama va in posizione di arresto.
- Il motore si spegne.

ATTENZIONE

Prima di ogni falciatura, accertarsi che la staffa di comando di sicurezza arresto motore e la staffa di comando della trazione funzionino correttamente:

- una volta rilasciata la staffa di comando di sicurezza, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi.
- quando la staffa di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente.

In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata autorizzata più vicina.

13 TRAZIONE

Comando della trazione posteriore (Figura G)

La trazione posteriore viene inserita e disinserita attraverso la staffa di comando dell'azionamento (1) nella barra di guida superiore (2) a motore acceso:

- Stringere la staffa di comando e tenerla ferma = il tagliaerba si mette in moto.
- Rilasciare la staffa di comando = il tagliaerba si ferma (posizione 0).

14 FUNZIONAMENTO DEL TAGLIAERBA



Nota di sicurezza!

Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Falciatura in pendenza

ATTENZIONE

Il tagliaerba può essere usato su scarpate e pendii con una pendenza fino al 46% (inclinazione 25°). Posizioni oblique con pendenza maggiore possono danneggiare il motore. Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo caldamente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente i tagliaerba manuali non dovrebbero essere utilizzati su pendii con pendenza superiore al 26% (inclinazione 15°). Sussiste il rischio di perdere stabilità!

Controllo del livello dell'olio

Prima di ogni falciatura controllare il livello dell'olio **Y1**. Non far girare mai il motore con un livello di olio troppo basso o troppo alto. Potrebbero verificarsi danni irreparabili.

Controllo della sicurezza di funzionamento

Il tagliaerba è dotato di un dispositivo di arresto motore. Prima di ogni falciatura accertarsi che la staffa di comando di sicurezza arresto motore funzioni correttamente. Quando si rilascia la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono arrestarsi entro tre secondi. Dopo il rilascio, la staffa deve tornare in ogni caso alla posizione indicata nella figura "Descrizione dei componenti". In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Pericolo di lesioni!

Se il tempo di funzionamento per inerzia della lama è superiore, non utilizzare più l'apparecchio e portarlo ad un'officina specializzata autorizzata.

Misurazione del tempo di funzionamento per inerzia

Dopo l'avvio del motore a combustione, la lama ruota e si percepisce un rumore simile a quello del vento. Il tempo di funzionamento per inerzia corrisponde alla durata di tale rumore del vento dopo lo spegnimento del motore a combustione, misurabile con un cronografo.

Non è consentito manipolare né disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione della macchina!

Prima di ogni falciatura deve essere verificato anche il corretto funzionamento della staffa di comando della trazione. Quando la staffa di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente. In caso contrario, predisporre una verifica immediata presso un'officina specializzata autorizzata.

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati!

Per prevenire qualsiasi pericolo, prima di ogni falciatura verificare lo stato e il saldo posizionamento della lama. Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina specializzata autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere tassativamente sostituita (vedere a tal proposito il capitolo "Manutenzione della barra di taglio").

Ogni 10 ore di esercizio controllare che l'innesto della lama non sia usurato e che sia in posizione. Inoltre controllare che tutte le viti e i dadi dell'apparecchio siano ben saldi e stringerli se necessario!

Controllare che il connettore della candela di accensione sia fissato saldamente! Pericolo di scossa elettrica. Non estrarre mai il connettore della candela mentre il motore è acceso! Pericolo di scossa elettrica. Estrarre il connettore della candela solo a motore freddo! Pericolo di ustioni.

Se il gruppo falciante si blocca, ad esempio dopo avere urtato un ostacolo, fare controllare da un'officina specializzata autorizzata se il tagliaerba presenta componenti danneggiati o deformati. Fare eseguire sempre da un'officina specializzata autorizzata anche le eventuali riparazioni che dovessero rendersi necessarie.

Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, fare eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata autorizzata.

Limitazioni temporali

In Germania l'orario di utilizzo dei tagliaerba è regolato dal "32° Regolamento di esecuzione della Legge federale sulla protezione contro le immissioni (32. BImSch-V)".

Inoltre sono anche possibili restrizioni regionali (ad es. per la protezione della pausa pranzo), di cui è possibile ricevere informazioni presso le autorità comunali di competenza.

Consigli per la cura del prato

Falciatura (figura M)

AVVERTENZA

Prima di ogni taglio rimuovere dal prato tutti i corpi estranei (pietre, legno, rami ecc.); tuttavia anche durante la falciatura prestare attenzione ad eventuali oggetti circostanti.

Su richiesta è possibile ricevere dal proprio rivenditore uno specifico addestramento sulla cura del prato. Ulteriori informazioni e suggerimenti sulla rasatura sono disponibili anche sulla home page del costruttore.

Pacciamatura

Il tagliaerba può essere corredato da un kit per la pacciamatura. Il relativo kit di conversione al sistema di pacciamatura è in vendita come accessorio presso i negozi specializzati (per il codice d'ordine del kit di conversione, vedere "Pezzi di ricambio originali e accessori").

Il kit per la pacciamatura contiene anche suggerimenti ed informazioni sulla pacciamatura. Informazioni sulla pacciamatura sono disponibili sulla home page del costruttore.

AVVERTENZA

La conversione del tagliaerba al sistema di pacciamatura deve essere eseguita solo da un'officina specializzata autorizzata. L'assemblaggio non corretto dell'innesto lama o l'eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama può causare l'allentamento della barra di taglio con possibili conseguenti lesioni gravi.

Quando l'erba è di nuovo troppo alta per la pacciamatura, in poche mosse è possibile adattare la pacciamatrice per la falciatura con espulsione laterale.

Conversione a tagliaerba con espulsione laterale (Figura R3)

- Arrestare il motore ed estrarre il connettore della candela di accensione.
- Rimuovere il coperchio in lamiera (1) dal lato destro del carter. A tale scopo svitare i due dadi autobloccanti (2) e le rondelle (3), estrarre dal lato interno (vano di taglio) le due viti a testa piatta tonda (4) e rimuovere il coperchio in lamiera.

Non è necessario modificare il sistema di lame per pacciamare!

Per poter riutilizzare l'apparecchio come pacciamatrice, è necessario riapplicare il coperchio in lamiera (1).

IMPORTANTE

Prima di inserire il coperchio in lamiera, pulire il canale e rimuovere i residui di erba e sporco sul lato interno del carter in modo da garantire il corretto e saldo posizionamento della lamiera.

Inserire nell'alloggiamento il coperchio in lamiera dal lato interno facendo coincidere i due fori del coperchio in lamiera con i fori del carter. Inserire nei fori dall'interno (vano di taglio) le due viti a testa piatta tonda (4), applicare le rondelle (3) e fissare con i due dadi autobloccanti (2).

AVVERTENZA

Non utilizzare mai l'apparecchio se la lamiera deflettoria è danneggiata o mancante.

Lavorare sempre con la lamiera deflettoria chiusa (ribaltata verso il basso), anche qualora l'apparecchio sia stato modificato per la pacciamatura.

15 INTERVALLI DI MANUTENZIONE

IMPORTANTE

Evitare danni! In condizioni estreme e straordinarie occorrono eventualmente intervalli di manutenzione più brevi rispetto a quelli indicati in basso. Se si riscontrano difetti, rivolgersi ad un'officina specializzata autorizzata.

Eseguire le manutenzioni di routine sulla macchina rispettando gli intervalli di manutenzione riportati di seguito.

I seguenti intervalli di manutenzione si devono eseguire oltre ai lavori di manutenzione riportati nel presente manuale d'uso.

Prima della messa in funzione iniziale

- Controllare il livello dell'olio **Y1**.
- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare la vite della lama ed eventualmente farla stringere da un'officina specializzata autorizzata.
- Controllare che la staffa di comando di sicurezza per l'arresto del motore funzioni perfettamente.
- Controllare che la staffa di comando della trazione funzioni correttamente.
- Controllare che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati.

Prima di ogni impiego

- Controllare la superficie del prato e rimuovere tutti i corpi estranei.
- Prima e durante la falciatura del prato controllare se sul terreno sono presenti cavi elettrici e, laddove possibile, rimuoverli.
Non passare mai sopra cavi elettrici con l'utensile di taglio acceso. Pericolo di scossa elettrica!

- Controllare l'area del cavo di limitazione (se si utilizza un tagliaerba automatico per la cura del prato).
- Controllare il livello dell'olio **Y1**.
- Controllare lo stato e il saldo posizionamento della lama ed eventualmente fare stringere la vite della lama da un'officina autorizzata.
- Controllare che la staffa di comando di sicurezza per l'arresto del motore funzioni perfettamente.
- Controllare che la staffa di comando della trazione funzioni correttamente.
- Controllare che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e non siano danneggiati.

Dopo ogni impiego

- Pulire il tagliaerba.
- Controllare che la lama non sia danneggiata o usurata.

Tempo di rodaggio – dopo le prime 5 ore di esercizio

- Cambiare l'olio motore.

Ogni 10 ore di esercizio

- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare che l'innesto della lama non sia usurato e che sia in posizione.

Ogni 50 ore di esercizio

- Cambiare l'olio motore.
- Pulire il filtro dell'aria **W**.
- Pulire la candela di accensione e regolare la distanza tra gli elettrodi **Y**.
- Lubrificare i supporti dell'azionamento delle ruote posteriori **R**.

In occasione dell'ispezione annuale

- Fare sostituire il filtro dell'aria **W**.
- Fare sostituire la candela di accensione **Y**.
- Fare pulire la trasmissione e l'area sotto la copertura della cinghia.
- Controllare la lama, se necessario eseguirla la riaffilatura e l'equilibratura ed eventualmente farla sostituire.
- Controllare tutti i tiranti Bowden ed eventualmente farli regolare.

16 PULIZIA E MANUTENZIONE DEL TAGLIAERBA

Una regolare manutenzione è la migliore garanzia per un funzionamento duraturo e senza problemi! Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza!

Utilizzare solo pezzi di ricambio originali in quanto gli unici in grado di garantire sicurezza e qualità!



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

Pulizia (figura **O**)

IMPORTANTE

Per i lavori di pulizia e manutenzione non collocare sul fianco il tagliaerba, ma sollevarlo frontalmente **O** (candela di accensione verso l'alto) per evitare difficoltà di accensione. Assicurare il tagliaerba in posizione sollevata!

ATTENZIONE

Durante il sollevamento accertarsi che non fuoriescano olio o benzina. Pericolo d'incendio!

Subito dopo la falciatura del prato rimuovere sporcizia e residui di erba. Per la pulizia utilizzare una spazzola o uno straccio. Non ruotare la barra di taglio, per evitare il pompaggio di olio motore nel carburatore/filtro dell'aria e difficoltà di accensione.

PRUDENZA

In fase di pulizia della lamiera deflettrice sotto tensione, un'eventuale disattenzione può causare lo schiacciamento delle dita.

IMPORTANTE

Non pulire mai con idropulitrici ad alta pressione o un normale getto d'acqua l'area dell'azionamento, le parti del motore (come l'impianto di accensione, il carburatore ecc.), le guarnizioni e i punti con cuscinetti. Ciò potrebbe causare danni e/o costose riparazioni.

Conservazione

Riporre sempre l'apparecchio in condizioni pulite in uno spazio chiuso e asciutto e fuori dalla portata dei bambini. Lasciare raffreddare il motore prima di riporre la macchina in spazi chiusi.

Ribaltamento della barra di guida (Figura **B4**)

- Per risparmiare spazio di stoccaggio o facilitare il trasporto, aprire i tenditori rapidi e/o allentare i bulloni di serraggio fino a poter ribaltare la barra di guida superiore verso il motore senza incontrare resistenza.
- Durante questa operazione non piegare o schiacciare i tiranti Bowden.

PRUDENZA

Se occorre spostare la barra ai fini del trasporto o dello stoccaggio, aprendo i tenditori rapidi e/o allentando i bulloni di serraggio la barra potrebbe accidentalmente ribaltarsi. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore e quella superiore della barra. Pericolo di lesioni!

IMPORTANTE

Accertarsi che durante l'abbassamento e il sollevamento della barra di guida i cavi non vengano incastrati, schiacciati, sottoposti a torsioni o tesi eccessivamente! Far passare i cavi sempre sul lato esterno del raccordo della barra. Un cavo danneggiato può causare un difetto tecnico dell'apparecchio.

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio (Figura **N + N4**)

- Se l'apparecchio deve essere trasportato, afferrarlo frontalmente dal carter (1) e posteriormente dalla barra trasversale della parte superiore della barra di guida o, con la barra ribaltata, dalla barra trasversale della parte inferiore della barra di guida (2) (vedere Figure **N**). Prima del sollevamento o del trasporto, prestare attenzione al peso della macchina (vedere Dati tecnici). Il sollevamento di grandi pesi può causare problemi di salute. Se non sono disponibili altri ausili, consigliamo di fare effettuare il sollevamento o il trasporto dell'apparecchio sempre da almeno due persone.

Se l'apparecchio viene trasportato su una superficie di carico, per il carico e lo scarico si dovrebbe ricorrere a un'apposita rampa.

ATTENZIONE

Evitare eventuali lesioni! Per il carico e lo scarico della macchina procedere con particolare attenzione. In caso di utilizzo di un rimorchio, si raccomanda di accertare che questo disponga di sponde laterali stabili. Per il fissaggio dell'apparecchio utilizzare esclusivamente gli appositi punti del mezzo di trasporto.

- Per evitare perdite di carburante, danni all'apparecchio e lesioni a persone, trasportare l'apparecchio verticalmente su tutte le 4 ruote.
- Parcheggiare il mezzo di trasporto su un fondo piano, in modo che l'apparecchio non possa spostarsi prima di essere fissato.
- Fissare correttamente l'apparecchio sul o nel veicolo con mezzi di fissaggio del carico omologati (ad es. cinghie di fissaggio con elemento di serraggio). Le cinghie di fissaggio sono cinghie in fibra sintetica. Ciascuna cinghia di serraggio è contrassegnata da un'etichetta. L'etichetta contiene indicazioni importanti per l'uso. Per l'uso della cinghia di fissaggio si devono rispettare le indicazioni di questa etichetta.
- Per carichi che possono rotolare via si consiglia l'ancoraggio diretto con quattro cinghie di fissaggio. A tal fine le cinghie vengono fissate e leggermente pretensionate direttamente ai punti di fissaggio sull'apparecchio (vedere Figura **N4**) e ai punti di ancoraggio della superficie di carico.

ATTENZIONE

Non stringere eccessivamente le cinghie. Un fissaggio eccessivo dell'apparecchio può provocare danni.

Manutenzione della barra di taglio

Una lama affilata garantisce un taglio ottimale. Prima di ogni falciatura verificare lo stato e il saldo posizionamento della lama. Per il serraggio della vite di fissaggio della lama incaricare sempre un'officina specializzata autorizzata. In caso di eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama, l'innesto della lama e la barra di taglio potrebbero danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere tassativamente sostituita.

Riaffilatura e bilanciamento della barra di taglio (figura **Q**)

AVVERTENZA

La riaffilatura e l'equilibratura della lama devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata. Una lama non correttamente affilata o non equilibrata può provocare forti vibrazioni e danneggiare il tagliaerba.

Gli spigoli di taglio della barra di taglio possono essere riaffilati solo finché non sia stato raggiunto il relativo valore (vedere figura **Q**) o il contrassegno (1) sulla barra di taglio (anello). Attenzione! Osservare l'angolazione di rettifica di 30°. La vostra officina specializzata può controllare per voi questo valore (limite di usura)!

AVVERTENZA

Una lama che ha ormai superato il suo limite di usura (marcatura) potrebbe spezzarsi ed essere proiettata via, causando gravi lesioni.

Sostituzione della barra di taglio

AVVERTENZA

La sostituzione della barra di taglio deve essere eseguita da un'officina specializzata autorizzata. Un innesto lama non correttamente assemblato o un eccessivo o insufficiente serraggio della vite della lama può causare l'allentamento della barra di taglio con possibili conseguenti lesioni gravi.

- Per la sostituzione della barra di taglio utilizzare esclusivamente componenti originali. Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e inficiarne la sicurezza.
- Le barre di taglio di ricambio devono essere contrassegnate in modo permanente con il nome e/o il marchio del costruttore o del fornitore e con il codice prodotto.

Manutenzione delle ruote anteriori

Le ruote sono dotate di cuscinetti che non richiedono manutenzione. Non è necessaria alcuna manutenzione.

Manutenzione della trazione posteriore (Figura **R**)

Lubrificare i cuscinetti delle ruote ogni 50 ore di esercizio.

- Estrarre le ruote motrici dall'asse ruote dopo avere allentato il dado e rimosso il coperchio parapolvere dall'asse ruote.
- Rimuovere il copriruota facendo attenzione alla rondella di spallamento.
- Rimuovere lo sporco dal copriruota, dal pignone della marcia in folle sull'albero di trasmissione e dalla corona dentata sul lato interno della ruota.

NOTA

Non rimuovere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

- Lubrificare l'asse ruote con grasso per cuscinetti "Grasso permanente KAJOLZR 2". Non lubrificare il pignone della marcia in folle e la corona dentata nella ruota!
- Rimontare la copertura della ruota e la rondella di spallamento sull'asse ruote. Nell'inserire la ruota motrice accertarsi che il pignone e la corona dentata ingranino tra loro; se necessario, ruotare leggermente la ruota sull'asse.
- Applicare il coperchio parapolvere, fissare con una chiave esagonale e stringere in modo tale che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco.

Manutenzione della trazione

- Per il funzionamento ottimale della trasmissione a cinghia è assolutamente necessario che il tirante Bowden per l'accensione e lo spegnimento della trazione scorra bene.

Sostituzione della cinghia trapezoidale della trazione

Fare eseguire la sostituzione della cinghia trapezoidale della trazione esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata.

17 MANUTENZIONE DEL MOTORE



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli vedere la tabella di pagina 3

AVVERTENZA

Evitare eventuali lesioni! I gas di scarico contengono monossido di carbonio e possono causare gravi malattie con conseguenze anche mortali.

Non avviare il motore in ambienti chiusi, come i garage, anche con porte e finestre aperte. Portare la macchina all'aperto prima di accendere il motore.

IMPORTANTE

Per i lavori di pulizia e manutenzione non collocare sul fianco il motore e/o il tagliaerba, ma sollevarlo frontalmente **O** (candela di accensione verso l'alto) per evitare difficoltà di accensione. Assicurare il tagliaerba in posizione sollevata!

ATTENZIONE

Nel capovolgere la macchina, fare attenzione affinché non fuoriescano olio né benzina. Pericolo d'incendio!

L'esecuzione regolare degli interventi di manutenzione e pulizia prescritti è la condizione preliminare indispensabile per un funzionamento duraturo e senza anomalie del motore ed è anche condizione preliminare per avere diritto alla garanzia. Mantenere il motore sempre pulito, soprattutto esternamente, in particolare la zona del silenziatore e quella del cilindro devono essere sempre libere da corpi estranei (ad es. residui di erba). Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature. Corpi estranei infiammabili, come il fogliame, l'erba ecc., possono incendiarsi. Si garantisce un corretto raffreddamento soltanto se le alette del cilindro sono sempre pulite.

IMPORTANTE

Non pulire mai il motore con un'idropulitrice ad alta pressione o un normale getto d'acqua. Ciò potrebbe causare danni e/o costose riparazioni.

Cambio dell'olio

NOTA

Per tutelare l'ambiente si consiglia di eseguire il cambio dell'olio in un'officina specializzata.

Il primo cambio dell'olio con il motore nuovo è necessario dopo circa 5 ore di funzionamento. Successivamente ogni 50 ore di funzionamento circa o almeno una volta per ogni stagione di falciatura.

- Prima che il motore o l'apparecchio venga inclinato per lo scarico dell'olio, svuotare il serbatoio della benzina e fare funzionare il motore finché non si spegne per mancanza di carburante.
- Arrestare il motore ed estrarre il connettore della candela di accensione.
- Cambiare l'olio finché il motore è caldo.
- Per il cambio dell'olio rimuovere l'asta di misura dal bocchettone di rifornimento d'olio.
- Collocare il tagliaerba sul fianco in modo tale che il lato della candela di accensione sia in alto e l'olio esausto fuoriesca in un recipiente di raccolta. **Non versare l'olio esausto nella rete fognaria o nel terreno, ma smaltirlo nel rispetto delle disposizioni locali.**
- Raddrizzare il tagliaerba e rabboccare con olio di marca (per la quantità e la qualità vedere i dati tecnici) dal bocchettone. Avvitare l'asta di misura e controllare il livello dell'olio (vedere "Controllo del livello dell'olio" e "Rabbocco dell'olio", figura **Y1**)! Con un regolare livello dell'olio, inserire l'asta di misura dell'olio e avvitare saldamente.

Pulizia o sostituzione del filtro dell'aria (figura **W**)

IMPORTANTE

Non avviare mai né lasciare in funzione il motore con il filtro dell'aria rimosso.

- Con un cacciavite svitare l'elemento di bloccaggio del coperchio del filtro dell'aria (4) dall'alloggiamento del filtro dell'aria (1) e rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (3).
- Estrarre il filtro (2).
- Pulire il filtro ogni 50 ore di esercizio. In caso di sporco leggero, batterlo leggermente contro una superficie liscia. In caso di sporco più intenso o danni, sostituire. Non lavare il filtro di carta, non soffiare con aria compressa e non oliare.
- Inserire il filtro (2).
- Applicare il coperchio del filtro dell'aria (3) sul filtro e far scattare l'elemento di bloccaggio del coperchio del filtro dell'aria (4) nell'alloggiamento del filtro dell'aria (1).

In condizioni di impiego sfavorevoli (forte sviluppo di polvere), la pulizia deve essere eseguita dopo ogni falciatura. Sostituire il filtro dell'aria annualmente oppure ogni 200 ore di funzionamento. (Per il numero d'ordine del filtro dell'aria vedere "Pezzi di ricambio originali e accessori")

Controllo della candela di accensione (figura **Y**)

Per il controllo dell'usura, estrarre il connettore della candela di accensione e svitare la candela di accensione. Se l'elettrodo è molto consumato, la candela di accensione deve essere sostituita in ogni caso (per il numero d'ordine vedere "Pezzi di ricambio originali e accessori"). Altrimenti è sufficiente pulire la candela con una spazzola di acciaio e regolare la distanza tra gli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm. Avvitare a mano la candela di accensione nel motore (fare attenzione all'anello di tenuta), quindi stringere con la chiave a tubo. Applicare, premendo, il connettore della candela. Sostituire ogni anno la candela di accensione.

Prescrizioni per un corretto svernamento del motore (o prolungato inutilizzo)

- Svuotare il serbatoio della benzina e lasciare il motore avviato finché non si spegne per mancanza di carburante.
- Arrestare il motore ed estrarre il connettore della candela di accensione.
- Fintanto che il motore è ancora caldo, scaricare l'olio. Rabboccare con olio fresco (per la quantità e la qualità vedere i dati tecnici).
- Eliminare l'erba e i residui della falciatura dai cilindri e dalle alette, sotto la calotta di copertura del motore e intorno al silenziatore.
- Riporre sempre l'apparecchio in perfetto stato di pulizia e manutenzione in uno spazio chiuso e asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

18 CAUSE DI ANOMALIE E LORO ELIMINAZIONE

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	Staffa di comando non ribaltata.	Premere la staffa di comando sulla parte superiore della barra D .
	Serbatoio carburante vuoto.	Fare rifornimento con carburante pulito e fresco.
	Il connettore della candela di accensione è staccato.	Applicare, premendo, il connettore della candela o far controllare da un'officina specializzata autorizzata.
	La candela di accensione è difettosa oppure imbrattata oppure gli elettrodi sono bruciati.	Pulire o sostituire la candela di accensione, regolare la distanza tra gli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm Y .
	Al motore arriva troppa benzina (candela di accensione bagnata).	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire l'elemento di filtrazione dell'aria W .

Perdita di potenza del motore	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire l'elemento di filtrazione dell'aria W .
	La candela di accensione è imbrattata di fuliggine.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
	Carburante vecchio o sporco	Svuotare il serbatoio di benzina e riempire con nuovo carburante.
Il motore funziona in modo irregolare	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire l'elemento di filtrazione dell'aria W .
	La candela di accensione è imbrattata di fuliggine.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Il tagliaerba non si avvia	Staffa di comando della trazione non tirata.	Tirare la staffa di comando della trazione G .
		Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Forti scossoni (vibrazioni)		Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	Barra di taglio non affilata.	La riaffilatura e l'equilibratura devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata Q.
	Altezza di taglio troppo bassa.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Numero di giri motore troppo basso.	Fare eseguire un controllo da un'officina specializzata autorizzata.
	Velocità di falciatura troppo elevata.	Adattare la velocità di falciatura, eventualmente spegnere la trazione.
	Le guide di falciatura non sono sufficientemente sovrapposte.	Nel caso di erba alta le guide di falciatura devono essere, se opportuno, maggiormente sovrapposte.
	Prato infeltrito.	Con l'ausilio di uno scarificatore è possibile ottenere evidenti miglioramenti.
Espulsione ostruita	Numero di giri motore troppo basso.	Lavorare con il numero max. di giri del motore.
	Altezza di taglio troppo bassa per erba troppo alta.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Velocità di falciatura troppo elevata.	Adattare la velocità di falciatura, eventualmente spegnere la trazione.
	L'erba è umida.	Lasciare asciugare il prato.

L'erba pacciamata non ha un bell'aspetto: zolle, quantità di taglio eccessive, taglio grossolano	Barra di taglio non affilata.	La riaffilatura e l'equilibratura devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata.
	Non si è osservata la regola di pacciamatura (taglio a max. 1/3 dell'altezza dell'erba; l'altezza dell'erba da tagliare deve essere inferiore a 10 cm).	Impostare un'altezza di taglio maggiore I . Regolare il tagliaerba sull'espulsione laterale R3 e tagliare prima il prato con una regolazione di taglio superiore.
	Accumulo di erba sotto il gruppo falciante.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I .
	Eccessiva velocità di marcia.	Adattare la velocità di marcia, eventualmente spegnere la trazione.
	Le guide di falciatura non sono sufficientemente sovrapposte.	Nel caso di erba alta le guide di falciatura devono essere, se opportuno, maggiormente sovrapposte.
	L'erba è umida.	Impostare un'altezza di taglio maggiore I . Lasciare asciugare il prato.

In caso di guasti o difetti non menzionati nel presente documento, rivolgersi all'officina specializzata autorizzata più vicina. Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguite da uno specialista. La vostra officina specializzata autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.

19 DATI TECNICI

Motore

Motore	LONCIN motore a 4 tempi, V200
Cilindrata	196 cm ³
Velocità	2800 min ⁻¹
Potenza nominale	3,4 kW
Distanza tra gli elettrodi	0,7 – 0,8 mm
Carburante	Carburante standard senza piombo, con max. 10% di etanolo
Capienza del serbatoio	ca. 1,0 litri
Olio lubrificante	SAE 10W-30, SAE 10W-40, API SE oppure olio di marca simile qualità minima SF
Quantità d'olio	0,5 litri

Tagliaerba

Carter	Pressofusione in alluminio con ferri di armatura
Larghezza di taglio	500 mm
Altezze di taglio	Ruota semplice, 25, 28, 35, 45, 55, 70, 80 mm
Barra di guida regolabile in altezza	tripia
Velocità di marcia	3,5 km/h
Peso	41,5 kg
Lunghezza	1580 mm
Larghezza	755 mm
Altezza	1100 mm
Ruote anteriori/posteriori	Ø 210 mm / Ø 210 mm
Cuscinetti anteriori	Cuscinetto a rullini
Cuscinetti posteriori	Bronzine

Livello di pressione sonora

Livello di pressione sonora delle emissioni sul posto operatore; misurato secondo EN ISO 5395-2	L _{pA} = 81,2 dB(A)
Incertezze di misura; secondo ISO 4871	2,5 dB

Oscillazioni

Oscillazioni nella barra di guida; misurato secondo EN ISO 5395-2	a _{hW} = 3,5 m/s ²
Incertezze di misura; secondo EN 12096	0,3 m/s ²

Livello di potenza sonora

Livello di potenza sonora; misurato secondo EN ISO 5395-2	L _{wa} = 94,8 dB(A)
Incertezze di misura; secondo ISO 4871	2,5 dB
Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	L _{wa} = 96 dB(A)

20 PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI E ACCESSORI

Grasso per cuscinetti a rulli	SAA11300
Candela di accensione	SAE10005
Filtro dell'aria	SAE10006
Kit di conversione al sistema di pacciamatura	BSA642
Barra di taglio	Per motivi di sicurezza la sostituzione della barra di taglio deve essere eseguita esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata. Tale officina specializzata dispone anche dell'appropriato codice del pezzo di ricambio della barra di taglio.

**EG Konformitätserklärung / CE Déclaration de conformité / EC Declaration of Conformity /
CE Verklaring van conformiteit / Declaración de conformidad CE / Dichiarazione di conformità CE**

**SABO-Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, D-51645 Gummersbach
Deutschland / Allemagne / Germany / Duitsland / Alemania / Germania**

Die nachstehend genannte Person erklärt, dass / La personne nommée ci-dessous a déclaré que / The person named below declares that / De onderstaande persoon verklaart dat / La persona abajo mencionada declara que / La persona di seguito nominata dichiara che:

Maschinentyp	Type d'appareil	Machine Type	Machine type	Tipo de máquina	Modello macchina
Handgeführter Rasenmäher (WBM)	Tondeuse poussée (WBM)	Walk Behind Mower (WBM)	Walk-behind grasmaaier (WBM)	Cortacésped de empuje (WBM)	tagliaerba con conducente a piedi (WBM)
Modell	Modèle	Model	Model	Modelo	Modello
52-S A					
Seriennummer	Numéro de série	Serial number	Seriennummer	Número de serie	Numero di serie
SA217223					

alle relevanten Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
remplit toutes les garanties pertinentes et toutes les exigences essentielles des directives suivantes :
fulfils al relevant provisions and essential requirements of the following directives:
voldoet aan alle relevante bepalingen en essentiële vereisten van de volgende richtlijnen:
cumple todas las disposiciones relevantes y todos los requisitos esenciales de las siguientes directivas:
soddisfa le relative condizioni e i requisiti essenziali di cui alle seguenti direttive:

RICHTLINIE / DIRECTIVE / DIRETTIVA / RICHTLIJN / DIRECTIVA / DIRETTIVA	NUMMER / NUMERO / NUMBER / NUMMER / NÚMERO / NUMERO	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE / METHODE DE CERTIFICATION / CERTIFICATION METHOD / CERTIFICATIMETODE / MÉTODO DE CERTIFICACIÓN / METODO DI CERTIFICAZIONE
Maschinenrichtlinie / Directive relative aux machines / Machinery Directive / Machinerichtlijn / Directiva de máquinas / Direttiva sui macchinari	2006/42/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Directive relative à la compatibilité électromagnétique / Electromagnetic Compatibility Directive / Richtlijn electromagnetische compatibiliteit / Directiva de compatibilidad electromagnética / Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica	2014/30/EC	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
Geräuschrichtlinie Directive relative au bruit Noise Directive Geluidsrichtlijn Directiva de emisiones sonoras Direttiva sui rumori	2000/14/EC (Anhang VI.) 2000/14/EC (Annexe VI.) 2000/14/EC (Annex VI.) 2000/14/EC (bijlage VI.) 2000/14/EC (anexo VI.) 2000/14/EC (Appendice VI.)	Zertifizierung durch benannte Stelle Certification par tierce partie Third-Party Certification Certificatie door derde partijen Certificación por terceros Certificazione da parte di terzi
		Benannte Stelle / Organisme notifié / Notified Body / Geregistreerde instantie / Organismo notificado / Ente notificato VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, D-63069 Offenbach EU Kenn-Nummer 0366 Numéro d'identification UE 0366 EU-Ident. Number 0366 EU-kengetal 0366 Número de identificación de la UE 0366 No. di riferimento UE 0366
RoHS-Richtlinie / Directive RoHS / RoHS Directive / RoHS-Richtlijn / Directiva RoHS / Direttiva RoHS	2011/65/EC	Selbstzertifizierung / Autocertification / Self-Certification / Zelfcertificatie / Autocertificación / Autocertificazione

Gemessener Schallleistungspegel / Niveau de puissance acoustique mesuré / Measured Sound Power Level / Gemeten geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica determinado / Livello di potenza sonora misurato	
52-S A handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 50 cm Tondeuse poussée 52-S A, largeur de coupe 50 cm 52-S A Walk Behind Mower, cutting width 50 cm 52-S A walk-behind maaier, maaibreedte 50 cm Cortacésped de empuje 52-S A, anchura de corte 50 cm Falciatrice con conducente a piedi 52-S A, larghezza taglio 50 cm	94,9 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel / Niveau de puissance acoustique assuré / Guaranteed Sound Power Level / Gegarandeerd geluidssterkteniveau / Nivel de potencia acústica garantizado / Livello di potenza sonora garantito	
52-S A handgeführter Rasenmäher, Schnittbreite 50 cm Tondeuse poussée 52-S A, largeur de coupe 50 cm 52-S A Walk Behind Mower, cutting width 50 cm 52-S A walk-behind maaier, maaibreedte 50 cm Cortacésped de empuje 52-S A, anchura de corte 50 cm Falciatrice con conducente a piedi 52-S A, larghezza taglio 50 cm	96 dB(A)

Name und Anschrift der Person in der Gemeinschaft, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Nom et adresse de la personne de la communauté habilité à compiler la documentation technique:

Name and address of the person in the community authorized to compile the technical construction file:

Naam en adres van de persoon in de Gemeenschap die gemachtigd is de technische documenten samen te stellen:

Nombre y dirección de la persona en la comunidad autorizada a recopilar la documentación técnica:

Nome e indirizzo della persona della comunità autorizzata a mettere insieme la documentazione tecnica:

Sebastian Majewski
SABO-Maschinenfabrik GmbH
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach

Ort der Erklärung / Lieu de la déclaration:

Place of declaration / Plaats van de verklaring:

Lugar de la declaración / Luogo della dichiarazione:

Gummersbach, Deutschland / Allemagne

Gummersbach, Germany / Duitsland

Gummersbach, Alemania / Germania



Name / Nom / Name / Naam / Nombre / Nome:

Titel / Titre / Title / Titel / Titolo / Titolo:

Pierre Janotta

Head of PMO

Datum der Erklärung / Date de la déclaration:

Date of declaration / Datum van de verklaring:

Fecha de la declaración / Data della dichiarazione:

01.04.2023

Hersteller / Unité de fabrication:

Manufacturing unit / Fabricage-unit:

Unidad industrial / Centro di produzione:

SABO-Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22

D-51645 Gummersbach

Tel.: +49 2261 704-0

Fax: +49 2261 704-104

E-Mail: SA_DOC@sabo-online.com

www.sabo-online.com

SABO Maschinenfabrik GmbH

Auf dem Höchsten 22

D-51645 Gummersbach

Tel. +49 (0) 22 61 704-0

Fax +49 (0) 22 61 704-104

post@sabo-online.com

sabo-online.com

facebook.de/SABO

04/2023

